



HANDBUCH FÜR DIE AUSBILDUNG NEUER ERWACHSENEN- BILDNER*INNEN

ERASMUS+ KA2 PROJEKT "NEUE BILDUNG MIT ERFOLG" (NEWS)



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

VERÖFFENTLICHT UNTER
ISBN 978-9916-4-0680-9

2021

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

VON DEN PROJEKTPARTNERN VORBEREITET UND PRÄSENTIERT



PUČKO
OTVORENO
UČILIŠTE
ČAKOVEC



Volkshochschule Krempa e.V.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
[Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0
International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).



Inhalt

1. Wie ist dieses Handbuch zu benutzen?.....	4
Das Projekt NEWS - Neue Bildung mit Erfolg	4
Worum geht es in diesem Handbuch?	4
Wie können Sie das Handbuch für Ihren Kurs nutzen?	7
2. Warum kritisches Denken in der Erwachsenenbildung?.....	10
Was ist kritisches Denken?	10
Warum ist kritisches Denken so wichtig?.....	13
Warum sollten wir wollen, dass Auszubildende ihr kritisches Denken verbessern und üben?	18
Wie kann man kritisches Denken lehren?	22
Ressourcen und Tools.....	28
3. Grundlagen der Erwachsenenbildung - Was bedeutet es, ein Erwachsenenbildner zu sein?	30
Zielgruppe: Erwachsene	30
Die Dynamik von Gruppen	34
Schlüsselkompetenzen in der Erwachsenenbildung	37
Ressourcen und Tools.....	40
4. Konzept und Struktur einer Unterrichtsstunde und eines Kurses - Wie plane ich meine Unterrichtsstunde?.....	43
Phasen einer Unterrichtsstunde.....	43
Kursstruktur des Lehrplans von NEWS	44
Ressourcen und Tools.....	47
5. Umsetzung & Persönlichkeit - Wie führe ich meinen Unterricht durch?.....	49
Lehr- und Lernmethoden im Rahmen des NEWS-Lehrplans	49
Methode: Kooperatives Lernen.....	50
Methode: Arbeit in Gruppen	50
Methode: Arbeit in Zweiergruppen	53
Methode: Rollenspiel	55
Methode: Frontal / Mündlicher Vortrag	56
Methode: Umfassende Lektüre.....	60
Methode: Mind Map	61
Methode: Gruppe / Offene Diskussion	63
Methode: Diskussion in Paaren.....	68
Methode: Brainstorming	70
Methode: Analyse	73
Methode: System von Fragen	77
Methode: Spiele	79
Wie wählt man die "richtige" Methode?	86
Ressourcen und Tools.....	89



6. Abschluss und Reflexion - Wie beende und bewerte ich meine Unterrichtsstunde?.....	91
Warum Reflexion?	91
Methoden der Bewertung.....	91
Ressourcen und Tools.....	94
7. Bewährte Praktiken - Wie setzen andere LehrerInnen kritisches Denken in ihren Aktivitäten um?	95
Bewährte Praktiken: Allgemeine Methodik	97
Bewährte Praktiken: Fremdsprachenunterricht	113
Bewährte Praktiken: IKT-Ausbildung.....	129
Bewährte Praktiken: Medienerziehung.....	144



1. Wie ist dieses Handbuch zu verwenden?

Das Projekt NEWS – New Education with Success

Das Projekt NEWS - New Education with Success zielt darauf ab, innovative methodische Wege aufzuzeigen, wie Erwachsenenbildner das kritische Denken ihrer Teilnehmer fördern können, im Allgemeinen und speziell in Kursen über Medienerziehung, IKT und Sprachenlernen. Es zielt auch auf die Eingliederung und Wiedereingliederung junger Menschen in den Arbeitsmarkt ab, indem es sie zu kompetenten Erwachsenenbildnern qualifiziert.

Ziel des Projekts ist es, Erwachsenenbildner und Ausbilder in die Lage zu versetzen, durch den Einsatz der im Rahmen des Projekts eingeführten Instrumente bessere und gezieltere Dienstleistungen anzubieten.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt das Projekt die folgenden drei Ergebnisse und Leistungen um:

1. **Umfrage zum Bedarf an Erwachsenenbildung:** In jedem Partnerland wurde eine Umfrage über den aktuellen und zukünftigen Bedarf der Erwachsenenbildner durchgeführt, die als Grundlage für alle weiteren Überlegungen diente.
2. **Methodik: Allgemeine Methodik - kritisches Denken:** Das wichtigste intellektuelle Ergebnis ist die Entwicklung einer neuen effizienten Methodik und eines Lehrplans mit einer Anwendung des kritischen Denkens im Allgemeinen als Grundlage für eine weitere Spezifizierung in der Medienerziehung, der IKT und der Fremdsprachenausbildung.
3. **Handbuch für die Ausbildung von neuen Erziehern:** Dieser intellektuelle Output konzentriert sich auf die Ausbildung der neuen Erzieher. Für diese Ausbildung wird Personal benötigt, das die neuen Erwachsenenbildner über das Lehren in all seinen Facetten schulen kann. Das Handbuch bietet hierfür Anleitung und Struktur, wobei der Schwerpunkt auf der NEWS-Methodik liegt.

Dieses Projekt bietet eine wertvolle Ressource für die Ausbildung von ...

- die über Fachwissen verfügen, das sie weitergeben möchten, aber nicht über didaktische und methodische Kenntnisse verfügen;
- die ihre Tätigkeit als Erwachsenenbildner aufnehmen und sich das notwendige Wissen aneignen wollen;
- die an neuen methodischen Ansätzen interessiert sind und sich weiterbilden möchten;
- die ihre methodischen Kenntnisse in der Erwachsenenbildung auffrischen und an die Anforderungen unserer Zeit anpassen müssen;

Sowohl das Curriculum als auch das Handbuch wurden während der Projektlaufzeit in Trainingsaktivitäten mit Experten aus allen Partnerländern **getestet, diskutiert und evaluiert**. Der Praxisbezug und die unmittelbare Verwendbarkeit der Materialien wird also vom Projektkonsortium nicht nur angestrebt, sondern auch tatsächlich getestet und umgesetzt.

Worum geht es in diesem Handbuch?

Dieses Handbuch ist die Grundlage für die Aus- und Weiterbildung von Erwachsenenbildnern. Einerseits können neue Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in der Arbeit mit erwachsenen Lernenden geschult werden. Andererseits können Personen, die bereits in der



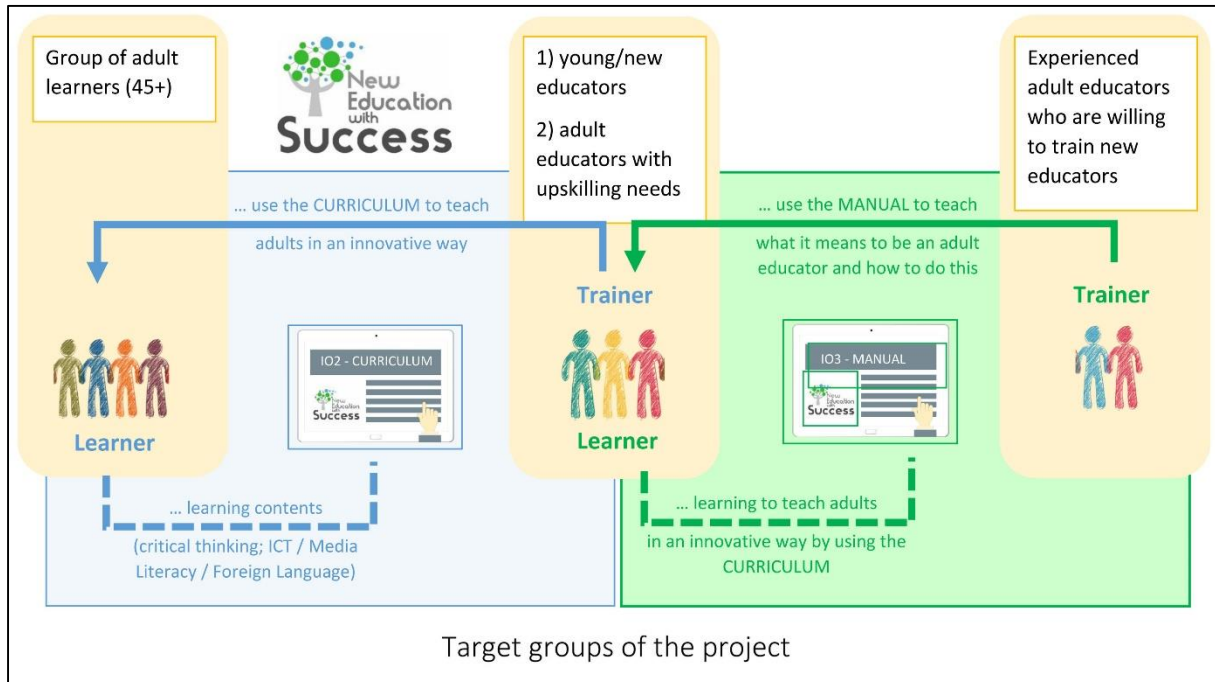
Erwachsenenbildung tätig sind, dabei unterstützt werden, ihr methodisches Wissen aufzufrischen und zu erweitern.





Für dieses Training brauchen wir Sie: erfahrene Erwachsenenbildner, die anderen die Anwendung der NEWS-Methode und des Lehrplans beibringen und gleichzeitig ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis weitergeben möchten.

Lassen Sie uns zunächst einen **genaueren Blick auf die Zielgruppen werfen**, für die das Material konzipiert wurde, bevor wir den Inhalt dieses Handbuchs erläutern.



Sie, die erfahrenen Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, die bereit sind, andere für diesen Arbeitsbereich aus- und weiterzubilden, sind die Nutzer des Handbuchs. Es soll Ihnen als Arbeitsgrundlage dienen, damit Sie als **TRAINER** entsprechende Workshops durchführen können. Sie können das Handbuch nutzen, um zu lehren, was es bedeutet, ein Erwachsenenbildner zu sein und wie man Erwachsene auf innovative Weise unterrichtet.

Ihre **LERNENDEN** können, wie oben beschrieben, Personen sein, die in die Erwachsenenbildung als Ausbilder einsteigen oder ihr methodisches Wissen auffrischen und aktualisieren wollen. Später, als **TRAINER**, werden sie in der Lage sein, ihre neuen Kompetenzen und den **AKTUELLEN** Lehrplan zu nutzen, um in Gruppen mit erwachsenen **LERNENDEN** zu arbeiten.

Was enthält dieses Handbuch im Einzelnen? Es zielt darauf ab ...

- neue Erwachsenenbildner mit dem Unterricht für erwachsene Lernende vertraut zu machen
- Einführung der Ausbilder in den Ansatz des kritischen Denkens
- Einführung der Ausbilder in den Gebrauch und die Anwendung des NEWS-Lehrplans

Deshalb finden Sie hier eine systematische Aufbereitung aller Inhalte, so dass Sie Ihre Workshops direkt vorbereiten und gleichzeitig individuell zusammenstellen können. Die folgenden Themen sind enthalten:

Warum kritisches Denken in der Erwachsenenbildung?

Was ist kritisches Denken? Warum ist kritisches Denken so wichtig? Warum sollten wir wollen, dass Auszubildende kritisches Denken verbessern und üben? Wie kann man kritisches Denken lehren?



Grundlagen der Erwachsenenbildung - Was bedeutet es, ein Erwachsenenbildner zu sein?

Zielgruppe: Erwachsene. Dynamik von Gruppen. Schlüsselkompetenzen in der Erwachsenenbildung.

Konzept und Struktur einer Unterrichtsstunde und eines Kurses - Wie plane ich meine Unterrichtsstunde?

Phasen einer Unterrichtsstunde. Kursstruktur des Lehrplans von NEWS.

Umsetzung & Persönlichkeit - Wie führe ich meinen Unterricht durch?

Lehr- und Lernmethoden im Rahmen des NEWS-Lehrplans. Wie wähle ich die "richtige" Methode?

Abschluss und Reflexion - Wie beende und bewerte ich meine Unterrichtsstunde?

Warum Reflexion? Methoden für Feedback und Bewertung

Alle Abschnitte enthalten theoretische Inputs, konkrete Übungen und Aktivitäten sowie ein Kapitel mit weiteren Ressourcen und hilfreichen Tools. Der letzte Abschnitt des Handbuchs unterscheidet sich von den vorherigen dadurch, dass wir hier die Projekte, Ansätze und Ideen anderer ErwachsenenbildnerInnen zusammengestellt haben:

Wie setzen andere Lehrkräfte kritisches Denken in ihren Unterricht ein?

Transnationale Sammlung guter Praktiken

Wenn Sie das NEWS-Curriculum bereits kennen, wird Ihnen aufgefallen sein, dass einige der Überschriften und Themen identisch sind. Das liegt natürlich in der Natur der Sache: Da es in dem Handbuch um die Vermittlung des NEWS-Ansatzes geht, sind die grundlegenden Themen - insbesondere der Ansatz des kritischen Denkens und dessen Umsetzung in der Erwachsenenbildung - auch hier relevant. Nur wenn Ihre Lernenden in der Lage sind, kritisches Denken selbst anzuwenden, können sie es methodisch in ihre zukünftige Tätigkeit als Erwachsenenbildner integrieren. Deshalb haben wir uns entschlossen, hier all jene Teile (theoretischer Input sowie praktische Aktivitäten) aus dem Lehrplan aufzunehmen, die genau dieses Ziel verfolgen: zu lernen, was kritisches Denken bedeutet, wie wir davon profitieren können und wie wir es im Alltag anwenden (können). Mit anderen Worten: Sie verwenden die Übungen und Aktivitäten mit Ihren Lernenden, die diese später mit ihren Lernenden verwenden. Sie beschäftigen sich nicht nur mit dem Inhalt, sondern erfahren gleichzeitig, wie die Aktivitäten umgesetzt werden können und wie es sich anfühlt", sie durchzuführen.

Wie können Sie das Handbuch für Ihren Kurs nutzen?

In diesem Handbuch werden Sie keinen vollständigen Lehrplan für einen Kurs finden. Vielmehr handelt es sich um eine systematische Zusammenstellung der oben genannten Inhalte mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen, die Sie so zusammenstellen und umsetzen können, wie es für Ihr Angebot am besten passt. Die Materialien können von Anfang bis Ende als fortlaufender Kurs durchgeführt werden, um z.B. jungen Wissenschaftlern das methodische Wissen für den Einstieg in das Berufsfeld der Erwachsenenbildung zu vermitteln. Sie können aber auch modular eingesetzt und in einen Kurs integriert werden, zum Beispiel als Teil einer Fortbildung zu aktuellen Methoden und Ansätzen der Erwachsenenbildung.

Es steht Ihnen frei, das Material so zu verwenden, wie Sie es brauchen. Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen als erfahrener Trainer nicht sagen müssen, wie man einen Kurs organisiert, wie man ihn aufbaut und wie man mit erwachsenen Lernenden umgeht. Der Schwerpunkt liegt vielmehr darauf, Ihnen Materialien, Ideen und Aktivitäten vorzustellen und anzubieten, mit denen Sie arbeiten können. In jedem thematischen Abschnitt des Handbuchs finden Sie daher ...



... **Theoretischer Input:** Wir stellen kurz vor, worum es in diesem Abschnitt geht, welche Einführungs- und Erklärungsmaterialien zur Verfügung stehen und wo Sie diese finden können. Dieser theoretische Input kann zum einen für die eigene Vorbereitung genutzt werden, damit Sie sich schnell wieder in das Thema einarbeiten können. Andererseits können Sie ihn auch im Kurs verwenden, damit sich die Lernenden mit einem bestimmten Aspekt auseinandersetzen, sich vielleicht selbstständig darauf vorbereiten oder ihn gemeinsam diskutieren.

... **Aktivitäten:** Hier werden Übungen beschrieben, die für diesen Abschnitt geeignet sind. Die Art und Weise, wie die Aktivitäten eingebettet sind, zum Beispiel als einführende, vertiefende, analytische, reflektierende Übung, ist nur ein Vorschlag - Sie können die Aktivitäten natürlich anpassen und auf die Lernziele Ihrer Gruppe abstimmen. Viele der vorgestellten Aktivitäten sind in sehr ähnlicher Form im Lehrplan zu finden, und einige wurden für dieses Handbuch entwickelt.



... **Ressourcen und Tools** als Sammlung weiterer Artikel, ergänzender Materialien und nützlicher Werkzeuge, die sowohl für Sie selbst und Ihre Vorbereitung als auch für Ihre Lernenden, deren Beschäftigung mit dem Thema und die Durchführung ihrer eigenen zukünftigen Kurse nützlich sind. Die Zusammenstellungen enthalten sowohl Ressourcen in Englisch als auch in den Landessprachen unserer Partnerländer.

Um den NEWS-Ansatz effektiv und zielgerichtet zu nutzen, empfehlen wir Ihnen, Ihren Kurs in ähnlicher Weise zu organisieren, wie wir die Module unseres Lehrplans strukturiert haben. Auf diese Weise erfahren die Lernenden wiederum selbst, was sie später anwenden sollen.

Die Module des NEWS-Lehrplans folgen einem methodischen Ansatz von Stufen, d.h. die Aktivitäten werden in miteinander verbundenen und aufeinanderfolgenden Schritten durchgeführt. Sie sind von den am wenigsten anspruchsvollen bis zu denjenigen, die kompliziertere Denkprozesse beinhalten, gegliedert und basieren auf der überarbeiteten Bloom'schen Taxonomie und der Fink'schen Taxonomie sowie auf anderen pädagogischen Ansätzen und Methoden.

Der Aufbau der Module ist folgendermaßen:

SCHRITT 1: **Starter**

1. Tätigkeit: Anführen

SCHRITT 2: **Modellierung**

2. Aktivität: Eingabe (*wissen*)

SCHRITT 3: **Üben**

3. Aktivität: (*verstehen*)
4. Tätigkeit: (*anwenden*)
5. Tätigkeit: (*analysieren*)

SCHRITT 4: **Evaluierung und Feedback**

6. Aktivität: Output (*bewerten und erstellen*)
7. Tätigkeit: Zusammenfassen

Mehr über diese vier Schritte und die Aktivitäten, ihre Funktion und Gestaltung finden Sie in der **Allgemeinen Methodik, S. 15ff.**

Noch eines zum Abschluss dieser Einführung. Ein ganz wesentlicher und wichtiger Inhalt für die Ausbildung von neuen und die Weiterbildung von alteingesessenen Erwachsenenbildnern wurde bisher kaum erwähnt: **Ihre Erfahrung**. Darauf sind wir in zweifacher Hinsicht angewiesen. Erstens hoffen wir, dass dank Ihrer Lehrerfahrung unsere Ansätze und Ideen bestmöglich weitergeführt werden und eine praktische Umsetzung finden. Zweitens hoffen wir, dass Sie Ihren Erfahrungsschatz in den Kurs einbringen und ihn mit den Teilnehmern teilen. Nicht bevormundend oder als einzig richtiger Weg - das wäre sehr kontraproduktiv, wenn wir das kritische Denken fördern wollen. Vielmehr als Anregung, Inspiration, Ausgangspunkt für Diskussionen, Fallbeispiele, Horizonterweiterung, Anekdoten ... oder wofür auch immer diese Geschichten Ihrer Erfahrung nach geeignet sind. Ich danke Ihnen vielmals.



2. Warum kritisches Denken in der Erwachsenenbildung?

Was ist kritisches Denken?

THEORETIKALER INPUT

Kritisches Denken ist heutzutage ein viel benutzter Begriff - in einer Vielzahl von Zusammenhängen und Umgebungen. Oft haben wir nur eine vage Vorstellung davon, was es bedeutet. Um jedoch anderen vermitteln zu können, was kritisches Denken bedeutet und wie es Teil des (Alltags-)Lebens wird, ist eine echte Auseinandersetzung mit dem Konzept erforderlich. In diesem Abschnitt geht es also um ...

- Wie wird "kritisches Denken" definiert?
- Welches Verständnis von "kritischem Denken" wird hier verwendet?
- Welche Fähigkeiten machen kritisches Denken aus?

Lesen Sie hier mehr: [Allgemeine Methodik: Was ist kritisches Denken?](#)

[Allgemeine Methodik: Kritisches Denken im realen Leben / Kritisches Denken in der Erwachsenenbildung](#)

AKTIVITÄTEN

WAS IST KRITISCHES DENKEN?	
Diese Aktivität ist eine einführende Aktivität. Sie soll die Überzeugungen und Meinungen der Teilnehmer in Bezug auf kritisches Denken ermitteln. Die angewandte Methode - Mindmapping - wird alle Teilnehmer einbeziehen und die Diskussion und Zusammenarbeit fördern.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Blei in
Zielsetzungen	... typische Merkmale des kritischen Denkens zu erkennen ... das eigene Verständnis von kritischem Denken zum Ausdruck bringen ... eine eigene Definition von kritischem Denken erstellen
Methoden	Frontale Erklärung, Brainstorming, Mindmap-Erstellung
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, aktives Zuhören
Dauer	10 Minuten
Material	ein Whiteboard und Stifte



PROZEDUR

Blei in Jede Reise, auch die Reise des Lernens, braucht eine Karte. In diesem Fall werden wir gemeinsam eine Mindmap zu unserem zentralen Begriff - dem kritischen Denken - erstellen. Haben Sie schon einmal von Mindmaps gehört oder vielleicht eine erstellt?

Fragen und motivieren Welche Assoziationen haben Sie mit kritischem Denken?

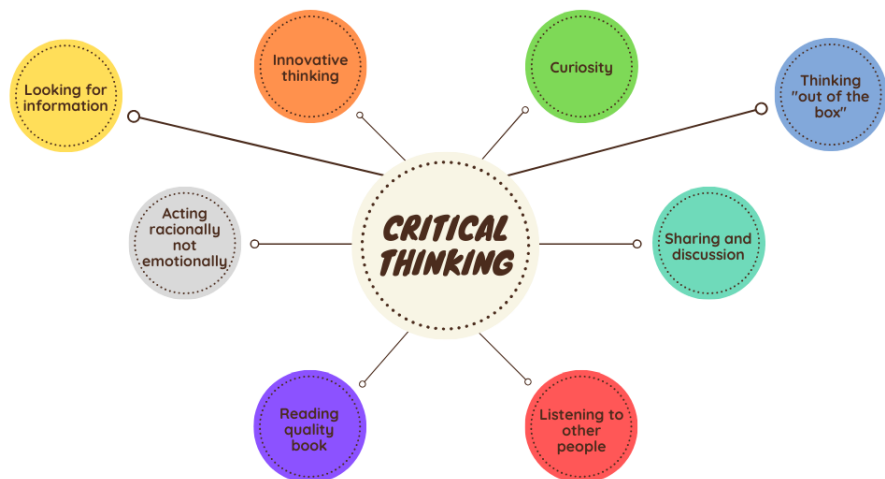
Anweisungen geben

- ▲ Wir werden in der Gruppe eine Mind Map erstellen.
- ▲ Denken Sie an alle Assoziationen, die Sie mit dem Begriff des kritischen Denkens haben. Die Lehrkraft vervollständigt die Mindmap an der Tafel.
- ▲ Schreiben Sie auf der Grundlage des Brainstormings - der Mind Map, die wir heute erstellt haben - Ihre Definition von kritischem Denken auf und lesen Sie sie.

Überlegungen anstellen Sind Sie mit allen Ihren Ideen zufrieden? Würden Sie die Mind Map in irgendeiner Weise verbessern?

Schlussfolgerung Die soeben erstellte Mindmap ist ein Ausgangspunkt für unsere faszinierende Reise in das Thema kritisches Denken. Sie wird uns sicherlich helfen, neue Ideen zu entdecken, Meinungen auszutauschen und praktische Fähigkeiten zu erwerben!

Die Mind Map kann wie das folgende Beispiel aussehen, wobei die Anzahl der "Blasen" oder Verzweigungen von den Ideen der SchülerInnen abhängen würde



Auch verwendet

... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.1



KRITISCHES DENKEN - WAS BEDEUTET DAS IM WIRKLICHEN LEBEN?

Diese Aktivität soll zeigen, was genau wir über kritisches Denken und seine Anwendung im Alltag wissen. Sie kann den Auszubildenden Zeit und Raum zum Nachdenken über ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zum kritischen Denken geben.

Vorgeschlagen zur Verwendung als	Eingabe / Vertiefung
Zielsetzungen	<p>... wesentliche Merkmale des kritischen Denkens zu erkennen</p> <p>... zu erkennen, wie die Fähigkeiten zum kritischen Denken im eigenen Leben angewendet werden</p> <p>... die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu reflektieren</p> <p>... Ideen mit einem anderen Auszubildenden auszutauschen</p>
Methoden	Frontale Erklärung, Gruppendiskussion, Paararbeit
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Meinungsäußerung, Erkennen von Mustern, Selbstreflexion
Dauer	15 Minuten
Material	ein Whiteboard und Stifte

PROZEDUR

Blei in Kritisches Denken mag abstrakt klingen, aber es ist eine sehr praktische Fähigkeit, die unser Leben erheblich verbessern kann. Jetzt werden wir uns auf das kritische Denken im Alltag konzentrieren.

Fragen und motivieren Welche Assoziationen haben Sie mit kritischem Denken?

- Anweisungen geben**
- In Zweiergruppen werden wir über typische Fähigkeiten des kritischen Denkens nachdenken (Aufgabe 1). Studieren Sie die Tabelle mit der Liste der Fähigkeiten, Aktivitäten und Merkmale des kritischen Denkens auf Ihrem Arbeitsblatt.
 - Arbeiten Sie in Zweiergruppen. Entscheiden Sie, welche der Fähigkeiten und Eigenschaften typisch für Sie sind. Unterstreichen Sie sie.
 - Nennen Sie Beispiele dafür, wie sie sich im täglichen Leben manifestieren. Tauschen Sie Ihre Ideen mit Ihrem Partner in Zweiergruppen aus.



To have my personal budget under control

To be tolerant

. To know a lot and to have extensive knowledge

Always know how to react quickly

An ability to give proper reasons

To be modest and to admit own mistakes

To be eloquent and witty

To think independently

An ability to evaluate obtained information

To distinguish between facts and opinions

An ability to listen attentively

To know how to drive a car.

To know how to dress appropriately for a situation or an event.

Überlegungen
anstellen

Welche neuen Fakten haben Sie über kritisches Denken in Alltagssituationen gelernt?

Studieren Sie die unterstrichenen Fähigkeiten und Fertigkeiten noch einmal. Welche neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten des kritischen Denkens würden Sie jetzt in die Tabelle (Aufgabe 2) eintragen?

Schlussfolgerung

Wir hatten die Gelegenheit zu sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, wie sich kritisches Denken in unserem täglichen Leben manifestieren kann. Der folgende Unterricht wird zweifellos bestätigen, dass kritisches Denken eine der wichtigsten praktischen Fähigkeiten ist. Wir müssen zehnmal mehr Entscheidungen treffen als unsere Eltern. Das bedeutet ständigen Stress und das Gefühl, nicht genug Zeit für alles zu haben. Die Zahl der Entscheidungen nimmt weiter zu. CT kann Ihnen und Ihren Auszubildenden bei der Überlastung helfen...

Auch verwendet

... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.2

Warum ist kritisches Denken so wichtig?

THEORETISCHER INPUT

Dinge einfach hinzunehmen und nicht darüber nachzudenken, scheint oft viel einfacher zu sein, als wirklich und kritisch über ein Thema nachzudenken. Aber wer alles akzeptiert, was ihm oder ihr präsentiert und vorgetragen wird, ohne darüber nachzudenken, ist sehr manipulierbar. In diesem Abschnitt befassen wir uns mit dem Mehrwert des kritischen Denkens.

- Was kann durch kritisches Denken (besser) erreicht werden?
- Welchen Einfluss hat kritisches Denken auf unsere Lebensweise?
- Welchen Einfluss hat sie auf unsere Persönlichkeit?

Lesen Sie hier mehr: **Allgemeine Methodik: Warum ist kritisches Denken so wichtig?**



AKTIVITÄTEN

WAS IST DIE BOTSCHAFT DES AUTORS?	
Die Aktivität zielt darauf ab, kritisches Denken bei der Analyse von Menschen, Objekten oder Situationen um uns herum sinnvoll einzusetzen.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Blei in
Zielsetzungen	<p>... den Ansatz des Autors und seine Absichten zu erklären</p> <p>... die typischen Merkmale einer Karikatur/eines Fotos/eines Bildes in der Praxis zu erkennen und zu analysieren</p> <p>... die eigenen Antworten mit denen der anderen Gruppenmitglieder zu vergleichen</p>
Methoden	ein System von Fragen, Bewertung, Überprüfung
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Formulierung einer Lösung, Auffinden von Zusammenhängen, Beschreibung von Vor- und Nachteilen, Beurteilung
Dauer	20 Minuten
Material	Cartoon
PROZEDUR	
Blei in	<p>Wir schenken den visuellen Impulsen, denen wir täglich begegnen, nicht viel Aufmerksamkeit. Aber jetzt wollen wir versuchen, gründlich über das Bild nachzudenken, das wir vor uns haben. (Jeder Teilnehmer hat sein eigenes Bild und/oder nutzt den Bildschirm für alle. Das Bild ist bewusst ausgewählt - es provoziert und weckt Emotionen bei den Betrachtern).</p> <p>Was können Sie in der Karikatur/dem Bild/der Fotografie sehen?</p> <p>Um welche Aktivität oder Veranstaltung handelt es sich?</p> <p>(Der Ausbilder diskutiert mit den Auszubildenden über ein Problem, ohne Schlussfolgerungen zu ziehen, nur um ihre Erfahrung, ihr Gedächtnis und ihr Interesse zu wecken).</p>
Fragen und motivieren	Was stellen Sie sich unter dem Wort "Armut" vor? Woher wissen wir, dass Menschen arm sind? Was sind die Gründe für eine solche Situation?
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> Der Ausbilder achtet darauf, dass ein Auszubildender auf die Figuren achtet: ihre Beschreibung, ihr Alter, ihr Aussehen, ihre Kleidung und dass er individuell über sie nachdenkt. Gleichzeitig ist auch die Umgebung wichtig: Gebäude, Straßen, Aktivitäten, Gefühle und deren Beschreibung - schauen Sie sich diese an und denken Sie darüber nach. Schauen Sie sich das Bild selbst an und notieren Sie die Antworten. Konzentrieren Sie sich auf die Atmosphäre, beschreiben Sie die einzelnen Teile und ihre Funktion (Aufgabe 1) und dann das ganze Werk (Aufgabe 2). Dann machen wir eine Diskussion.



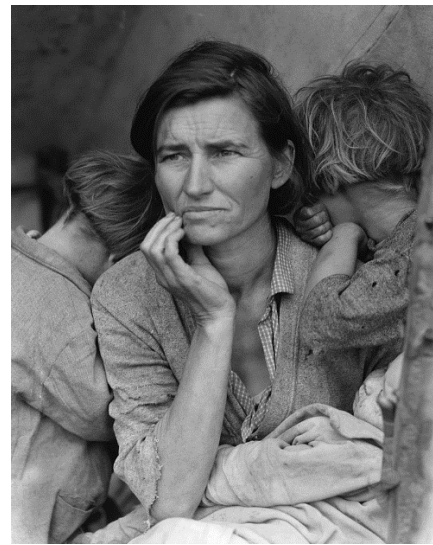
- ▶ Arbeiten Sie zu zweit: Vergleichen Sie, stellen Sie sich gegenseitig Fragen und drücken Sie Ihre Gefühle, Einstellungen, Stimmungen und Erfahrungen aus.





Überlegungen anstellen Welche Rolle spielen der Vater, die Mutter und die Kinder in der Familie? Gibt es eine andere Idee oder ein anderes Gefühl, das mit der Situation auf dem Bild verbunden ist? Wie sollten wir das Problem der Armut in unserem Land lösen (teilen Sie Ihre Erfahrungen mit - persönlich, über die Medien, was Sie gehört oder gelesen haben) und welche Vor- und Nachteile haben diese?

Schlussfolgerung Fassen Sie die Gefühle, Meinungen, Erfahrungen und Kenntnisse der Auszubildenden in einer Klassendiskussion zusammen. Wenn das Werk eine Botschaft enthält, was können wir daraus lernen (Aufgabe 3)? Konzentrieren Sie sich auf eine Vielzahl von Antworten und halten Sie einige davon auf einer Tafel fest. Bei dieser Aktivität geht es um die Akzeptanz einer Vielfalt von Meinungen. Jeder Mensch ist anders und denkt anders. Das müssen wir akzeptieren.



Quelle:

Quelle:

<https://freestvg.org/poor-mother-and-kids>

Fragen:

- ▲ Wie sieht die Umgebung aus?
- ▲ Wohin gehen sie?
- ▲ Wie geht es ihnen?
- ▲ Worüber denken sie nach?
- ▲ Was fehlt auf dem Foto? Denken Sie an Menschen, Gegenstände...
- ▲ Welche Situation wird dargestellt? Was ist Ihre Meinung zu dieser Realität?
- ▲ Wie sieht es jetzt aus? Wie können wir dieses Problem lösen? Erfolgreich? Warum ja/nein?
- ▲ Was würden Sie tun, wenn Sie oder eine Ihnen nahestehende Person sich in einer ähnlichen Situation befinden würden?
- ▲ Was ist die Botschaft des Werkes für Sie?

Der Ausbilder konzentriert sich auf einen Auszubildenden, um mehr Möglichkeiten zu nennen, und er unterstützt die Wahrnehmung der Situation im Bild durch Fragen zu Erfahrungen, Medienbeispielen und Situationen in anderen Ländern.

Auch verwendet

... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.5





Warum sollten wir wollen, dass Auszubildende ihr kritisches Denken verbessern und üben?

THEORETISCHER INPUT

Der NEWS-Lehrplan konzentriert sich auf erwachsene Lernende 45+ und 60+. Dies wirft die berechnete Frage auf, warum ausgerechnet in dieser Zielgruppe kritisches Denken gelehrt oder vertieft werden soll, wenn sie doch ohnehin über ein gewisses Maß an Lebenserfahrung oder gar Weisheit verfügt. Eine Antwort darauf soll in diesem Abschnitt gemeinsam erarbeitet werden.

- Was beeinflusst unser Denken mit zunehmendem Alter?
- Wie entwickelt und verändert sich das kritische Denken im Laufe des Lebens?
- Warum ist es sinnvoll, die Fähigkeit zum kritischen Denken bei dieser Zielgruppe zu fördern?

Lesen Sie hier mehr: [Allgemeine Methodik: Warum sollten wir wollen, dass Auszubildende besser](#)

...

AKTIVITÄTEN

IST KRITISCHES DENKEN EIN KREATIVER PROZESS?	
Die Aktivität stärkt die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des kritischen Denkens durch inspirierende Geschichten und kreative Aufgaben für die Anwendung in unserem Leben.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Aktivität analysieren
Zielsetzungen	<p>... Soft Skills zu beschreiben und ihre Bedeutung für das reale Leben zu erklären</p> <p>... mit einem eigenen Beispiel den Einsatz von Elementen der Innovation und Kreativität im kritischen Denken im Vergleich zu erfolgreichen Persönlichkeiten, die die Gruppe inspirieren, zu veranschaulichen</p>
Methoden	kooperatives Lernen, eine Diskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Deduktion, Kommunikation, Argumentation, Vergleich von Meinungen
Dauer	30 Minuten
Material	Arbeitsblätter, Handouts, Stifte, Ranking der Fähigkeiten im Jahr 2020, Bilder von Persönlichkeiten aus der kreativen Welt (Wissenschaft, Technik, Kunst)
PROZEDUR	
Blei in	Kritisches Denken ist ein kreativer und dynamischer Prozess, der mehrere Fähigkeiten und Fertigkeiten umfasst. Es schafft eine Kultur des Ausdrucks und der Diskussion: eine relevante Idee und Frage zu formulieren, zu argumentieren und darauf zu antworten.



Fragen und motivieren	Wissen Sie, wie Rob Janoff seine Erfindungsgabe und Kreativität nutzte, um das berühmte Apple-Logo zu entwickeln? Welche der berühmten Persönlichkeiten der kreativen Welt, die an den Wänden des Zimmers hängen, ist erfolgreich und innovativ, weil er/sie kritisches Denken eingesetzt hat? Wer aus Ihrem Bekanntenkreis oder Ihren sozialen Netzwerken ist für Sie persönlich ein Beispiel dafür, wie Sie Ihre Stärken in Ihrem beruflichen und persönlichen Leben einsetzen können?
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wählen Sie aus der Liste der 10 wichtigsten Fähigkeiten jeweils 3 Fähigkeiten aus, die Ihre Stärken und Schwächen darstellen und die Sie ausbauen möchten. Tragen Sie diese in die Tabelle ein. (Aufgabe 1). ➤ Einigen Sie sich in Paaren auf die Wahl einer der Persönlichkeiten und wählen Sie gemeinsam 5 Fähigkeiten aus, dank derer sie/er erfolgreich wurde. Die Paare kommen zusammen, bilden ein Quartett und machen eine Bedeutungssequenz aus den ausgewählten 5 Fähigkeiten. ➤ Jedes Quartett stellt seinen Vorschlag vor, diskutiert und sucht nach Parallelen im beruflichen und persönlichen Leben. Beobachtungen und Meinungen werden auf ein Flipchart geschrieben und an die Wand gehängt. ➤ Welche Persönlichkeit (aus der Welt oder von Kollegen) hat Sie dazu inspiriert, nach diesem Gespräch einen Plan für eine Veränderung in Ihrem Leben zu entwerfen? Was genau hat Sie inspiriert (Aufgabe 2)?
Überlegungen anstellen	Was haben Sie aus der Einzel- und Gruppenarbeit gelernt? Waren Ihre Argumente während der Aufgabe überzeugend? Welche Ihrer bisherigen Berufs- und Lebenserfahrungen und Fähigkeiten haben Sie genutzt?
Schlussfolgerung	Für den Erfolg im Leben ist es wichtig, seine Vor- und Nachteile zu kennen. Kreative Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an kritischem Denken können eine Inspiration für unseren beruflichen Entwicklungsplan sein (in Balance mit unserem persönlichen Leben). Kreativität ist auch ein Teil des CT. Außerdem müssen wir wissen, wie wir unsere Ideen ausdrücken, wie wir anderen Menschen zuhören und folglich unsere Meinung ändern können. Zuhören ist manchmal schwieriger als Sprechen...



Ranking of the top 10 skills in 2020

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Comprehensive problem solving | 2. Critical thinking |
| 3. Creativity | 4. Management of people |
| 5. Cooperation with others | 6. Emotional intelligence |
| 7. Judgment and decision making | 8. Orientation to services |
| 9. Negotiation | 10. Cognitive flexibility (an ability to consider several concepts at once) |

TASK 1: BALANCE STRENGTHS/WEAKNESSES - BALANCE AMBITIONS:

strong skills I have:

weaknesses
that I want to strengthen

Auch verwendet

... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.3

KRITISCH ÜBER DEN EIGENEN TAG NACHDENKEN

Die Aktivität zielt darauf ab, kritisches Denken bei der Planung von Veränderungen im Leben des Auszubildenden sinnvoll einzusetzen.

Vorgeschlagen zur Verwendung als	Aktivität anwenden
Zielsetzungen	<p>... die Reihenfolge der Handlungen in der eigenen Arbeit oder im persönlichen Leben zu vergleichen</p> <p>... das Wissen über kritisches Denken anwenden, indem sie Änderungen in der Reihenfolge vorschlagen</p> <p>... zu veranschaulichen, wie diese Erkenntnisse im eigenen Arbeits- oder Privatleben genutzt werden können</p>
Methoden	Analyse, Diskussion in Paaren
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Bewerbung, Vergleichen, Aufmerksamkeit für Details, Entscheidungsfindung, Vorschläge machen
Dauer	30 Minuten
Material	ein Arbeitsblatt mit Tabellen, Stiften, Aufklebern, einem Flipchart



PROZEDUR

Blei in Wir alle haben das Gefühl, dass einige Momente in unserem Leben vergeudet wurden. Diese Momente sind leider unvermeidlich. Wir können jedoch die Zeit, die wir verschwenden, minimieren, indem wir kritisch darüber nachdenken, wie wir sie verbessern können.

Fragen und motivieren Hatten Sie jemals einen Moment in Ihrem persönlichen oder beruflichen Leben, den Sie verschwendet haben? Können Sie einen solchen Moment beschreiben? Wie haben Sie sich gefühlt?

Anweisungen geben Schreiben Sie Schritt für Schritt in Tabelle 1: Was haben Sie gestern in Ihrem Privatleben/bei Ihrer Arbeit getan?
 Teilen Sie diese Aktionen gemäß Tabelle 2 auf (jeder Auszubildende schreibt Beispiele an die Tafel):

	Urgent	Not Urgent
Important	I <ul style="list-style-type: none"> > Crises > Pressing problems > Firefighting > Major scrap and rework > Deadline-driven projects 	II <ul style="list-style-type: none"> > Prevention > Production capability activities > Relationship building > Recognizing new opportunities > Planning > Re-creation
Not Important	III <ul style="list-style-type: none"> > Interruptions > Some calls > Some mail > Some reports > Some meetings > Proximate pressing matters > Popular activities > Some scrap & rework 	IV <ul style="list-style-type: none"> > Trivia > Busywork > Some mail > Some phone calls > Time-wasters > Pleasant activities

- Arbeiten Sie in Zweiergruppen: Vergleichen Sie die Reihenfolge der Handlungen in der ersten und zweiten Tabelle (der Auszubildende erklärt Tabelle 2).
- Machen Sie sich gegenseitig Vorschläge: Wie würde die Reihenfolge der Aktionen geändert werden, um am besten zu leben? Tragen Sie Ihre Vorschläge in Tabelle 3a ein.
- Überlegen Sie: Welche Veränderungen würden Sie jetzt in Ihrem Arbeits- oder Privatalltag umsetzen? Schreiben Sie Ihre Vorschläge in Tabelle 3b. Informieren Sie andere.

Überlegungen anstellen Welche neuen Fakten haben Sie gelernt? Wie fühlen Sie sich, wenn Sie Ihre Tabelle mit dringenden/nicht dringenden/wichtigen und unwichtigen Aktionen sehen?

Schlussfolgerung Um unser Leben zu verändern, müssen wir kritisch denken und mit kleinen Veränderungen beginnen. Auch die Ideen anderer Menschen können hilfreich und bereichernd sein.

Erläuterung zu Schaubild 2:

Wenn man sich auf Quadrant 1 konzentriert, wird man nie mit irgendetwas fertig.



	<p>Wer sich auf die Quadranten 3 und 4 konzentriert, lebt im Grunde unverantwortlich.</p> <p>Die Grundlage für ein effektives Personalmanagement ist Quadrant 2.</p>
	<p>Weitere Informationen finden Sie unter:</p> <p>Ressourcen: nach Covey, S. R.: 7 Gewohnheiten hocheffektiver Menschen</p>
Auch verwendet	... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.4

Wie kann man kritisches Denken lehren?

THEORETISCHER INPUT

Wir sind nun an einem Punkt angelangt, an dem wir herausgefunden haben, was wir unter kritischem Denken verstehen, wie und warum wir es in unserem Alltag anwenden, und dass es erlernt, verinnerlicht und gefördert werden kann. Nun stellt sich aber die Frage, was dies für den Lehr- und Lernprozess bedeutet. Wie kann kritisches Denken gelehrt werden?

- Welche Teilschritte sind notwendig, um kritisches Denken zu verinnerlichen?
- Welche Rolle spielen die Gruppe und das kollaborative Lernen in diesem Prozess?
- Was bedeutet es, kritisches Denken im Unterrichtsprozess tatsächlich anzuwenden und umzusetzen?

Lesen Sie hier mehr: [Allgemeine Methodik: Wie man kritisches Denken lehrt/Kollaboratives Lernen und kritisches Denken;](#)
[Allgemeine Methodik: Kritisches Denken und Ausbilder/Wie man diese Kompetenz verbessert](#)

-



AKTIVITÄTEN

GEHEIMNIS DER WERBUNG	
Die Aktivität zielt darauf ab, das kritische Denken durch folgende kreative Aufgaben zu verbessern und zu stärken und durch Erfahrung zu lernen, kritisches Denken im persönlichen und beruflichen Leben anzuwenden und es kreativ zu nutzen.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Bewertung / Erstellung
Zielsetzungen	<p>... um Elemente und Teile zu einer neuen Einheit zusammenzufügen.</p> <p>... reale Werte zu analysieren, Meinungen zu äußern, sie zu verteidigen und zu begründen</p> <p>... zu vergleichen, zu bewerten und Aussagen zu machen, die Auswirkungen von Werbung auf das Einkaufsverhalten zu beurteilen</p> <p>... Schlussfolgerungen zu ziehen, das Für und Wider darzulegen und eigene Entwürfe von Anzeigen und Slogans zu erstellen.</p>
Methoden	eine Reihe offener Fragen, eine Analyse, eine Problembeschreibung und eine Erklärung der Lösung
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Induktion, Deduktion, Formulierung von Lösungen
Dauer	10+10+20+25 Minuten
Material	Bilder/Fotografien, Video, eine Höraktivität
PROZEDUR	
Blei in	Wie oft werden Sie bei Fernsehsendungen, Filmen, Spielen, Veranstaltungen... mit Werbung konfrontiert? Ist es viel? Schauen wir uns die Werbung und das, was damit zusammenhängt, im Detail an.
AUFGABE 1	
Fragen und motivieren	Welche Werbung hat in letzter Zeit Ihre Aufmerksamkeit erregt? Und warum?
Anweisungen geben	<p>Der Trainer gibt drei bekannte Slogans vor und stellt Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Marke und welches Produkt stellen Sie sich unter bestimmten Aussagen vor? (Sie können eigene Slogans oder Aussagen finden.) <p>Slogans:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mach eine Pause... Nimm ein Kit Kat." Nestlé "Du bist nicht du, wenn du hungrig bist." Snickers "JUST DO IT". Nike <ul style="list-style-type: none"> Welcher der Slogans ist für Sie der innovativste oder "eingängigste"? Warum? Der Ausbilder achtet darauf, dass jeder Auszubildende die Antwort aufschreibt. Er/sie benutzt das Whiteboard, um Ideen zu notieren und



	<p>die erste Aktivität zusammenzufassen. Er/sie kann eine/n Auszubildende/n auswählen, die/der dies tut.</p> <ul style="list-style-type: none"> Es gibt das so genannte spontane Bewusstsein oder Markenbewusstsein, d. h. an welche Marke denken Sie, wenn wir "Bier", "eine Tafel Schokolade" oder "ein Auto" sagen. Sie bringen eine Marke sofort mit einem Produkt in Verbindung. Versuchen Sie es einmal mit Ihren Auszubildenden.
Überlegungen anstellen	<p>Welche Werbung/welcher Werbespot gefällt Ihnen am besten? Und warum? Liegt es an der Idee, der Kreativität oder an der Marke, die sie enthält? Welche Werbung/welcher Werbespot gefällt Ihnen hingegen nicht oder stört Sie? Und warum?</p>
Schlussfolgerung	<p>Die beliebtesten Werbungen sind diejenigen, die Emotionen in den Menschen hervorrufen: Sie erfreuen, machen wütend, bringen sie zum Lachen oder Weinen. Sie hinterlässt einen Fußabdruck im Menschen: Musik, Geschmack, Hoffnung... Dies wird von den Vermarktern genutzt, um ihre Produkte zu verkaufen. Wir sollten uns dessen bewusst sein.</p>
	<p>Sie können die Quelle verwenden: https://www.youtube.com/watch?v=JKIAOZZritk</p>
AUFGABE 2	
Fragen und motivieren	<p>Schauen Sie sich Werbespots an? Wirkt Werbung auf Sie? Welche Formen von Werbung kennen Sie? Welche Wörter oder Farben werden in der Werbung verwendet? Warum? Die Auszubildenden werden durch Fragen unterstützt, damit sie eigene Definitionen von Werbung, ihren grundlegenden Eigenschaften und Zielen finden (Aufgabe 1).</p>
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> Nennen Sie die in der Werbung verwendeten Ziele, Formen, Farben und Wörter. Nennen Sie einige Mittel, die in der Werbung verwendet werden, z. B. berühmte Personen, Modelle, entworfene Produkte usw. Haben Sie schon einmal etwas gekauft, das Sie eigentlich nicht brauchen? Wie kaufen Sie Dinge? Erstellen Sie eine Liste mit Kriterien, nach denen Sie entscheiden, was Sie kaufen möchten (Aufgabe 2).
Überlegungen anstellen	<p>Erläutern Sie Ihre Kriterien vor den anderen Teilnehmern. Verwenden Sie ein Whiteboard, um eine Zusammenfassung der Kriterien in der Gruppe zu erstellen.</p>
Schlussfolgerung	<p>Nach und nach stellen wir fest, dass die Werbung nicht unser Diener ist, sondern jemand anderem dient.</p>
AUFGABE 3	
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> Die Auszubildenden werden die Aufgabe alleine lösen und anschließend in der Gruppe diskutieren. Ordnen Sie die Bilder den Tricks zu und nennen Sie aufgrund Ihrer eigenen Erfahrungen weitere Tricks und Produkte (Aufgabe 1). Welche davon haben Sie bereits befolgt?



- Notieren Sie Tricks und ihre Prinzipien (Aufgabe 2).
- Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen und erklären Sie, welcher Trick in Ihrem Fall funktioniert hat und warum. In der Aufgabe geht es darum, Wissen zu fixieren. Es sind die gleichen Tricks, jetzt verbalisiert und mit einem Beispiel.

Überlegungen anstellen Erzählen Sie uns von einem anderen aus Ihrer Erfahrung und Prävention. Welche der oben genannten Tricks sind wirksam? Warum? Wie würden Sie sich davor schützen? Kennen Sie noch andere Tricks aus der Werbung?



Mögliche Quellen für Werbebilder	<p>Zutaten: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Activia.jpg</p> <p>Fachleute empfehlen: https://www.flickr.com/photos/159358942@N07/42879892490</p> <p>Elite: https://en.wikipedia.org/wiki/Trump_Steaks#/media/File:Trump_Steaks.png</p> <p>Verkauf: https://pxhere.com/en/photo/1450203</p>
AUFGABE 4	
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeiten Sie in Gruppen. Wählen Sie die Produkte für die Gruppe aus. ➤ Erfinden Sie einen eigenen Slogan, verwenden Sie eine Manipulationstechnik und stellen Sie Ihr Produkt mit Hilfe eines Vertreters vor (Aufgabe 1). ➤ Verwenden Sie manipulative Techniken und Halbwahrheiten, um Ihren potenziellen Kunden zu überzeugen. Der Schwerpunkt liegt jetzt auf Worten, ihrer Verwendung im Marketing und in Präsentationen. Betrachten Sie das Thema aus mehreren Blickwinkeln, d. h. als Autor der Werbung und als ihr Empfänger. Sie bringen Positives und Negatives zum Ausdruck, versuchen, das Thema auf den Punkt zu bringen und einen Bezug zur Realität herzustellen. ➤ Verwenden Sie einen beliebigen Marketingtrick (nicht nur einen der oben genannten) und wählen Sie einen Vertreter Ihrer Gruppe aus, der versuchen wird, das Produkt an die Auszubildenden in einer Klasse zu verkaufen (Aufgabe 2). ➤ Stimmen Sie über den besten Slogan und die beste Werbekampagne ab und erstellen Sie eine Top-5-Liste. Beantworten Sie die Fragen (Aufgabe 3).
Überlegungen anstellen	Versuchen Sie, den Erfolg Ihrer Werbung zu bewerten. Notieren Sie das Ergebnis der Präferenz an der Tafel. Diskutieren Sie gemeinsam, warum die Werbung, die auf Platz 1 steht, die beste ist. Finden Sie Beispiele aus der Praxis.
Schlussfolgerung	Die Werbung ist nicht nur schlecht. Heute sind auch Werte im Marketing präsent, z. B. behaupten Fluggesellschaften, dass zu häufige Flüge schädlich für unsere Umwelt sein können, oder Autohersteller bieten Carsharing an. Der Profit steht nicht immer an erster Stelle. Diskutieren Sie weitere Beispiele für positive Auswirkungen der Werbung von heute. Dies ist eines der Dinge, die wir berücksichtigen müssen, wenn wir unsere Entscheidungen treffen.
Auch verwendet	... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.6



WAS GENAU IST ALSO KRITISCHES DENKEN?

Diese Aktivität ist ein Abschluss des ersten Teils. Sie soll die Überzeugungen und Meinungen der Teilnehmer in Bezug auf kritisches Denken bewerten und vergleichen. Sie werden ihre Mindmaps vom Anfang mit ihrem Verständnis von kritischem Denken am Ende des ersten Teils des Kurses vergleichen.

Vorgeschlagen zur
Verwendung als

Zusammenfassung

Zielsetzungen

... typische Merkmale des kritischen Denkens zu erkennen
... das eigene Verständnis von kritischem Denken zum Ausdruck bringen
... eine eigene Definition von kritischem Denken erstellen
... ihr Wissen über kritisches Denken zusammenzufassen.

Methoden

Frontale Erklärung, Mindmap-Erstellung, Paararbeit

Verbesserte Fähigkeiten
zum kritischen Denken

Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, analytisches Denken

Dauer

7 Minuten

Material

ein Whiteboard und Stifte

PROZEDUR

Blei in

Wir nähern uns dem Ende des ersten Teils Ihres Kurses. Können Sie zum Anfang zurückkehren und die von Ihnen erstellte Mindmap zum kritischen Denken überprüfen?

Fragen und motivieren

Welche Assoziationen haben Sie mit kritischem Denken am Ende des ersten Teils? Wenn jemand kritisches Denken sagt, was bedeutet das für Sie?

Anweisungen geben

- ▲ Sie werden die zu Beginn erstellte Mind Map überarbeiten.
- ▲ Überlegen Sie sich, welche Assoziationen Sie für ein besseres Verständnis des Begriffs "kritisches Denken" für notwendig halten, und vervollständigen Sie die ursprüngliche Mindmap mit diesen Assoziationen.

Überlegungen anstellen

Wie würden Sie Ihrem Kind oder einem Enkelkind erklären, was kritisches Denken ist? Erklären Sie es Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zu zweit.

Schlussfolgerung

Die Mindmap, die Sie gerade überarbeitet haben, wird Ihnen im folgenden Teil des Kurses helfen, weiter zu erforschen, was CT im wirklichen Leben bedeutet und wie wir es besser anwenden können.

Auch verwendet

... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 2.2.7



Ressourcen und Tools

Hier finden Sie vertiefende Informationen, weitere Anregungen und nützliche Tools zum Thema.

Ressourcen	erhältlich in ...
Freund, C. M. & Zubek, J. P. (2016). The Effects of Age on Critical Thinking Ability. http://geronj.oxfordjournals.org/	Englisch
Mulnix, J. W. (2010). Kritisch über kritisches Denken nachdenken. Pädagogische Philosophie und Theorie, 44 (5), https://www.academia.edu/678248/Thinking_Critically_about_Critical_Thinking	Englisch
Scriven, M. & Paul, R. (2008). Unser Konzept des kritischen Denkens , Foundation for Critical Thinking. Abrufbar unter: http://www.criticalthinking.org/aboutCT/ourConceptCT.cfm	Englisch
McGregor, D. (2007). Entwicklung des Denkens, Entwicklung des Lernens. S. 349. Abgerufen von	Englisch
Trabalíková, J. (2017). Učiteľ a kľúčové princípy kooperatívneho učenia. EDIS Žilinská univerzita.	Slowakisch
Tsankov, N. (2017) Entwicklung von transversalen Kompetenzen in der Schulbildung (eine didaktische Interpretation). Int. J.Cogn. Res. Sci. Eng. Edu 5, 129-144.	Englisch
Veličkovič, U. (2019). Fähigkeiten zum kritischen Denken. https://epale.ec.europa.eu/en/blog/critical-thinking-skills	Englisch
UNESCO (2016), Background paper prepared for the 2016 Global Education Monitoring Report, Education for people and planet: Nachhaltige Zukünfte für alle schaffen. Nicht-kognitive Fähigkeiten: Definitionen, Messung und Formbarkeit.	Englisch
Vaughn, L. (2005). Die Kraft des kritischen Denkens. Effective Reasoning about Ordinary and Extraordinary Claims. Oxford University Press.	Englisch
D.R. Garrison (1991) Critical thinking and adult education: a conceptual model for developing critical thinking in adult learners , International Journal of Lifelong Education, 10:4, 287-303, DOI: 10.1080/0260137910100403	Englisch
Veröffentlichung mit Rätseln zur Entwicklung des kritischen Denkens: DISPEZIO, M. A. 2002. Hlavalamy pro rozvoj kritického myšlení. Praha: Portál, 2002. ISBN 80-7178-647-0	Tschechisch
Brčić Kuljiš M. (2016). Uloga kritičkog/refleksivnog mišljenja stručnjaka u obrazovanju odraslih - filozofija i obrazovanje odraslih https://www.researchgate.net/publication/323244910_Uloga_kritickogrefleksivnog_misljenja_strucnjaka_u_obrazovanju_odraslih_-_filozofija_i_obrazovanje_odraslih	Kroatisch



Ingolf Erler, Daniela Holzer, Christian Kloyber, Erich Ribolits: Kritisch denken: für eine andere Erwachsenenbildung. schulheft, 37. Jahrgang 2012. Innsbruck-Wien-Bozen: StudienVerlag	Deutsch
Grundsätze für die Entwicklung der Integration des kritischen Denkens in das litauische "allgemeine Bildungssystem" Center for Contemporary Didactics, Open Society Institute, 2010 https://kurybingumas.ugdome.lt/wp-content/uploads/2017/10/tyrimas.pdf	Litauisch
Gitana Tolutienė : "Möglichkeiten der Selbstentwicklung des kritischen Denkens von Andragogik-Studenten im Studienprozess" Klaipedos Universität, 2010 https://vb.ku.lt/object/elaba:6089188/6089188.pdf	Litauisch, Englisch
Lese- und Schreibübungen mit implementierten Techniken zum kritischen Denken: MEREDITH, K., STEELE, J., TEMPLE, CH. 1998(a). Rámec pre kritické myslenie vo vyučovaní. Projekt Orava a projekt Čítaním a písaním ku kritickému mysleniu. Príručka I. Bratislava: Združenie Orava pre demokraciu vo vzdelávaní, 1998.	Slowakisch
Ein Studienprogramm der Universität Žilina http://ucv.uniza.sk/ucv/?ur1=5&ur2=169&ur3=404	Slowakisch
Slowakische Zeitschrift für Erziehungswissenschaften https://www.casopispedagogika.sk/	SlowakischEnglisch
Portal für Bildung und Selbstentfaltung https://eduworld.sk/	Slowakisch
Eine Webseite mit verschiedenen Aktivitäten, die kritisches Denken in realen Situationen anwenden:	Slowakisch
Eine Webseite mit verschiedenen Aktivitäten zur Anwendung von kritischem Denken in realen Situationen: https://kritickemyslenie.sk/	Slowakisch



3. Grundlagen der Erwachsenenbildung - Was bedeutet es, ein Erwachsenenbildner zu sein?

Zielgruppe: Erwachsene

THEORETISCHER INPUT

Wer sind unsere Lernenden? In diesem Abschnitt geht es darum, sich die Zielgruppe der erwachsenen Lernenden genauer anzusehen. Einerseits schauen wir uns die Voraussetzungen an, die die Lernenden mitbringen. Andererseits befassen wir uns mit verschiedenen Lerntypen. Dies sind wesentliche Voraussetzungen, um sinnvolle, nützliche und effektive Lernangebote anbieten zu können, an denen die Lernenden gerne teilnehmen.

- Wie können erwachsene Lernende 45+ und 60+ charakterisiert werden?
- Was bedeutet dies für die Gestaltung von Lernangeboten und Lernumgebungen?
- Was bedeutet dies für Ihre eigene Rolle, Ihr Verhalten und Ihre Einstellung als Ausbilder?

Lesen Sie hier mehr: **Allgemeine Methodik: Ausbilder. Auszubildende: 45+ und 60+**

AKTIVITÄTEN

WIE HABE ICH ALS KIND GELERNT, WIE LERNE ICH HEUTE?	
Diese Aktivität soll die Teilnehmer ermutigen, über ihre eigenen Lernerfahrungen in verschiedenen Lebensabschnitten nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Gleichzeitig stellen sie die Besonderheiten von Kindern und Erwachsenen als Lernende zusammen, um vor allem die Unterschiede zu analysieren.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Blei in
Zielsetzungen	... die eigenen Lernerfahrungen in verschiedenen Altersstufen zu reflektieren ... von der eigenen Erfahrung zu einer allgemeinen Aussage zu abstrahieren ... die Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen als Lernende zu erkennen ... Schlussfolgerungen für das eigene Verhalten und die eigene Einstellung als (zukünftiger) Lehrer zu ziehen
Methoden	Paararbeit, T-Chart, Gruppendiskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Ausdruck von Erfahrungen, aktives Zuhören, Diskussionsfähigkeit, analytisches Denken
Dauer	30 Minuten
Material	ein Whiteboard und Stifte
PROZEDUR	



Blei in Wir alle haben unsere eigenen Erfahrungen mit dem Lernen, als Lernende und mit Lehrern. Wir sind als Kinder zur Schule gegangen, haben eine Ausbildung absolviert und vielleicht an dem einen oder anderen (Online-)Kurs zur persönlichen oder beruflichen Weiterentwicklung teilgenommen. Lernen wir heute noch auf dieselbe Weise wie in unserer Kindheit? Sind wir immer noch die gleichen Lernenden wie in der Schule?

Fragen und motivieren Was sind die Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen als Lernende? Was bedeutet das für die Lehrkraft?

Anweisungen geben Die Gruppe wird in zwei Hälften geteilt. Die eine Hälfte konzentriert sich zunächst auf ihre eigenen Lernerfahrungen als Kinder, die andere Hälfte auf ihre eigenen Lernerfahrungen als Erwachsene.

- ▲ Arbeiten Sie in Zweiergruppen.
- ▲ Teilen Sie Ihrem Partner mit, wie Sie als Kind/Erwachsener gelernt haben:
 - Erinnern Sie sich an ein besonders schönes, beeindruckendes Erlebnis? Oder an ein besonders schlimmes, unangenehmes?
 - Erinnern Sie sich an einen besonders guten Lehrer? Oder an einen besonders schlechten? Warum haben Sie so über ihn/sie gedacht?
 - Wie lernten/lernen Sie besonders leicht oder besonders gern?
- ▲ Hören Sie Ihrem Partner zu und fragen Sie ihn.

Zurück in der Gesamtgruppe wird an einem gemeinsamen T-Chart gearbeitet: Es werden Stichworte gesammelt, die - ausgehend von den Lernerfahrungen der Teilnehmenden - das Lernen in der Kindheit oder im Erwachsenenalter beschreiben und zusammenfassen.

Children	Adults

Überlegungen anstellen Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen als Lernende? Was bedeutet dies für Lehrer in der Erwachsenenbildung im Gegensatz zu Lehrern in Schulen? Was muss in Bezug auf Einstellungen und Verhaltensweisen beachtet werden? - Diskutieren Sie in der Gruppe. Versuchen Sie, Ihre eigene kleine Notiz zu verfassen: Was sollte ich als ErwachsenenbildnerIn immer bedenken?

Schlussfolgerung Es gibt sehr große Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen als Lernende, was auch zu unterschiedlichen Anforderungen an die Lehrkräfte dieser beiden Zielgruppen, an ihre Einstellungen und Verhaltensweisen führt. Bewahren Sie Ihren kleinen Zettel für sich selbst auf und erinnern Sie sich von Zeit zu Zeit daran.





WAS IST MEINE ART ZU LERNEN?

Diese Aktivität ist einführend und motivierend. Sie ist die Grundlage für die Entwicklung der Kompetenz "Lernen zu lernen". Sie schafft einen Raum für Diskussionen über die besonderen Lernstile von Lernenden im Alter von 45+ und 60+.

Vorgeschlagen zur Verwendung als Einleitung / Selbstreflexion

Zielsetzungen ... die eigenen Erfahrungen beim Erlernen neuen Wissens zusammenfassen
... sich von Bildern von Lernstilen inspirieren zu lassen und die eigenen Lernmethoden zu bewerten

Methoden Brainwriting , Diskussionsarbeit

Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken Kreativität, Diskussionsfähigkeit

Dauer 15 Minuten

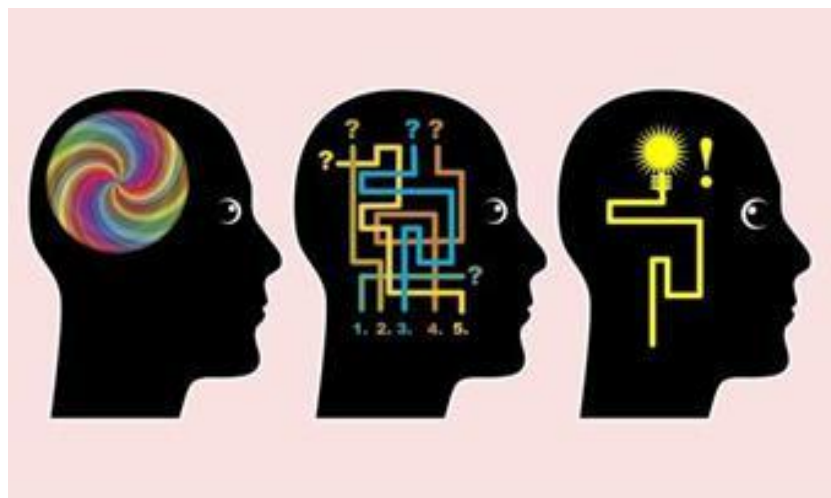
Material Arbeitsblätter, Bleistifte, Handouts

PROZEDUR

Blei in Jeder von uns lernt anders, hat einen individuellen Lernstil und die Art und Weise, wie er neue Informationen speichert. Die bevorzugten Lernmethoden und Lernstile hängen von der Dominanz der Gehirnhälften ab, die nicht bei jedem von uns gleich ist.

Fragen und motivieren Wie können wir bessere Ergebnisse beim Lernen von neuem Wissen erzielen? Kennen wir unseren eigenen Lernstil?

Anweisungen geben ▲ Schauen Sie sich die Abbildung an, die drei Arten von Lernstilen zeigt. Welcher davon kommt Ihnen am nächsten? Welche Assoziationen weckt er in Ihnen? Gibt es persönliche oder berufliche Erfahrungen?



▲ Schreiben Sie 2 Beispiele auf, wie Sie neue Dinge lernen oder gelernt haben. Auf visuelle oder auditive Weise, durch ihre Kombination oder



	durch praktische Erfahrung? Unterstreichen Sie die Beispiele, die am stärksten ausgeprägt sind. Stellen Sie eines davon vor.
Überlegungen anstellen	<p>Was haben Sie über Ihren Lernstil herausgefunden? Wir können unsere Ergebnisse wie folgt zusammenfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - visueller Typ - kann sich gut an Bilder, Farben, Muster und Texte erinnern - auditiver Typ - kann sich gut an Texte, Musik, Rhythmus usw. erinnern. - kinästhetischer Typ - lernt Informationen am besten durch das Erstellen von Modellen, durch Rollenspiele, das Zeichnen von Diagrammen, Tabellen usw. <p>Wenn wir mehr Sinne in den Lernprozess einbeziehen, wird unser Lernen effektiver und wir behalten das neue Wissen länger im Gedächtnis.</p>
Schlussfolgerung	<p>Wenn wir beide Gehirnhälften in das Lernen einbeziehen, d. h. Wörter, Grafiken, Bilder, Töne, Farben, Training, Bewegung, lernen wir mit größerer Wahrscheinlichkeit neues Wissen. Die meisten von uns erinnern sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 20 % dessen, was wir hören, - 30 % dessen, was wir sehen, - 60 % - 70 % dessen, was wir hören und gleichzeitig sehen, - 80 % dessen, was wir hören, sehen und worüber wir sprechen, - 90 % dessen, was wir hören und sehen und aktiv tun. <p>Wann haben Sie das letzte Mal eine Kombination aus allen Lernstilen/-methoden angewandt oder erlebt? Lassen Sie sich von dem Bild der Halbkugeln inspirieren und denken Sie an Ihre persönlichen Erfahrungen.</p>
Auch verwendet	... in Allgemeines Modul, Trainer Toolkit 6.1

Die Dynamik von Gruppen

THEORETISCHER INPUT

Dass kritisches Denken im Grunde nur in der Gruppe und in Form von kollaborativem Lernen gefördert und verbessert werden kann, wurde bereits an anderer Stelle dargelegt. Nun wollen wir uns auf diese Gruppe konzentrieren, die wir als Trainer anleiten, motivieren und unterstützen werden.

- Was sind die Kommunikations- und Verhaltensmuster innerhalb einer Gruppe?
- Wie entsteht und verändert sich eine Gruppe?
- Welche Rolle spielt der Ausbilder in diesem Zusammenhang?

Lesen Sie hier mehr: [Allgemeine Methodik: Gruppenkommunikation/Dynamik von Gruppen;](#)





AKTIVITÄTEN

WIE SEHE ICH MEINE MITSCHÜLERINNEN UND MITSCHÜLER?

Diese Übung zielt darauf ab, die eigene Rolle und die der anderen Lernenden in der Gruppe zu reflektieren. Zugleich soll eine wertschätzende, motivierende Atmosphäre in der Gruppe gefördert und entwickelt werden.

Vorgeschlagen zur
Verwendung als

Motivation/Reflexion

Zielsetzungen

... sich einen Moment Zeit nehmen, um über jeden Lernenden nachzudenken und ihm/ihr ein wertschätzendes Feedback zu geben.

... Feedback von anderen über sich selbst und das eigene Verhalten zu erhalten.

... die eigene Rolle in der Gruppe zu reflektieren

Methoden

Einzelne Meldungen

Verbesserte Fähigkeiten
zum kritischen Denken

Meinungsäußerung (als persönliches Feedback), Umgang mit Feedback, Selbstreflexion

Dauer

15 Minuten

Material

Kleine Notizen

PROZEDUR

Blei in

Wir sind hier eine Gruppe. Wir kennen uns mehr oder weniger, wir arbeiten zusammen, wir lernen voneinander, wir interagieren miteinander und natürlich haben wir eine Meinung übereinander. Aber in der Regel sagen wir den anderen viel zu selten, was wir an ihnen schätzen.

Fragen und motivieren

Was schätze ich an meinen Mitschülern? Was wünsche ich mir von ihnen?

Anweisungen geben

Der Trainer bringt viele kleine Zettel mit und verteilt sie an die Teilnehmer.

- Nehmen Sie für jeden Ihrer Mitschüler ein kleines Stück Papier und schreiben Sie darauf:

Was ich an Ihnen besonders schätze:

Was ich mir hier von Ihnen wünschen würde (für unsere Arbeit/unsere Gruppe):

- Sie können Ihren Namen darunter schreiben oder anonym bleiben - ganz wie Sie wollen (es sei denn, Sie haben in der Gruppe etwas anderes vereinbart).
- Falten Sie das Blatt Papier und schreiben Sie den Namen des Schülers oder der Schülerin, dem oder der Sie diese Nachricht schicken wollen, auf die Außenseite.



	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tun Sie dies für alle Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler (wenn die Gruppe zu groß ist, kann sie geteilt werden). ➤ Sammeln Sie die Zettel in der Gruppe und verteilen Sie sie an die "Empfänger".
Überlegungen anstellen	Nehmen Sie sich die Zeit, alle Nachrichten zu lesen, die andere Ihnen geschickt haben. Worüber freuen Sie sich besonders? Was haben Sie nicht erwartet? Was berührt Sie ganz besonders? Was macht Sie nachdenklich? Können und wollen Sie daraus Schlüsse für Ihr Verhalten und Ihre Rolle in der Gruppe ziehen?
Schlussfolgerung	Eine wertschätzende und respektvolle Atmosphäre in der Gruppe ist sehr wichtig, damit sich alle wohl fühlen und gleichberechtigt beitragen können. Wertschätzung und Respekt sollten daher von Zeit zu Zeit deutlich gemacht werden.

Schlüsselkompetenzen in der Erwachsenenbildung

THEORETISCHER INPUT

"Schlüsselkompetenzen" ist ein Begriff, der fast inflationär verwendet wird. Wir alle wissen, dass es sie gibt. Und wir alle wissen, dass wir sie unbedingt entwickeln und fördern sollten. Aber was bedeutet er eigentlich? Was bedeutet es - für uns als Ausbilder und für unsere Lernenden?

- Was wird als Schlüsselkompetenz definiert und wie?
- Was ist kompetenzbasiertes Lernen?
- Welche Schlüsselkompetenzen stehen hier im Mittelpunkt?

Lesen Sie hier mehr: **Allgemeine Methodik: Kritisches Denken**
und Schlüsselkompetenzen;
Allgemeine Methodik: Schlüsselkompetenzen -
Theoretisches Minimum für Ausbilder und Auszubildende

AKTIVITÄTEN

WORIN BESTEHT DIESE SCHLÜSSELKOMPETENZ?	
Diese Aktivität zielt darauf ab, die Lernenden, ausgehend von ihrem Alltagsverständnis, zu systematischen und gemeinsamen Definitionen der Schlüsselkompetenzen zu führen, die im Mittelpunkt des NEWS-Lehrplans stehen.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Reflexion
Zielsetzungen	<p>... über ihr eigenes Verständnis der verschiedenen Schlüsselkompetenzen nachzudenken</p> <p>... das eigene Verständnis zu formulieren und zu argumentieren</p> <p>... zu gemeinsamen Definitionen in der Gruppe beizutragen und diese zu vereinbaren</p>



Methoden	Gruppenarbeit, Gruppendiskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Meinungen äußern, argumentieren, aktiv zuhören, Kompromisse schließen und eine Einigung erzielen
Dauer	30 Minuten
Material	Whiteboard und Stifte
PROZEDUR	
Blei in	Wir alle haben eine ungefähre Vorstellung und Meinung über sogenannte Schlüsselkompetenzen oder Soft Skills wie digitale Kompetenzen, Kommunikation, Problemlösung oder Lernfähigkeit. Sie begegnen uns ständig, manchmal explizit benannt und gefordert im Berufsleben, manchmal implizit und selbstverständlich angewandt im privaten Alltag. Doch was macht sie wirklich aus?
Fragen und motivieren	Was macht eine Kompetenz zu einer Schlüsselkompetenz? Und was macht sie aus?
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Arbeiten Sie in vier Gruppen. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer dieser vier Kompetenzen: Digitale Kompetenz, Kommunikation, Problemlösung, Lernen zu lernen. ▲ Diskutieren Sie in der Gruppe: <ul style="list-style-type: none"> - Was gehört zu dieser Kompetenz? - Was macht sie aus? - Was sollte man wissen/können, um in diesem Sinne kompetent zu sein? - Warum und wofür ist diese Kompetenz wichtig? ▲ Stellen Sie das Ergebnis Ihrer Diskussion in Form einer kurzen Zusammenfassung der gesamten Gruppe vor und notieren Sie die wichtigsten Punkte an der Tafel.
Überlegungen anstellen	Diskutieren, ergänzen und vervollständigen Sie die Definitionen gemeinsam in der Gruppe: Auf welches Verständnis bezüglich dieser Schlüsselkompetenzen können Sie sich einigen?
Schlussfolgerung	Dieses Verständnis der relevanten Schlüsselkompetenzen ist wichtig, sowohl für das eigene Lernen als auch für das Lernen zukünftiger Kursteilnehmer.

Für eine ausführlichere Diskussion ausgewählter oder aller transversaler Schlüsselkompetenzen finden Sie die entsprechenden Abschnitte in der Allgemeinen Methodik und im Trainer Toolkit.

THEORETISCHER INPUT

Die theoretischen Einführungen zu den relevanten transversalen Schlüsselkompetenzen gehen der Frage nach, wo diese Kompetenzen im realen Leben und in der Erwachsenenbildung vorkommen, wie sie im Kontext des kritischen Denkens verbessert werden können und was dies für den Lehrer oder die Umsetzung in einem Kurs bedeutet.



Mitteilung → Allgemeine Methodik, S. 42ff.

Problemlösung → Allgemeine Methodik, S. 47ff.

Digitale Kompetenz → Allgemeine Methodik, S. 51ff.

Allgemeine Methodik → lernen, S. 56ff.

AKTIVITÄTEN

Den transversalen Schlüsselkompetenzen ist jeweils ein Abschnitt im Trainer-Toolkit mit verschiedenen Aktivitäten vom Einstieg bis zur Zusammenfassung zugeordnet.

→ Toolkit für Kommunikationstrainer, Kapitel 3

Problemlösungs-Trainer-Toolkit, Kapitel 4 →

Digital Competence → Trainer Toolkit, Kapitel 5

Lernen zu lernen → Trainer Toolkit, Kapitel 6



Ressourcen und Tools

Hier finden Sie vertiefende Informationen, weitere Anregungen und nützliche Tools zum Thema.

Ressourcen	erhältlich in ...
Europäische Kommission (2018, Januar 17). Vorschlag für eine EMPFEHLUNG DES RATES zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Interinstitutionelles Dossier: 2018/0008 (NLE), S. 105.	Englisch
Van Lakerveld. J. (2014). Erwerb der Schlüsselkompetenz . Output des YEDAC-Projekts. Verfügbar unter: http://www.yedac.eu/media/5436/Definition-of-competences.pdf	Englisch
Van Lakerveld. J. (2014). Erwerb der Schlüsselkompetenz . Output des YEDAC-Projekts. Verfügbar unter: http://www.yedac.eu/media/5436/Definition-of-competences.pdf	Englisch
Forming, Storming, Norming und Performing. Tuckmans Modell zur Förderung eines Teams zu hoher Leistung https://www.mindtools.com/pages/article/newLDR_86.htm	Englisch
Giannoukos G, Besas G, Galiropoulos Ch, Hioctour V. (2015). The Role of the Educator in Adult Education . Journal of Education and Learning. Vol. 9(3) pp. 237-240. https://pdfs.semanticscholar.org/291a/626f1265b78eaf7f5f508ea5bfa727dc875a.pdf	Englisch
Lebenslanges Lernen: Der Beitrag der Bildungssysteme in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union . Umfrage [online]: Eurydice, 2000. Schweden, s. 129-139. [cit. 2010-05-22], ISBN 2-87116-294-8. http://www.eurydice.org/eurybase/	Englisch
Ovesni K, Alibabić Š. (2012). Obrazovanje odraslih: Ključni čimbenici i novi izazovi u procesu profesionalizacije . Andragoški glasnik. Vol 16(1) pp. 7-20.	Kroatisch
VYCHOVÁ, H. Vzdelávání dospělých ve vybraných zemích EU . [online]. 2008, [zit. 2010-06-10]. VÚPSV . http://praha.vupsv.cz/Fulltext/vz_281.pdf	Tschechisch
ČORNANIČOVÁ, R. 2007. Edukácia seniorov. Vznik, rozvoj, podnety pre andragogiku . 2. dopl. vyd. Bratislava : Univerzita Komenského, 2007. 156 s. ISBN 978-80-223-2287-4	Tschechisch
Erwachsenenbildung: Kompetenzen, Analyse, Grundsätze, Universitäten des dritten Lebensalters, Ressourcen für die Erwachsenenbildung . Zentrum für die Entwicklung von Qualifikationen und beruflicher Bildung, 2021	Litauisch
Gesetzgebung, Qualifikationen, Anforderungen an den Beruf. Litauisches Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Sport, 2021 https://www.smm.lt/web/en/education_1	Litauisch, Englisch





Julija Melnikova: Adragogue-Leader im Prozess der Kompetenzentwicklung EPALE Ant, 06/05/2018 - 12:00	Litauisch
Julija Melnikova: Grundlagen der AndragogikEPALE Pir, 12/04/2017 - 12:00	Litauisch
Umsetzung der nicht-formalen Erwachsenenbildung in litauischen RegionenNationales Netzwerk von Bildungs-NGOs	Litauisch
VETEŠKA, J. 2016 b. Přehled andragogiky. Úvod do studia vzdělávání a učení se dospělých. Praha : Portál, 2016. 320 s. ISBN 978-80-262-1026-9.	Slowakisch
Dossier: Lernen in Gruppen mit zusätzlichen Wissensbausteinen zu Gruppenarbeit, Gruppendynamik und heterogenen Lerngruppen, mit Interviews, Fallbeispielen und Checklisten https://wb-web.de/dossiers/lernen-in-gruppen/lehren-und-lernen-in-Gruppen.html	Deutsch
Werner Sauter: Kompetenz zählt - Die Zukunft des Lernens. Achteilige Blog-Reihe auf wb-web.	Deutsch
MATULCÍK, J. Od pedagogiky dospělých k andragogike. Andragogická revue. 2009, 1, c.1, s. 26-33. ISSN 1804-1698	Slowakisch



4. Konzept und Struktur einer Unterrichtsstunde und eines Kurses - Wie plane ich meinen Unterricht?

Phasen einer Unterrichtsstunde

THEORETISCHER INPUT

Um einen Kurs und die konkreten Lektionen planen und umsetzen zu können, sind einige Vorüberlegungen zur Struktur und zum Aufbau notwendig. Der NEWS-Lehrplan folgt der **Bloom'schen Taxonomie der Bildungsziele** und auch der **Fink'schen Taxonomie des bedeutsamen Lernens**. Dieser Abschnitt wird sich darauf konzentrieren, wie der Inhalt eines Kurses oder einer Unterrichtsstunde so aufgeteilt und organisiert werden kann, dass sowohl das Lehren als auch das Lernen erleichtert und die Verbesserung des kritischen Denkens effektiv erreicht werden kann.

- Wie kann ich Lernziele finden und definieren?
- Welche Aufgaben erfordern und fördern welche Fähigkeiten?
- Wie ordne ich Aufgaben zueinander und baue aufeinander auf?

Lesen Sie hier mehr: **Allgemeine Methodik: Modulziele**

AKTIVITÄTEN

WAS IST TEIL EINER UNTERRICHTSSTUNDE?	
Diese Aktivität zielt darauf ab, dass die Teilnehmer über ihre eigenen Erfahrungen mit (gutem) Unterricht nachdenken und wesentliche Bestandteile einer Unterrichtsstunde identifizieren. Dies ist der Ausgangspunkt für eine gemeinschaftliche Zusammenstellung der wesentlichen Bestandteile einer Unterrichtsstunde, ihrer Funktion und Anordnung.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Vorspann
Zielsetzungen	<p>... die eigenen Erfahrungen mit (gutem) Unterricht und deren Bestandteile zu reflektieren</p> <p>... die wesentlichen Bestandteile einer Unterrichtsstunde zu identifizieren und zu beschreiben</p> <p>... beizutragen und zu diskutieren, um zu einer gemeinsamen Zusammenstellung zu kommen</p>
Methoden	Paararbeit, Mind Map, Gruppendiskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Erfahrungen und Meinungen ausdrücken, argumentieren, aktiv zuhören
Dauer	30 Minuten
Material	Whiteboard, Magnete, Moderationskarten, Stifte
PROZEDUR	



Blei in	Wir alle kennen den Unterricht aus der Sicht der Lernenden. Natürlich haben wir auch die verschiedenen Bestandteile eines Unterrichts kennengelernt. Aus unseren Erfahrungen - in ihrer Gesamtheit, aber auch aus einzelnen Erlebnissen, die hervorstechen - können wir zusammenstellen, was solche Bestandteile sind und wofür sie gut sind.
Fragen und motivieren	Was sind wesentliche Bestandteile einer Unterrichtsstunde? Wie könnten oder sollten sie gestaltet werden?
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner wesentliche/wichtige Bestandteile einer Unterrichtsstunde zusammen, schreiben Sie diese auf eine Moderationskarte (1 Bestandteil = 1 Karte) und erklären Sie sich gegenseitig kurz, warum Sie diese für wesentlich/wichtig halten. ➤ Sammeln Sie alle Karten in einer Mindmap und ordnen Sie sie nach Möglichkeit nach Ähnlichkeit/Kohärenz. Erläutern Sie noch einmal kurz, warum jeder Bestandteil der Lektion wesentlich/wichtig ist. ➤ Versuchen Sie dann gemeinsam, die Komponenten in eine logische Reihenfolge zu bringen, indem Sie die jeweilige Funktion beschreiben, begründen und in der Gruppe diskutieren.
Überlegungen anstellen	Schauen Sie sich Ihren "Unterrichtsplan" gemeinsam an. Fehlt etwas? Was und warum?
Schlussfolgerung	Die eigene Erfahrung ist ein wichtiger Anhaltspunkt dafür, wie ein Unterricht gestaltet werden könnte oder sollte. Die Relevanz der einzelnen Komponenten und deren Funktion wird leichter verständlich. Mit der gemeinsamen Sammlung wird eine gute Ausgangsbasis geschaffen, um sich mit den systematischen Ansätzen nach Fink und Bloom auseinanderzusetzen.

Kursstruktur des Lehrplans von NEWS

THEORETISCHER INPUT

Wenn Sie mit dem NEWS-Lehrplan arbeiten, hat dies den großen Vorteil, dass hier alle Module bereits strukturiert und detailliert beschrieben sind. Sie sind also im Grunde sofort einsatzbereit. Es ist jedoch nicht im Sinne eines Kurses zum kritischen Denken, wenn Sie die Module nur übernehmen würden, ohne sie vorher intensiv zu studieren. In diesem Abschnitt geht es um das NEWS-Curriculum und dessen Aufbau.

- Wie ist der Lehrplan aufgebaut?
- Welche Schritte werden in den Modulen verwendet und wofür?
- Wie werden die Lehr-/Lernaktivitäten beschrieben?

Lesen Sie hier mehr: [Allgemeine Methodik: Überblick über die Kursgestaltung](#)

AKTIVITÄTEN

DAS NACHRICHTENCURRICULUM IM DETAIL



Ziel dieser Aktivität ist es, dass sich die Lernenden eingehend mit dem NEWS-Lehrplan auseinandersetzen. Indem sie intensiv an einem Teil des Lehrplans arbeiten und ihn der Gruppe präsentieren, verstehen und verinnerlichen sie seine Ziele, Struktur und Umsetzung.

Vorgeschlagen zur
Verwendung als

Vertiefung

Zielsetzungen

... einen bestimmten Teil des Lehrplans zu verstehen und damit zu arbeiten
... um diesen Teil der Gruppe vorzustellen
... verschiedene Teile des Lehrplans und ihre Umsetzung in der Gruppe zu diskutieren

Methoden

Arbeit in Paaren/Kleingruppen, Präsentation, Gruppendiskussion

Verbesserte Fähigkeiten
zum kritischen Denken

Präsentation, Argumentation, aktives Zuhören

Dauer

60 Minuten

Material

Technische Ausstattung für die Präsentation (entsprechend den Bedürfnissen der Arbeitsgruppen)

PROZEDUR

Blei in Sie sollten schon heute in die Rolle eines Lehrers schlüpfen und sich intensiv mit einem Teil des NEWS-Lehrplans beschäftigen. Was soll in diesem Teil gelehrt werden? Was soll erreicht werden? Wie sollte bzw. wie könnte es umgesetzt werden? Welche weiteren Ideen haben Sie dazu? Stellen Sie "Ihren" Teil des Lehrplans den anderen vor!

Fragen und motivieren

Was sollte in diesem Teil des Lehrplans unterrichtet werden und wie?

Anweisungen geben

- Die Lernenden arbeiten in Paaren oder kleinen Gruppen
- Sie wählen eine Aktivität aus dem Lehrplan aus / sie bekommen von der Lehrkraft eine ausgewählte Aktivität zugewiesen und arbeiten gemeinsam daran
- sie bereiten eine praktische, überzeugende Präsentation für die Gruppe vor:
 - Was soll in dieser Aktivität gelehrt werden und wie ist sie in das Modul eingebettet?
 - Wie kann diese Aktivität umgesetzt werden?
 - Welche ergänzenden/verändernden Ideen haben Sie dafür?
 - Was sind die besonderen Herausforderungen bei dieser Tätigkeit? Worauf muss besonders geachtet werden?
- Präsentation und Diskussion aller Aktivitäten in der Klasse

Überlegungen anstellen

Haben die anderen die Aktivität und ihr Ziel verstanden? Was sind die ergänzenden Ideen für die Umsetzung? Wo und warum könnten in der Praxis besondere Herausforderungen bei dieser Aktivität auftreten?



Schlussfolgerung Ein Lehrplan liest sich oft sehr gut, schlüssig und nachvollziehbar. Erst wenn man über die konkrete Umsetzung der Bausteine nachdenkt und sie kritisch hinterfragt, kann man ihn wirklich verstehen und zu seinem eigenen Unterrichtsinhalt machen.





Ressourcen und Tools

Hier finden Sie vertiefende Informationen, weitere Anregungen und nützliche Tools zum Thema.

Ressourcen	erhältlich in ...
Fink, L. D. (2003) Was ist bedeutsames Lernen? Universität von Oklahoma. Jossey-Bass. Turek, I. (2006). Základy vysokoškolskej didaktiky . STU v Bratislave.	Englisch
Mulnix, J. W. (2010). Kritisch über kritisches Denken nachdenken. Pädagogische Philosophie und Theorie , 44 (5), https://www.academia.edu/678248/Thinking_Critically_about_Critical_Thinking	Englisch
Van Gelder, T. (2005). Kritisches Denken lehren: Einige Lektionen aus der Kognitionswissenschaft . College Teaching, 53, S. 41-46.	Englisch
Dawson, R. E. (2000). Kritisches Denken, wissenschaftliches Denken und alltägliches Denken: Metakognition über Kognition . Academic Exchange, Herbst, S. 76-83.	Englisch
Rihić Ahmetović, A. (2019). Suvremeno planiranje i programiranje nastave usmjerene na učenika . Master's thesis. https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:189:694241	Kroatisch
Dossier: Kursplanung: Rezepte für gelungene Lehrveranstaltungen Ein Dossier zur Konzeption von Kursen, Seminaren und Workshops https://wb-web.de/dossiers/kursplanung.html	Deutsch
wb-web Wissensbaustein: Lernziele und Lernergebnisse Definition, Umsetzung und Anwendung, vielfältige Literaturhinweise	Deutsch
Methodische Website "Kompetenzentwicklung": Welcher Unterricht ist gut?	Litauisch
Nationale Bildungsagentur "Bildungsgarten": Methodisches Material. Wie man eine Unterrichtsstunde plant	Litauisch
Bajtoš, J. (2013). Didaktika vysokej školy . Iura Edition.	Slowakisch
Trabalíková, J., & Zemančíková, V. (2015). Hra v rozvíjaní osobnosti . EDIS Žilinská univerzita.	Slowakisch
Turek, I. (2006). Základy didaktiky vysokej školy . Bratislava: STU	Slowakisch



Werkzeuge	verfügbar in
Kursplanungs-App als Ergebnis des Erasmus+ Projekts DEMAL	DeutschEnglischSpanischGriechisch Rumänisch Ungarisch
Online-Unterrichtsplaner und Notenbuch Chalk.com Education Inc. https://www.chalk.com/planboard/	Englisch



5. Umsetzung & Persönlichkeit - Wie führe ich meinen Unterricht durch?

Lehr- und Lernmethoden im Rahmen des NEWS-Lehrplans

In diesem Kapitel geht es um die Lehr- und Lernmethoden, die im Rahmen des NEWS-Lehrplans eingesetzt werden. Sie werden nicht einfach vorgestellt, sondern es soll gezeigt werden, zu welchem Zweck welche Methode in den verschiedenen Modulen eingesetzt wird. Dies dient zum einen der Transparenz des NEWS-Ansatzes, da es nachvollziehbar macht, warum die Autoren eine bestimmte methodische Umsetzung für ein bestimmtes Lernziel gewählt haben. Zum anderen soll es die NutzerInnen dabei unterstützen, ein Verständnis für die Vorteile der Methoden und ein eigenes Gefühl für die Auswahl von Lehr- und Lernmethoden und deren Anwendung zu entwickeln. So steht ihnen eine gewisse Methodenvielfalt zur Verfügung und sie können später ihre Lehrveranstaltungen ziel- und lernerorientiert gestalten, indem sie gezielt diejenigen Methoden in der Umsetzung auswählen, die am besten zu ihrer Zielgruppe, dem Thema, dem Lernziel und dem Setting passen.

Die unterschiedlichen Farben für die Methoden dienen der Orientierung:

- Methode für das allgemeine Modul "Kritisches Denken"
- Im Modul IKT verwendete Methode
- Im Modul Medienerziehung verwendete Methode
- Im Sprachlernmodul verwendete Methode

Dieses Kapitel "bricht" mit der bisher üblichen Struktur, denn im Folgenden werden alle im Curriculum verwendeten Methoden aufgelistet, kurz erläutert und darauf verwiesen, warum sie in welchem Modul eingesetzt werden. Dieses Kapitel ist also nicht wie üblich in "Theoretischer Input" und "Aktivitäten" unterteilt, sondern beide sind thematisch miteinander verwoben.

AKTIVITÄTEN

Dennoch gibt es zwei Vorschläge für mögliche Aktivitäten mit den angehenden Erwachsenenbildnern, um das Thema zu vertiefen:

1. **Brainstorming über Methoden** und deren (erfahrene) Vorteile und Grenzen: Die Lernenden erinnern sich an die Methoden, die Sie bisher im Training eingesetzt haben. In Paaren oder Kleingruppen reflektieren sie über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Methode. Wie haben sie die Methode, das Lernen mit dieser Methode erlebt? Was hat ihnen daran gefallen? Was war schwierig/unangenehm/langweilig ...? Für welche Settings (Zielgruppe, Lernumgebung) halten sie die Methode - abstrahiert man von diesen Erfahrungen - für besonders geeignet? - Anschließend tragen alle Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse zusammen.

2. **Posterpräsentation:** Die Lernenden wählen in Paaren/Kleingruppen eine Methode aus der folgenden Zusammenstellung (selbstgewählt oder zugewiesen). Für diese Methode setzen sie sich mit den Merkmalen, Vorteilen und möglichen Grenzen, konkreten Anwendungsbeispielen aus dem NEWS-Lehrplan auseinander, diskutieren diese und erstellen eine kurze Übersicht digital oder als Poster für ihre Mitlernenden. Es sollte Zeit für das gemeinsame Studium der Übersichten und für individuelle Fragen eingeplant werden.



Methode: Kooperatives Lernen

Kooperatives Lernen findet im Grunde immer dann statt, wenn Menschen ihre Lernerfahrungen auf irgendeine Weise teilen und so gemeinsam lernen. Johnson und Johnson (1991) haben das kooperative Lernen genauer definiert und vier notwendige Komponenten genannt: Interaktion von Angesicht zu Angesicht, positive Zielabhängigkeit, individuelle Verantwortlichkeit und Demonstration von zwischenmenschlichen und Kleingruppenfähigkeiten.

Verwendete Methode	Kooperatives Lernen
Titel der Aktivität	Ist kritisches Denken ein kreativer Prozess?
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Allgemeines Modul: SCHRITT 3_AKTIVITÄT 2 (verstehen)
Zielsetzung der Aktivität	<i>Der Auszubildende beschreibt seine Soft Skills und erklärt deren Bedeutung im realen Leben. Der Auszubildende veranschaulicht anhand eines eigenen Beispiels die Verwendung von Elementen der Innovation und Kreativität im kritischen Denken im Vergleich zu erfolgreichen Persönlichkeiten, die die Gruppe inspirieren.</i>
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Kritisches Denken
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Deduktion, Kommunikation, Argumentation, Vergleich von Meinungen
Grund für die Wahl dieser Methode	<i>Beim kooperativen Lernen arbeiten die Auszubildenden zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Auf ihrem Lernweg sind sie aufeinander angewiesen, was den Teamgeist fördert und die Motivation steigert. Nicht nur ihre kognitiven Fähigkeiten werden auf diese Weise gestärkt, sondern auch ihre Toleranz, ihre Fähigkeit zuzuhören und zu teilen sowie andere zwischenmenschliche Fähigkeiten.</i>
Geeignet für ...	<i>Besonders geeignet für Aktivitäten, bei denen Auszubildende Wissen und Fähigkeiten anwenden, üben und bewerten.</i>
Möglicherweise Anpassungen	<i>Die Anpassungen hängen vom Ausbilder, den Auszubildenden, den Zielen und der Ausrüstung ab. Es kann durch Handouts, Online-Material, digitale Präsentationen, Videos usw. ergänzt werden. Die Größe der Gruppen kann je nach den oben genannten Aspekten variieren.</i>

Methode: Arbeit in Gruppen

Ein Vorteil der Gruppenarbeit ist, dass die Lernmotivation der Teilnehmer erhöht wird. Voraussetzung dafür ist, dass sie in der Gruppe Unterstützung erfahren, auf Interesse stoßen und das Gefühl haben, anerkannt zu werden. Das Motivationspotenzial, das sich aus der Gruppendynamik entwickeln kann, wird jedoch nur dann voll ausgeschöpft, wenn die Teilnehmer nicht nur gerne,



sondern auch effizient zusammenarbeiten. Voraussetzung dafür ist zum einen eine klare Arbeitsstruktur und zum anderen ein Verständnis für den Sinn der Zusammenarbeit.

Es ist sehr hilfreich, klare Regeln für die Gruppenarbeit aufzustellen: Die Aufgabe muss klar gestellt und formuliert werden, einschließlich einer eindeutigen Zeitvorgabe. Die Gruppe sollte gemeinsam für das Ergebnis verantwortlich sein. Die Aufgaben innerhalb der Gruppe können und sollten verteilt werden: Recherche, Leitung der Diskussion, Präsentation ... Die Gruppenarbeit muss evaluiert werden, wobei die Arbeit der Gruppe als Ganzes stets gewürdigt und der Kooperationsprozess offen reflektiert werden sollte.

<i>Verwendete Methode</i>	Arbeit in Gruppen
<i>Titel der Aktivität</i>	Wissenschaftliches Experiment
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	3. Modul Medienkompetenz, Aktivität 1 Warum glauben wir an die Wissenschaft?, Schritt 1
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der Auszubildende übt und versteht, wie verschiedene Vorurteile und Irrtümer bei irreführenden Informationen wirken. Der Praktikant versteht die Bedeutung der Scientific Community in der Gesellschaft. Der Praktikant denkt über die Notwendigkeit einer Gemeinschaft nach, die hilft, gute von schlechten Informationen zu unterscheiden.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	kritisches Denken, wissenschaftliche Kompetenz
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Akzeptanz von Kritik, Erkennen von Mustern
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Um Unwahrheiten oder Ungenauigkeiten in den gelesenen Informationen zu erkennen, ist es wichtig, sich in die Gedanken des Betrügers hineinzuversetzen. Daher versetzen sich die Teilnehmer in dieser Aktivität in die Lage von Personen, die betrügen, und üben die Manipulation von Daten so, dass sie sich dies konkret vorstellen können.
<i>Geeignet für ...</i>	Wenn die Teilnehmer Schwierigkeiten haben zu verstehen, was eine kognitive Verzerrung oder ein Trugschluss ist.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Anstelle eines wissenschaftlichen Experiments mit Täuschung können die Lernenden eine Nachrichtengeschichte schreiben oder eine mündliche Präsentation halten, in der sie Informationen auf offensichtliche Weise manipulieren. Es ist jedoch wichtig, ein Feedback von den anderen Teilnehmern zu bekommen, die versuchen, den Betrug zu finden, und ein Feedback vom Trainer, der erklärt, um welche Art von Verzerrung oder Täuschung es sich handelt.

<i>Verwendete Methode</i>	Schreiben, Gruppenarbeit
<i>Titel der Aktivität</i>	Verb-Pyramide
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht



<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden rufen ihr Wissen über verschiedene Verbformen ab. Die Auszubildenden üben die Arbeit in einem Team.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Sprachenlernen, Zeitformen der Verben
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Kritisches Denken bei der Diskussion der Antwort in der Gruppe
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Methode wurde gewählt, weil es empfehlenswert ist, Grammatik in Form von Spielen zu lernen/zu üben. Wenn es einen Wettbewerb und einen Gewinner gibt, sind die Lernenden stärker motiviert, die Aufgabe erfolgreich zu lösen.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Aktivität ist für alle Altersgruppen von Auszubildenden geeignet.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Diese Aktivität kann für alle Sprachniveaus der Lernenden angepasst werden. Die Aufgabe kann durch die Auswahl verschiedener grammatikalischer Strukturen, die in die Pyramide geschrieben werden, angepasst werden. Es kann auch eine Vokabelversion dieses Spiels geben.

<i>Verwendete Methode</i>	Arbeit und Diskussion in Gruppen
<i>Titel der Aktivität</i>	Wortschatz verknüpfen und verwenden
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden bilden in Gruppen Wortpaare und trainieren so ihren Wortschatz und ihr kritisches Denken.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Fremdsprachliche Kommunikation, Vokabellernen, kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Reflexion, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Aktivität und die integrierten Methoden sollen helfen, Vokabeln auf spielerische Weise zu lernen und gleichzeitig das kritische Denken herauszufordern, indem man über Vokabeln aus verschiedenen Perspektiven nachdenkt.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Aufgabe erfordert ein gewisses Grundverständnis englischer Begriffe, lässt sich aber leicht in der Schwierigkeit variieren. Zum Beispiel können schwierige Wörter ersetzt werden, um das Niveau zu senken. Die Auszubildenden sollten zumindest über Grundkenntnisse in A2 verfügen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Aktivität kann durch Erhöhen oder Verringern des Schwierigkeitsgrades der Wortpaare modifiziert werden, so dass sie an das Alter und die Kenntnisse der Teilnehmer angepasst werden kann.



Methode: Arbeit in Paaren

Paararbeit oder Partnerarbeit ist eine Lernmethode, bei der zwei Lernende gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf sozialem Lernen und der Entwicklung von Lösungen. Partnerarbeit ist eine Methode, die schnell eingesetzt werden kann und keine lange Vorbereitung im Unterricht erfordert. Wichtig für den Erfolg der konstruktiven Arbeit ist die Phase der Partnerbildung, wobei immer zu beachten ist, dass eine heterogene Partnerbildung (nach Leistung, Geschlecht, Vorwissen etc.) besonders lernförderlich ist. Dies führt zu echtem Austausch, Diskussion und gemeinsamem Lernen.

<i>Verwendete Methode</i>	Arbeit in Paaren
<i>Titel der Aktivität</i>	Kritisches Denken - Was bedeutet das im wirklichen Leben?
<i>Modul , in dem sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: AKTIVITÄT 1_INPUT (wissen)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende identifiziert wesentliche Merkmale kritischen Denkens. Der Auszubildende erkennt, wie die Fähigkeiten zum kritischen Denken in seinem Leben angewendet werden. Der Praktikant reflektiert seine Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Praktikant teilt seine Ideen mit einem anderen Praktikanten.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Erkennen von Mustern, Selbstreflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Der Schlüssel ist ein Partner bei dieser Aktivität und auch die Unterstützung durch einen Lehrer. Paararbeit ist gut für kurzfristige Aktivitäten mit einer klaren Struktur. Dabei geht es um Problemlösung, Verständnis und kleine Projekte. Es geht auch um Sozialisierung, eine Möglichkeit, seine Ideen mitzuteilen, dem anderen zuzuhören und zusammenzuarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die Auszubildenden können Aufgaben und Rollen verteilen und sie teilen ihren gemeinsamen Sieg.
<i>Geeignet für ...</i>	Wir erhöhen die Gesprächszeit der Schüler, die sozialen Interaktionen und bringen die Energie in der Klasse in Schwung. Wir erleichtern den Aufbau von Beziehungen, eine Basis für Kooperation oder Teamarbeit.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Wir müssen dafür sorgen, dass die Anweisungen klar sind. Als Ausbilder sind Sie ein freiwilliger Helfer, Vermittler oder Manager. Die Auszubildenden sollten sich frei fühlen, ihre Meinung zu äußern. Sie können das Gespräch auch in ein Telefongespräch oder ein Rollenspiel verwandeln.

<i>Verwendete Methode</i>	Arbeit in Paaren
---------------------------	------------------



<i>Titel der Aktivität</i>	Was genau ist also kritisches Denken?
<i>Modul , in dem sich die Aktivität befindet</i>	Modul Allgemein: SCHRITT 4_AKTIVITÄT 7 (zusammenfassen)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender identifiziert typische Merkmale des kritischen Denkens. Ein Praktikant drückt sein Verständnis von kritischem Denken aus. Ein Auszubildender erstellt seine eigene Definition von kritischem Denken. Ein Auszubildender fasst sein Wissen über kritisches Denken zusammen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, analytisches Denken
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Der Schlüssel ist ein Partner bei dieser Aktivität und auch die Unterstützung durch einen Lehrer. Paararbeit ist gut für kurzfristige Aktivitäten mit einer klaren Struktur. Dabei geht es um Problemlösung, Verständnis und kleine Projekte. Es geht auch um Sozialisierung, eine Möglichkeit, seine Ideen mitzuteilen, dem anderen zuzuhören und zusammenzuarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die Auszubildenden können Aufgaben und Rollen verteilen und sie teilen ihren gemeinsamen Sieg.
<i>Geeignet für ...</i>	Wir erhöhen die Gesprächszeit der Schüler, die sozialen Interaktionen und bringen die Energie in der Klasse in Schwung. Wir erleichtern den Aufbau von Beziehungen, eine Basis für Kooperation oder Teamarbeit.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Wir müssen dafür sorgen, dass die Anweisungen klar sind. Als Ausbilder sind Sie ein freiwilliger Helfer, Vermittler oder Manager. Die Auszubildenden sollten sich frei fühlen, ihre Meinung zu äußern. Sie können das Gespräch auch in ein Telefongespräch oder ein Rollenspiel verwandeln.



Verwendete Methode	<i>Paararbeit, Gruppenarbeit</i>
Titel der Aktivität	<i>Instrumente für Teamarbeit und Feedback</i>
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	<i>IKT-Modul</i>
Zielsetzung der Aktivität	Es gibt viele Werkzeuge, die das Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Daten erleichtern. Heutzutage können Sie webbasierte Tools für die Gruppenarbeit verwenden, wodurch der Arbeitsprozess leichter zu verfolgen ist und leichter Schlussfolgerungen gezogen werden können. Es gibt auch verschiedene Möglichkeiten, Feedback von Ihren Schülern zu erhalten.
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Wissen und Verstehen, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation und Zusammenarbeit, kritisches Denken, Lernen lernen zu lernen.
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Wissen und Verständnis von Informations- und Kommunikationstechnologien in verschiedenen Situationen anwenden. Das Problem in Teile seiner Lösung aufteilen und die Teile des Problems zu einem zusammenfügen. Alternative Lösungen vorschlagen, erklären und anwenden, ihre Vor- und Nachteile abwägen.
Grund für die Wahl dieser Methode	Paar- oder Gruppenarbeit gibt die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen, man muss seine Meinung begründen, und die Argumentationsfähigkeit wird gefördert.
Geeignet für ...	Ermöglicht es Ihnen, bestimmte Themen in einem engeren Kreis zu diskutieren.
Möglicherweise Anpassungen	Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Gruppenarbeit zu managen. Man muss sich die Dynamik der Gruppe ansehen und herausfinden, was der beste Ansatz ist.

Methode: Rollenspiel

Beim Rollenspiel geht es um das spielerische Darstellen und "Erleben" eines relevanten Themas (evtl. Konflikt). Diese Methode sollte vor allem dann eingesetzt werden, wenn es darum geht, Handlungsaspekte zu fördern und lebensnahe Beobachterpositionen einzunehmen. Dabei können insbesondere Wahrnehmungs-, Empathie-, Flexibilitäts-, Offenheits-, Kooperations-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenzen entwickelt werden. Darüber hinaus schult das Rollenspiel vor allem die Selbstbeobachtung und die Fähigkeit, andere zu beobachten.

Verwendete Methode	<i>Rollenspiel</i>
Titel der Aktivität	<i>Wissenschaftlicher Kongress</i>
Modul wo sich die Aktivität befindet	<i>Modul Medienkompetenz, Aktivität 1, Warum glauben wir an die Wissenschaft?, Schritt 2</i>
Zielsetzung der Aktivität	Der Auszubildende übt und versteht, wie verschiedene Vorurteile und Irrtümer bei irreführenden Informationen wirken.



	Der Praktikant versteht die Bedeutung der Scientific Community in der Gesellschaft. Der Praktikant denkt über die Notwendigkeit einer Gemeinschaft nach, die hilft, gute von schlechten Informationen zu unterscheiden.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	kritisches Denken, wissenschaftliche Kompetenz
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Akzeptanz von Kritik, Weitergabe von Informationen, aktives Zuhören, Analyse von Informationen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Das Rollenspiel ist eine Methode, die es den Teilnehmern ermöglicht, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln, indem sie eine Ausdrucksübung machen, bei der sie ihre Angst vor Fehlern verlieren, da es Teil des Spiels ist, eine Figur zu spielen, die Fehler macht. Darüber hinaus werden die Fähigkeiten des kritischen Denkens geübt, indem sie Fehler aufdecken müssen, von denen sie wissen, dass sie vorhanden sind.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Methode kann besonders nützlich sein, um ein gutes Lernklima zu schaffen, da sie gleichzeitig als Eisbrecher dient. Auch mit Gruppen von Menschen, die unsicher sind oder große Angst haben, Fehler zu machen, da das Spiel mehr Flexibilität zulässt.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Das Dolmetscherszenario mag sich von dem einer wissenschaftlichen Konferenz unterscheiden, aber es ist wichtig, dass andere Teilnehmer als Schlichter von Fehlinformationen einbezogen werden.

Methode: Frontal / Mündlicher Vortrag

Präsentationen dienen der schnellen Darstellung und Vermittlung von Informationen. Solche Präsentationen werden nicht nur von Lehrenden, sondern immer wieder auch von Lernenden im Rahmen von Lerngruppen durchgeführt. Problematisch werden solche Präsentationen, wenn sie zeitlich zu einem Frontalsystem führen, indem viele Präsentationen mit viel Stoff in zu kurzer Zeit ohne Beteiligung der Lernenden frontal vor dem Publikum abgearbeitet werden.

Präsentationen sollten daher als offene Form der Informationsvermittlung möglichst zeitlich begrenzt gestaltet werden. Sie sollten so dialogorientiert wie möglich sein und Fragen der Teilnehmer nicht nur zulassen, sondern auch anregen und fördern. Die Teilnehmer sollten immer die Möglichkeit haben, zu den vorgestellten Inhalten und Methoden beizutragen, und dies sollte in die Präsentation einbezogen werden. Bei Präsentationen ist zu bedenken, dass die Aufmerksamkeit der Teilnehmer gerade bei abstrakten Inhalten sehr schnell nachlassen kann.

<i>Verwendete Methode</i>	Frontale Erklärung
<i>Titel der Aktivität</i>	Was ist kritisches Denken?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 1_AKTIVITÄT_EINFÜHRUNG
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender identifiziert typische Merkmale des kritischen Denkens.



	Ein Praktikant drückt sein Verständnis von kritischem Denken aus. Ein Auszubildender erstellt seine eigene Definition von kritischem Denken.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, aktives Zuhören
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Rolle der frontalen Erklärung besteht darin, einen Unterricht anzubieten, bei dem der Ausbilder der gesamten Klasse gegenübersteht und bei dem der Stoff durch Präsentationen, Erklärungen und Motivation vermittelt wird. Sie ermöglicht auch eine schnelle Reaktion auf unerwartete Situationen, Bedürfnisse oder Fragen der Auszubildenden. Es hilft auch sicherzustellen, dass alle motiviert sind und wissen, was zu tun ist und wie sie vorgehen sollen.
<i>Geeignet für ...</i>	Geeignet für Einführungsaktivitäten oder wenn es notwendig ist, Informationen für die ganze Klasse bereitzustellen und die Antworten aller Auszubildenden zu überprüfen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Anpassungen hängen vom Trainer, den Teilnehmern, den Zielen und der Ausstattung ab. Es kann durch Handouts, Online-Materialien, digitale Präsentationen, Videos usw. ergänzt werden.

<i>Verwendete Methode</i>	Frontale Erklärung
<i>Titel der Aktivität</i>	Kritisches Denken - Was bedeutet das im wirklichen Leben?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 2_AKTIVITÄT 1_INPUT (wissen)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende identifiziert wesentliche Merkmale kritischen Denkens. Der Auszubildende erkennt, wie die Fähigkeiten zum kritischen Denken in seinem Leben angewendet werden. Der Praktikant reflektiert seine Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Praktikant teilt seine Ideen mit einem anderen Praktikanten.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Erkennen von Mustern, Selbstreflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Rolle der frontalen Erklärung besteht darin, einen Unterricht anzubieten, in dem der Ausbilder der gesamten Klasse gegenübersteht und in dem der Stoff durch Präsentationen, Erklärungen und Motivation vermittelt wird. Sie ermöglicht auch eine schnelle Reaktion auf unerwartete Situationen, Bedürfnisse oder Fragen der Schüler. Es hilft auch sicherzustellen, dass alle motiviert sind und wissen, was zu tun ist und wie sie vorgehen sollen.



<i>Geeignet für ...</i>	Geeignet für Einführungsaktivitäten oder wenn es notwendig ist, Informationen für die ganze Klasse bereitzustellen und die Antworten aller Schüler zu überprüfen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Anpassungen hängen vom Ausbilder, den Auszubildenden, den Zielen und der Ausrüstung ab. Es kann durch Handouts, Online-Material, digitale Präsentationen, Videos usw. ergänzt werden.

<i>Verwendete Methode</i>	Frontale Erklärung
<i>Titel der Aktivität</i>	Was genau ist also kritisches Denken?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 4_AKTIVITÄT 7 (zusammenfassen)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender identifiziert typische Merkmale des kritischen Denkens. Ein Praktikant drückt sein Verständnis von kritischem Denken aus. Ein Auszubildender erstellt seine eigene Definition von kritischem Denken. Ein Auszubildender fasst sein Wissen über kritisches Denken zusammen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, analytisches Denken
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	kurze Erklärung: Die Rolle der frontalen Erklärung besteht darin, einen Unterricht anzubieten, in dem der Ausbilder der gesamten Klasse gegenübersteht und in dem der Stoff durch Präsentationen, Erklärungen und Motivation vermittelt wird. Sie ermöglicht auch eine schnelle Reaktion auf unerwartete Situationen, Bedürfnisse oder Fragen der Schüler. Es hilft auch sicherzustellen, dass alle motiviert sind und wissen, was zu tun ist und wie sie vorgehen sollen.
<i>Geeignet für ...</i>	Für welche Situationen/Settings, für welche Lehrer, für welche Lernenden/Gruppen ist es besonders geeignet? Geeignet für Einführungsaktivitäten oder wenn es notwendig ist, Informationen für die ganze Klasse bereitzustellen und die Antworten aller Schüler zu überprüfen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Welche Anpassungen, z.B. für andere Zielgruppen, andere inhaltliche Schwerpunkte, eine virtuelle Umsetzung der Aktivität..., sind sinnvoll? Die Anpassungen hängen vom Ausbilder, den Auszubildenden, den Zielen und der Ausrüstung ab. Es kann durch Handouts, Online-Material, digitale Präsentationen, Videos usw. ergänzt werden.

<i>Verwendete Methode</i>	Mündlicher Vortrag
---------------------------	--------------------



<i>Titel der Aktivität</i>	Lügen, verdammte Lügen und Statistiken.
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Medienkompetenz, Aktivität 2
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der Auszubildende kommt mit den gängigsten Manipulationen auf der Grundlage von Statistiken in Berührung.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	kritisches Denken, Medienkompetenz
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Analyse von Informationen, Selbstreflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Eine mündliche Präsentation ist eine gute Möglichkeit, ein Thema vorzustellen, das später geübt werden soll. Wenn das Thema sehr umfangreich, neu oder komplex ist, ist es ratsam, es auf angenehme Weise einzuführen und dann Theorie und Praxis zu kombinieren, bis der Lernprozess abgeschlossen ist.
<i>Geeignet für ...</i>	Einführung eines neuen oder komplexen Themas
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Der Ausbilder kann die Präsentation nach eigenem Ermessen abändern, um sie an seine Bedürfnisse anzupassen.

<i>Verwendete Methode</i>	Gruppendiskussion, frontale Erklärung
<i>Titel der Aktivität</i>	Aufbau eines Rahmens für Tiefe und Komplexität
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden diskutieren, was beim Vokabellernen wichtig ist. Die Auszubildenden äußern ihre Meinung. Die Auszubildenden spielen das Spiel und ermitteln ihre Stärken und Schwächen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Fremdsprachenunterricht
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Diskussionsfähigkeit, Reflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Methode wurde gewählt, weil der Tiefen- und Komplexitätsrahmen das Vokabellernen und die Wortgruppenbildung unterstützt und gleichzeitig die Fähigkeit zum kritischen Denken fördert.
<i>Geeignet für ...</i>	Das Sprachniveau der Teilnehmer muss fortgeschritten sein (B1 wäre empfehlenswert), da der Text ein gewisses Wissen voraussetzt. Durch die Verwendung eines Textes mit einem niedrigeren Schwierigkeitsgrad kann diese Aufgabe jedoch auch für niedrigere Sprachniveaus verwendet werden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Aufgabe kann auf viele Arten verändert werden. Andere Zitate und ein anderer Text können gewählt werden, um das Niveau zu erhöhen oder zu senken.



Methode: Umfassende Lektüre

Umfassendes Lesen bedeutet die Fähigkeit, einen Text zu verarbeiten, seinen Sinn zu verstehen und ihn mit bekanntem Wissen zu verknüpfen. Um die Lernenden zu unterstützen, kann es hilfreich sein, vorhandenes Wissen zu thematisieren und zu aktivieren, die wichtigsten Informationen des Textes zusammenfassen zu lassen, konkrete Fragen zum Text zu stellen oder gemeinsam zu formulieren, wesentliche Inhalte des Textes zu visualisieren usw.

<i>Verwendete Methode</i>	Umfassende Lektüre
<i>Titel der Aktivität</i>	Wer ist für den Klimawandel verantwortlich?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Modul Medienkompetenz, Aktivität 3, Schritt 1
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der Auszubildende wendet das Wissen über kritisches Denken für umfassendes Lesen an. Der Auszubildende wendet sein Wissen über die Erkennung von Irrtümern an.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	kritisches Denken, Medienkompetenz
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Erkennung von Irrtümern, kritisches Lesen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Es ist oft einfacher, Irrtümer und schlechte Argumente zu verstehen, wenn sie erklärt werden, aber es ist schwieriger, sie im täglichen Leben zu erkennen. Diese Übung hilft Ihnen zu lernen, wie Sie schlechte Argumente in einem Text erkennen können.
<i>Geeignet für ...</i>	Ergänzung einer frontalen Erklärung der Arten von Irrtümern und argumentativen Verzerrungen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Jedes Thema, das interessant und aktuell ist, kann gewählt werden, indem man einfach schlechte Argumente unter die gültigen einfügt. Die Aktivität kann individuell durchgeführt werden.



Methode: Mind Map

Mit der Methode des Mindmappings kann man in ein Thema einsteigen, Ideen sammeln, Ergebnisse abfragen, Diskussionen anregen ... etc. Gerade bei komplexen Fragestellungen ist es sinnvoll, diese Visualisierungsmethode zu wählen, da hier Zusammenhänge hergestellt und neue Ansätze identifiziert werden können.

Bei der Mindmapping-Methode soll ein Thema in all seinen Facetten visualisiert werden. Das Kernthema wird als Begriff in die Mitte des Papiers geschrieben und ein geschlossener Kreis darum gezogen. Die Lernenden finden assoziative Unterthemen und Begriffe und äußern diese im Plenum. Für jedes Unterthema zeichnet die Lehrkraft eine Linie/Abzweigung auf den Kreis und schreibt das Unterthema an das Ende der Linie. Wiederum wird ein Kreis darum gezogen. Die Lernenden nennen zu jedem Unterthema weitere Assoziationen, die ebenfalls mit einer Linie/Abzweigung zum entsprechenden Unterthema hinzugefügt werden. Dies wird fortgesetzt. Es soll nicht weiter sortiert, bewertet oder kritisiert werden, sondern es soll so viel wie möglich gesammelt werden. Genannte Assoziationen können zu weiteren Assoziationen führen.

<i>Verwendete Methode</i>	Erstellung von Mind Maps
<i>Titel der Aktivität</i>	Was ist kritisches Denken?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 1_AKTIVITÄT_EINFÜHRUNG
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender identifiziert typische Merkmale des kritischen Denkens. Ein Praktikant drückt sein Verständnis von kritischem Denken aus. Ein Auszubildender erstellt seine eigene Definition von kritischem Denken.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, aktives Zuhören
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Eine sehr effiziente und unterhaltsame Lernstrategie hilft den Lernenden, sich bessere Notizen zu machen, das Verständnis zu verbessern und die Kreativität zu steigern. Sie hilft, Assoziationen zu finden, sie zu verknüpfen und sie mit Hilfe ihres visuellen Sinns zu erklären. Es hilft, sich an das Thema zu erinnern und sich kritisch damit auseinanderzusetzen.
<i>Geeignet für ...</i>	"Alles ist mit allem verbunden." Da Vinci. Wenn Sie eine Mind Map erstellen, stellen Sie eine Verbindung zwischen Ideen her. Es geht nicht um Fakten, Themen, Definitionen. Sie zeigt Prinzipien auf, WIE Dinge funktionieren. Sie hilft uns, die Fragen nach dem WARUM zu beantworten und die Antworten auf die Probleme um uns herum anzuwenden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Ein visueller Teil ist ebenfalls wichtig, wir müssen auf die Klarheit achten, er sollte von den Auszubildenden erstellt, entwickelt und erklärt werden. Eine gute Idee ist es, selbst eine Mindmap zu erstellen und dann eine Gruppen-Mindmap zu erstellen.



Verwendete Methode	Mind Map
Titel der Aktivität	Wer ist für den Klimawandel verantwortlich?
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Modul Medienkompetenz, Aktivität 3, Schritt 2



<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der Auszubildende wendet das Wissen über kritisches Denken für umfassendes Lesen an. Der Auszubildende wendet sein Wissen über die Erkennung von Irrtümern an. Der Praktikant teilt seine Ideen mit einem anderen Praktikanten. Der Auszubildende erstellt eine Collage, um eine Vereinfachung des Problems zu zeigen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	kritisches Denken, Medienkompetenz
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Erkennung von Irrtümern, kritisches Lesen, Kommunikation, Argumentation, Vergleich von Meinungen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Erstellung einer Collage aus Argumenten und Sätzen ermöglicht es den Teilnehmern, Ideen zu einem komplexen Thema zusammenzustellen, um einen Überblick über das Problem zu erhalten. Die Arbeit in Paaren fördert die Kommunikations- und Argumentationsfähigkeiten. Dadurch, dass sich die Teilnehmer vor der Umsetzung auf die Mind Map einigen müssen, werden sie ermutigt, nach Gemeinsamkeiten und rationalen Argumenten zu suchen, die nicht nur auf Emotionen beruhen.
<i>Geeignet für ...</i>	Es handelt sich um eine entspannende und kreative Aktivität, die zur Abwechslung der Arbeitsmethode genutzt werden kann, wenn die Gruppe müde ist.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Wenn die Teilnehmer wenig Vertrauen in ihre kreativen Fähigkeiten haben, kann man ihnen eine klare Vorgabe machen, wie sie ihre Ideen ordnen sollen. Wählen Sie zum Beispiel drei Argumente aus, denen sie zustimmen, und drei, denen sie nicht zustimmen.

Methode: Gruppe / Offene Diskussion

Das Leiten von Diskussionen kann eine der lohnendsten, aber auch anspruchsvollsten Lehrmethoden sein. Der Einsatz von Diskussionen als Lehrmethode ermöglicht es Ihnen, kritisches Denken auf eine sehr gezielte Weise anzuregen. Indem Sie eine Beziehung zu und zwischen Ihren Lernenden aufbauen, können Sie ihnen zeigen, dass Sie ihre Beiträge wertschätzen, und sie gleichzeitig auffordern, aktiv zuzuhören, die Meinungen der anderen zu schätzen, tiefer zu denken und ihre Ideen klarer zu formulieren.

Ähnlich wie bei der Gruppenarbeit sollten klare Regeln aufgestellt werden, damit jeder die gleiche Chance hat, zu sprechen, sich wohl zu fühlen und etwas mitzunehmen. Es geht nicht darum, um des Diskutierens willen zu diskutieren. Die Diskussion muss vorbereitet und angeleitet werden.

<i>Verwendete Methode</i>	Diskussion in der Gruppe
<i>Titel der Aktivität</i>	Kritisches Denken - Was bedeutet das im wirklichen Leben?
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: AKTIVITÄT 1_INPUT (wissen)



<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende identifiziert wesentliche Merkmale kritischen Denkens. Der Auszubildende erkennt, wie die Fähigkeiten zum kritischen Denken in seinem Leben angewendet werden. Der Praktikant reflektiert seine Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Praktikant teilt seine Ideen mit einem anderen Praktikanten.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Erkennen von Mustern, Selbstreflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Auszubildenden beteiligen sich durch die Beantwortung von Fragen und das Anbringen von Beispielen, dies fördert die Interaktion und die Motivation. Ein auditorisches Element spielt eine wichtige Rolle. Der Ausbilder sorgt dafür, dass alles erklärt wird und jeder nicht nur Fakten, sondern auch Gründe und Zusammenhänge versteht. Die Auszubildenden bleiben konzentriert und lernen, wie sie ihre Ideen vor ihren Mitschülern ausdrücken können.
<i>Geeignet für ...</i>	Traditionell wird sie als Vorlesung wahrgenommen, aber das ist sie nicht. Fragen zwingen die Studierenden dazu, aktiv und konzentriert zu sein und Ideen zu äußern. Sie achten auf die anderen Teilnehmer und wir kommen gemeinsam zu einem Ergebnis. Manchmal antworten nur die aktiven Teilnehmer, aber wir müssen auch den anderen Teilnehmern eine Chance geben.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Umgestaltung eines Klassenzimmers in einen Kreis, so dass jeder jedem gegenüber sitzt. Vorbereitete Fragen im Voraus, um Zeit zum Nachdenken über Antworten und zur Untermauerung von Meinungen zu haben, eine parlamentsähnliche Sitzung mit einem Vorsitzenden. Einteilung der Teilnehmer in Gruppen nach Meinungen usw.

<i>Verwendete Methode</i>	Diskussion
<i>Titel der Aktivität</i>	Ist kritisches Denken ein kreativer Prozess?
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 3_AKTIVITÄT 2 (verstehen)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der Auszubildende beschreibt seine Soft Skills und erklärt deren Bedeutung für das reale Leben. Der Auszubildende veranschaulicht anhand eines eigenen Beispiels die Verwendung von Elementen der Innovation und Kreativität im kritischen Denken im Vergleich zu erfolgreichen Persönlichkeiten, die die Gruppe inspirieren.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Deduktion, Kommunikation, Argumentation, Vergleich von Meinungen



<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Methode der Diskussion ist eine der ältesten und effizientesten Methoden, wenn es darum geht, die Fähigkeiten der Schüler zum kritischen Denken aufzubauen und zu entwickeln. Sie fördert auch die Kreativität, den verbalen Ausdruck und die kognitiven Fähigkeiten der Schüler.
<i>Geeignet für ...</i>	Sie eignet sich besonders für die Bewerbungs- und/oder Bewertungsphase des Unterrichts.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Anpassungen hängen vom Trainer, den Teilnehmern, den Zielen und der Ausrüstung ab. Die Diskussion kann viele Formen annehmen, abhängig von der Klassen-/Gruppengröße und vor allem von den Lernzielen. In großen Gruppen kann die Diskussion manchmal durch dominante, extrovertierte Schüler oder durch die Abneigung der Schüler, sich zu äußern, behindert werden. In diesem Fall sollte die Lehrkraft eingreifen und die Teilnahme und Diskussion unterstützen.



Verwendete Methode	Offene Diskussion
Titel der Aktivität	Die Notwendigkeit eines professionellen Journalismus
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Modul Medienkompetenz, Aktivität 4
Zielsetzung der Aktivität	Der Praktikant denkt über die Zuverlässigkeit verschiedener Informationsquellen nach Der Praktikant teilt seine Meinung mit den anderen Teilnehmern.
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	kritisches Denken, Medienkompetenz
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Bewerbung, Diskussion, aktives Zuhören
Grund für die Wahl dieser Methode	In Diskussionen werden verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten gleichzeitig trainiert: aktives Zuhören und Verstehen, Äußern der eigenen Meinung, Aktivieren von Wissen und Argumentieren. Gleichzeitig sind sie geeignet, verschiedene Wissenskomponenten und Argumente zu sammeln und zu kombinieren. Als Lehrkraft erhalten Sie außerdem einen Einblick in den Wissensstand einer Gruppe.
Geeignet für ...	Sie eignet sich für die Einführung eines neuen Themas.
Möglicherweise Anpassungen	In Gruppen, in denen die Beteiligung sehr unausgewogen ist, kann der Trainer andere Hilfsmittel für die Reflexion anbieten, z. B. ein Blatt mit den wichtigsten Punkten des Themas ausfüllen oder die Reflexion in kleinen Gruppen beginnen. Er oder sie kann auch Rednerwechsel organisieren, so dass jede Person mindestens einmal daran teilnimmt.

Verwendete Methode	Diskussion in der Gruppe
Titel der Aktivität	Einführung
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	ICT-Modul - Einführung
Zielsetzung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung, Schulungsthemen - Digitale Kompetenzen eines Erwachsenenbildners - Diskussion - wie hat der Hintergrund des Fernunterrichts die Landschaft der Erwachsenenbildung geprägt?
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation.
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Aktives Zuhören, Analysieren von Informationen, Kenntnis der Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieser Kenntnisse in verschiedenen Situationen. Kritische Bewertung von Informationen. Begründete Antwort auf problematische Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.



<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Gruppendiskussion ermöglicht es, gemeinsame Schwerpunkte zu finden und zeigt auf, welche Ideen für die Mitglieder ähnlich und welche unterschiedlich sind.
<i>Geeignet für ...</i>	Gemeinsame Gedanken und Ideen zu finden, Meinungen auszutauschen, Lösungen für aufgeworfene Fragen und Probleme zu finden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Gruppenarbeit und Diskussionen können auf verschiedene Weise durchgeführt werden, gegebenenfalls auch online.

<i>Verwendete Methode</i>	Stille Lektüre, Gruppendiskussion
<i>Titel der Aktivität</i>	Biografie einer berühmten Person
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden üben ihre Lesekompetenz. Die Auszubildenden üben ihre Kenntnisse der grammatikalischen Formen. Die Auszubildenden wenden ihr Wissen über grammatikalische Formen an und verstehen, welche grammatikalische Zeitform am besten für das Erzählen von Geschichten verwendet wird.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Grammatikalische Kenntnisse, Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Suche nach Verbformen in Biografien berühmter Persönlichkeiten wurde gewählt, weil Biografien eine Form von Geschichten sind und das Erzählen von Geschichten eine universelle menschliche Aktivität ist. Die Leser müssen in der Regel nur wenig kognitive Energie aufwenden, um einen biografischen Text zu verstehen, so dass sie dem Inhalt und der Sprache (in diesem speziellen Fall den Verbformen) mehr Aufmerksamkeit widmen können.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese besondere Biografie eignet sich für Schüler der Oberstufe und Erwachsene, da sie Hintergrundwissen über das nationalsozialistische Deutschland benötigen, um den Text zu verstehen und später eine fruchtbare Diskussion mit dem kritischen Ansatz des Themas zu führen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Um diese Übung mit jüngeren Schülern durchzuführen, können die Ausbilder eine andere berühmte Person auswählen, mit der die betreffenden Schüler bereits vertraut sind.

<i>Verwendete Methode</i>	Gruppendiskussion, frontale Erklärung
<i>Titel der Aktivität</i>	Aufbau eines Rahmens für Tiefe und Komplexität
<i>Modul</i>	Modul Fremdsprachenunterricht



<i>wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden diskutieren, was beim Vokabellernen wichtig ist. Die Auszubildenden äußern ihre Meinung. Die Auszubildenden spielen das Spiel und ermitteln ihre Stärken und Schwächen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Fremdsprachenunterricht
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Diskussionsfähigkeit, Reflexion
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Methode wurde gewählt, weil der Tiefen- und Komplexitätsrahmen das Vokabellernen und die Wortgruppenbildung unterstützt und gleichzeitig die Fähigkeit zum kritischen Denken fördert.
<i>Geeignet für ...</i>	Das Sprachniveau der Lernenden muss fortgeschritten sein (B1 wäre empfehlenswert), da der Text ein gewisses Wissen voraussetzt. Durch die Verwendung eines Textes mit einem niedrigeren Schwierigkeitsgrad kann diese Aufgabe jedoch auch für niedrigere Sprachniveaus verwendet werden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Aufgabe kann auf viele Arten verändert werden. Andere Zitate und ein anderer Text können gewählt werden, um das Niveau zu erhöhen oder zu senken.

Methode: Diskussion in Paaren

Die Diskussion in Zweiergruppen ist eine besondere Form der Partnerarbeit (siehe oben).

<i>Verwendete Methode</i>	Diskussion in Paaren
<i>Titel der Aktivität</i>	Denken Sie kritisch über Ihren Tag nach
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 3_AKTIVITÄT 3 (anwenden)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende vergleicht die Reihenfolge der Handlungen in seinem/ihrer Arbeits- oder Privatleben. Der/die Auszubildende wendet sein/ihr Wissen über kritisches Denken an, wenn er/sie Änderungen an der Bestellung vorschlägt. Der/die Auszubildende veranschaulicht, wie diese Erkenntnisse in seiner/ihrer realen Arbeit oder seinem/ihrer persönlichen Leben genutzt werden können.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Problemlösung, Kommunikation
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Bewerbung, Vergleichen, Aufmerksamkeit für Details, Entscheidungsfindung, Vorschläge machen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	kurze Erklärung:



	Bei dieser Art von Aktivität kann der Austausch von Ideen in Paaren besonders geeignet sein. Da der Inhalt der Schülerarbeiten - die Tabelle mit den Informationen über das persönliche Leben - als sensibel angesehen werden kann, kann die Diskussion in Paaren den Austausch und die Kommunikation fördern, ohne dass man sich zu sehr vor anderen exponiert.
<i>Geeignet für ...</i>	Für welche Situationen/Settings, für welche Lehrer, für welche Lernenden/Gruppen ist es besonders geeignet? Paardiskussionen sind eine beliebte Unterrichtsmethode, mit der viele Lernziele erreicht werden können. Ihre Variante ist Think-Pair-Share, die auch hier angewendet wird. Sie ist generell bei verschiedenen Lerntypen und für verschiedene Zwecke anwendbar. Sie kann gut mit schüchternen Schülern funktionieren, die ihre Ideen nicht gerne in größeren Gruppen teilen. Außerdem kann es zu einem tieferen, komplexeren Gedankenaustausch führen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Welche Anpassungen, z.B. für andere Zielgruppen, andere inhaltliche Schwerpunkte, eine virtuelle Umsetzung der Aktivität..., sind sinnvoll? Die Anpassungen hängen vom Ausbilder, den Auszubildenden, den Zielen und der Ausrüstung ab. Hier kann auch eine Diskussion in Gruppen von 3 bis 4 Teilnehmern in Betracht gezogen werden, je nach Entscheidung des Trainers.



Methode: Brainstorming

Brainstorming (ursprünglich: mit dem Gehirn ein Problem stürmen) ist eine häufig angewandte Methode, um Ideen, Vorwissen und Assoziationen zu einem bestimmten Thema zu sammeln, die im Laufe eines Lehr- und Lernprozesses wichtig werden können. Es macht sich die Perspektivenvielfalt der Gruppe zunutze. Das Brainstorming empfiehlt sich zu Beginn der Bearbeitung eines Themas, aber auch in einer Phase der Stagnation. Es sollten möglichst viele Ideen in kurzer Zeit gesammelt werden. Freie Assoziationen sind erwünscht. Eine Bewertung oder Kritik an den Äußerungen ist nicht erlaubt. Nach Beendigung der kreativen Phase erfolgt eine Auswertung und Strukturierung der Ergebnisse.

<i>Verwendete Methode</i>	Brainstorming
<i>Titel der Aktivität</i>	Was ist kritisches Denken?
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 1_AKTIVITÄT_EINFÜHRUNG
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender identifiziert typische Merkmale des kritischen Denkens. Ein Praktikant drückt sein Verständnis von kritischem Denken aus. Ein Auszubildender erstellt seine eigene Definition von kritischem Denken.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, aktives Zuhören
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese von der Lehrkraft angewandte Strategie führt zu einer maximalen Beteiligung, zu Antworten und zur Präsentation von Ansichten, Ideen und Meinungen. Sie wird angewandt, um das Entstehen neuer Ideen, das Knüpfen von Kontakten und die Motivation zu fördern.
<i>Geeignet für ...</i>	Sie ist immer dann angebracht und erwünscht, wenn eine Gruppe neue Ideen liefern muss. Sie kann auch angewendet werden, wenn wir beabsichtigen, ein Thema zu analysieren und weiter zu diskutieren oder zu entwickeln oder eine Lösung für ein Problem zu finden
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Es ist möglich, sie auch in der Online-Realität zu nutzen, oder sogar die Umgestaltung des Klassenzimmers kann dazu beitragen, die Gehirnaktivität anzuregen. Die Betrachtung der ausgedrückten Ideen kann zu Verbindungen, Bereicherung oder Entwicklung der Themen führen. Sie kann mündlich, schriftlich oder in digitaler Form durchgeführt werden.

<i>Verwendete Methode</i>	Brainstorming
<i>Titel der Aktivität</i>	Einführung
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	ICT-Modul - Einführung



<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung, Schulungsthemen - Digitale Kompetenzen eines Erwachsenenbildners - Diskussion - wie hat der Hintergrund des Fernunterrichts die Landschaft der Erwachsenenbildung geprägt?
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation.
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Aktives Zuhören, Analysieren von Informationen, Kenntnis der Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieser Kenntnisse in verschiedenen Situationen. Kritische Bewertung von Informationen. Begründete Antwort auf problematische Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, wird jeder gebeten, seine Erfahrungen und Praktiken mitzuteilen, um die Situation der Kollegen mit unterschiedlichem Hintergrund besser zu verstehen. Jeder wird seine Ansichten und Ideen mitteilen können.
<i>Geeignet für ...</i>	Veränderung und Entdeckung neuer Ideen innerhalb einer Gruppe.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Es ist leicht an verschiedene Situationen anpassbar, auch für webbasierte Sitzungen geeignet, eine gute Möglichkeit, webbasierte Tools zu nutzen.

<i>Verwendete Methode</i>	Brainstorming
<i>Titel der Aktivität</i>	Instrumente für Teamarbeit und Feedback
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	IKT-Modul
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Es gibt eine Reihe von Instrumenten, die das Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Daten erleichtern. Heutzutage können Sie webbasierte Tools für die Gruppenarbeit verwenden, wodurch der Arbeitsprozess leichter zu verfolgen ist und leichter Schlussfolgerungen gezogen werden können. Es gibt auch verschiedene Möglichkeiten, Feedback von Ihren Schülern zu erhalten.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Wissen und Verstehen, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation und Zusammenarbeit, kritisches Denken, Lernen lernen zu lernen.
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Wissen und Verständnis von Informations- und Kommunikationstechnologien in verschiedenen Situationen anwenden. Das Problem in Teile seiner Lösung aufteilen und die Teile des Problems zu einem zusammenfügen. Alternative Lösungen vorschlagen, erklären und anwenden, ihre Vor- und Nachteile abwägen.
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Um eine Vorstellung von den besten Praktiken der einzelnen Teilnehmer zu bekommen, werden Ideen und Gedanken ausgetauscht, die die Muster, die beliebtesten Entscheidungen offenbaren.



<i>Geeignet für ...</i>	Veränderung und Entdeckung neuer Ideen innerhalb einer Gruppe.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Es ist leicht an verschiedene Situationen anpassbar, auch für webbasierte Sitzungen geeignet, eine gute Möglichkeit, webbasierte Tools zu nutzen.



Methode: Analyse

Bei der Analyse geht es um eine vertiefte, intensive, systematische Auseinandersetzung mit einem Problem/Thema unter einer bestimmten Fragestellung oder mit dem Ziel, ein Problem zu lösen. Sie steht selten allein, denn die Lernerfahrung für den Einzelnen ergibt sich nur zum Teil aus den eigenen Analyseergebnissen, sondern viel mehr aus dem Vergleich und der Diskussion der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Lernender, d. h. im kollaborativen Lernen.

<i>Verwendete Methode</i>	Analyse
<i>Titel der Aktivität</i>	Denken Sie kritisch über Ihren Tag nach
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 3_AKTIVITÄT 3 (anwenden)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende vergleicht die Reihenfolge der Handlungen in seinem/ihrer Arbeits- oder Privatleben. Der/die Auszubildende wendet sein/ihr Wissen über kritisches Denken an, wenn er/sie Änderungen an der Bestellung vorschlägt. Der/die Auszubildende veranschaulicht, wie diese Erkenntnisse in seiner/ihrer realen Arbeit oder seinem/ihrer persönlichen Leben genutzt werden können.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Problemlösung, Kommunikation
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Bewerbung, Vergleichen, Aufmerksamkeit für Details, Entscheidungsfindung, Vorschläge machen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Kritisches Denken beinhaltet die Fähigkeit, alle Aspekte eines Problems sorgfältig zu untersuchen und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, d. h. es zu analysieren. Wir glauben, dass das Üben dieser Methode die Fähigkeit zum kritischen Denken bei den Auszubildenden erheblich stärken kann.
<i>Geeignet für ...</i>	Sie ist besonders geeignet, nachdem die Schüler den Input in Form von notwendigen Informationen erhalten haben, d.h. in der Anwendungs-, Übungs- und Auswertungsphase des Unterrichts.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Anpassungen hängen vom Ausbilder, den Auszubildenden, den Zielen und der Ausrüstung ab. Es kann durch Handouts, Online-Material, digitale Präsentationen, Videos usw. ergänzt werden. Die Qualität der Ergebnisse der Lernenden hängt wesentlich von der Vielfalt und Qualität des Inputs, d. h. der bereitgestellten Informationen, ab.

<i>Verwendete Methode</i>	Problembeschreibung und Erklärung der Lösung
<i>Titel der Aktivität</i>	Geheimnis der Werbung
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 4_AKTIVITÄT 5 und 6, AUFGABE C
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender setzt Elemente und Teile zu einer neuen Einheit zusammen.



	Ein Auszubildender analysiert reale Werte, äußert seine Meinung, verteidigt sie und liefert Gründe. Ein Auszubildender vergleicht, bewertet und gibt Erklärungen ab, bewertet den Einfluss der Werbung auf die Einkaufsgewohnheiten. Ein Auszubildender zieht Schlussfolgerungen, nennt Vor- und Nachteile und erstellt eigene Entwürfe von Anzeigen und Slogans.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kommunikation, Problemlösung, kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Induktion, Deduktion, Formulierung von Lösungen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die gegenseitige Inspiration der Auszubildenden bei der Lösung von Problemen ist wichtig. Zum Beispiel bei der Frage: Wie würden Sie sich vor Tricks in der Werbung schützen? Sie erklären ihre eigenen Lösungen und vergleichen sie mit denen der anderen Auszubildenden.
<i>Geeignet für ...</i>	Für die Situationen, in die die Auszubildenden involviert sind, das Problem zu beschreiben und zu erklären, wie sie es in ihrem wirklichen Leben lösen würden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Je nach Zielgruppe kann ein Ausbilder die Auszubildenden beschreiben lassen, was an der vorgestellten Lösung gut war und wie sie das Problem besser lösen könnten. Sie können auch ihre realen Lösungen auf der Grundlage ihrer Erfahrungen erläutern.

<i>Verwendete Methode</i>	Analyse
<i>Titel der Aktivität</i>	Einführung
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	ICT-Modul - Einführung
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung, Schulungsthemen - Digitale Kompetenzen eines Erwachsenenbildners - Diskussion - wie hat der Hintergrund des Fernunterrichts die Landschaft der Erwachsenenbildung geprägt?
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation.
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Aktives Zuhören, Analysieren von Informationen, Kenntnis der Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieser Kenntnisse in verschiedenen Situationen. Kritische Bewertung von Informationen. Begründete Antwort auf problematische Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Jeder Teilnehmer muss seine Fähigkeiten und Kenntnisse anhand eines Modells digitaler Kompetenzen analysieren und bewerten, um das Niveau seiner Kompetenzen in diesem Bereich zu verstehen. Dies ist notwendig, um Möglichkeiten für die weitere Entwicklung zu erkennen.



Geeignet für ...	Selbstbeurteilung und bewertungsbasierte Analyse - Bewusstsein für die eigenen Ergebnisse, Erkennen von Engpässen und Finden von Lösungen für diese.
Möglicherweise Anpassungen	Die Anpassungen hängen vom Trainer und den Zielen ab.

Verwendete Methode	<i>Problematische Themen ansprechen</i>
Titel der Aktivität	Zeitplanung und -management
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	<i>IKT-Modul</i>
Zielsetzung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen Sie, praktische Zeitplanungstools zu verwenden - Die Wahl der Instrumente kritisch bewerten - Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit durch Gruppenarbeit
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation.
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Problemlösung, angemessene Verwendung von Konzepten und Begriffen. Vorschlagen, Erläutern und Anwenden alternativer Lösungen, Abwägen ihrer Vor- und Nachteile, Analysieren von Informationen, Argumentieren, Wissen über Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieses Wissens in normalen und ungewöhnlichen Situationen. Begründete Beantwortung problematischer Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.
Grund für die Wahl dieser Methode	Um zu erkennen, welche Themen und Fragen angegangen werden müssen, müssen Sie die Problembereiche erkennen können. Wenn Sie diese erkennen und darstellen, können Sie zum gewünschten Ergebnis gelangen.
Geeignet für ...	Wenn es notwendig ist, ein bestimmtes Thema und thematische Probleme einer Gruppe von Menschen aufzuzeigen, von denen aus man vorankommen und sie lösen kann.
Möglicherweise Anpassungen	Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Annäherung: Frage-Antwort oder Diskussion.

Verwendete Methode	<i>Formulierung des Problems</i>
Titel der Aktivität	Online-Kommunikationsmittel
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	<i>IKT-Modul</i>
Zielsetzung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen Sie, praktische Zeitplanungstools zu verwenden - Die Wahl der Instrumente kritisch bewerten - Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit durch Gruppenarbeit



<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Problemlösung, angemessene Verwendung von Konzepten und Begriffen. Vorschlagen, Erläutern und Anwenden alternativer Lösungen, Abwägen ihrer Vor- und Nachteile, Analysieren von Informationen, Argumentieren, Wissen über Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieses Wissens in normalen und ungewöhnlichen Situationen. Begründete Beantwortung problematischer Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Ausbilder müssen sich über die Kompetenzen der Auszubildenden im Klaren sein und die weiteren Pläne und den Ausbildungsdruck entsprechend festlegen. Künftige Ausbilder, die sich mit dem Thema befassen werden, müssen auch in der Lage sein, das Problem zu formulieren, von dem aus sie weiter nach Lösungen suchen können.
<i>Geeignet für ...</i>	Die Ergebnisse der Analyse zeigen, welchen Kompetenzen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, was noch geklärt werden muss usw.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Je nach den aufgeworfenen Fragen kann ein geeigneter Ansatz gewählt werden, die Auszubildenden können gegebenenfalls in Gruppen eingeteilt werden, und jede Gruppe kann an einer Lösung des Problems arbeiten.

<i>Verwendete Methode</i>	Song-Analyse
<i>Titel der Aktivität</i>	Vergangenheitskonstruktion in einem Song
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden analysieren den Text des Liedes. Die Auszubildenden finden heraus, welche Verbform im gesamten Lied vorkommt. Die Auszubildenden bilden zusammen mit dem Ausbilder eine Regel für die Verwendung des Past Simple.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Sprachenlernen, Zuhörfähigkeiten
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Reflexion, Diskussion, Grammatikalische Analyse
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Methode wurde gewählt, weil die Verwendung von Songtexten im Englischunterricht positive Auswirkungen auf das Verständnis der Schüler beim Erlernen der Grammatik hat und auch ihren Wortschatz, ihre Aussprache und ihr Hörverständnis positiv beeinflusst. Songtexte sind unterhaltsame und interessante Medien, um Grammatik zu lernen, besonders für die Söhne, die den Lernenden vertraut und beliebt sind. Außerdem lernen die



	Schüler automatisch die englischen Zeitformen, da sie den Song oft hören und dabei auch den Text lesen.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Aktivität ist für Auszubildende aller Altersgruppen und Sprachniveaus geeignet
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Diese Aktivität kann für verschiedene Altersgruppen angepasst werden, indem man Lieder auswählt, die für das jeweilige Alter der Lernenden besser geeignet sind. Sie kann auch für verschiedene Sprachniveaus geeignet sein, indem man mehr oder weniger komplexe Liedtexte auswählt.

Methode: System von Fragen

Die Arbeit mit einer Reihe von Fragen ermöglicht es der Lehrkraft, den Fokus der Lernenden auf bestimmte Aspekte zu lenken, sie zu ermutigen, Probleme/Sachverhalte zu hinterfragen und nach Zusammenhängen zu suchen oder diese im Ergebnis darstellen zu lassen. Offene Fragen sind besonders geeignet, da sie meist nur mit einer zusammenhängenden Erklärung erschöpfend beantwortet werden können.

Eine noch offenere, partizipative Variante besteht darin, die Fragen gemeinsam mit den Lernenden zu entwickeln und zu sammeln.

<i>Verwendete Methode</i>	System der Fragen
<i>Titel der Aktivität</i>	Was ist die Botschaft des Autors?
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 3_AKTIVITÄT 4 (Analysieren)
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Der/die Auszubildende erklärt den Ansatz des Autors und seine Absichten. Der Auszubildende identifiziert und analysiert die typischen Merkmale eines Cartoons/Fotos/Bildes in der Praxis und vergleicht seine Antworten mit denen der anderen Gruppenmitglieder.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kommunikation, Problemlösung, kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Formulierung einer Lösung, Auffinden von Zusammenhängen, Beschreibung von Vor- und Nachteilen, Beurteilung
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Hier regt das Fragesystem die Diskussion an, leitet die Auszubildenden an und ermöglicht ihnen, das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Geeignete Fragen sind für diese Tätigkeit von entscheidender Bedeutung.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Methode eignet sich für alle Phasen des Unterrichts, wird aber am häufigsten bei den Einführungs- und Input-Aktivitäten eingesetzt. Die Fragen bieten den Auszubildenden Orientierung und Anleitung, daher muss der Auswahl der Fragen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Diese Methode ist generell für jede Zielgruppe, jeden inhaltlichen Schwerpunkt und jede Art der Umsetzung anwendbar.



<i>Verwendete Methode</i>	Eine Reihe von offenen Fragen
<i>Titel der Aktivität</i>	Geheimnis der Werbung
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Allgemeines Modul: SCHRITT 4_AKTIVITÄT 5 und 6, AUFGABE A, B, C
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Ein Auszubildender setzt Elemente und Teile zu einer neuen Einheit zusammen. Ein Auszubildender analysiert reale Werte, äußert seine Meinung, verteidigt sie und liefert Gründe. Ein Auszubildender vergleicht, bewertet und gibt Erklärungen ab, bewertet den Einfluss der Werbung auf die Einkaufsgewohnheiten. Ein Auszubildender zieht Schlussfolgerungen, nennt Vor- und Nachteile und erstellt eigene Entwürfe von Anzeigen und Slogans.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kommunikation, Problemlösung, kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Induktion, Deduktion, Formulierung von Lösungen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Um die Auszubildenden zu motivieren, sich an ihrem eigenen Lernen zu beteiligen und konzentriert zu sein, ist es sehr wichtig, sie zu fragen: nach ihren eigenen Erfahrungen, Ideen, Lebenserfahrungen, stillschweigendem Wissen usw. Das ist ein Grund, warum Fragen offen gestellt werden müssen - in einem solchen Fall haben die Auszubildenden die Möglichkeit, über die Fragen nachzudenken, spezielle Fragen zu stellen oder Fragen zu stellen, die eine Erklärung erfordern.
<i>Geeignet für ...</i>	In den Situationen, in denen es wichtig ist, das kritische Denken mit Hilfe von kreativen Aufgaben zu verbessern und zu stärken, das Lernen durch Erfahrung zu verstärken, das kritische Denken im persönlichen und beruflichen Leben zu nutzen und es kreativ einzusetzen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Anpassungen hängen von den Ausbildern und den Auszubildenden ab, aber eine Reihe von Fragen kann allgemein überall dort verwendet werden, wo die Unterstützung eines vertieften Denkens wichtig ist.

<i>Verwendete Methode</i>	Fragen aufwerfen
<i>Titel der Aktivität</i>	Online-Kommunikationsmittel
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	IKT-Modul
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen Sie, praktische Zeitplanungstools zu verwenden - Die Wahl der Instrumente kritisch bewerten - Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit durch Gruppenarbeit
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Wissen und Verständnis, Anwendung, Problemlösung, Kommunikation



<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Problemlösung, angemessene Verwendung von Konzepten und Begriffen. Vorschlagen, Erläutern und Anwenden alternativer Lösungen, Abwägen ihrer Vor- und Nachteile, Analysieren von Informationen, Argumentieren, Wissen über Informations- und Kommunikationstechnologien, vertieftes Verständnis und Anwendung dieses Wissens in normalen und ungewöhnlichen Situationen. Begründete Beantwortung problematischer Fragen. Anwendung von alternativen Problemlösungsmethoden, Abwägung ihrer Vor- und Nachteile. Selbstreflexion.
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Die Formulierung von Fragen ist eine gute Möglichkeit, um herauszufinden, welche Bereiche mehr Aufmerksamkeit erfordern.
<i>Geeignet für ...</i>	Eignet sich zum Kennenlernen eines neuen Themas, zeigt den allgemeinen Kenntnisstand der Gruppe auf und bildet den Ausgangspunkt, von dem aus man weitergehen kann.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Falls erforderlich, können die Ergebnisse gruppiert und Lösungen auf Gruppenbasis gefunden werden.

Methode: Spiele

Spiele lockern den Unterricht auf und sind aus Sicht der Lernenden eine willkommene Abwechslung. Sie fördern einen lebendigen und spannenden Unterricht und bereichern die Lehre. Die erhöhte Lernmotivation steigert auch den Lernerfolg. Spiele sind auch sehr hilfreich und nützlich für das Kennenlernen in einer neuen Gruppe und für die Teambildung.

Auch und gerade beim Einsatz von Spielen ist es wichtig, dass sich die Lernenden wohl fühlen. Der Ablauf, das Ziel und die Regeln müssen für alle klar sein. Spiele können zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden: zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Vorbereitung auf ein neues Thema, zur Auflockerung, zur Teambildung, usw. Die Lehrkräfte können Spiele auch zur Überprüfung des Lernerfolgs einsetzen. Zum Beispiel können die Ergebnisse eines Kreuzworträtsels/Quiz noch einmal mit der Klasse besprochen werden und die Lehrkräfte können sofort sehen, wo noch Wissenslücken bestehen.



Verwendete Methode	Eisbrecher-Spiele
Titel der Aktivität	Eisbrecher
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Für alle Module Nicht im Lehrplan enthalten - Spiele zum Kennenlernen, zur Auflockerung, zur Motivation, zur Teambildung usw. können und sollen nach Bedarf eingesetzt werden.
Zielsetzung der Aktivität	Die Auszubildenden lernen sich gegenseitig kennen, die Atmosphäre wird aufgelockert, die Gruppe findet zueinander.
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz, kreative Fähigkeiten
Beispiele	<p>Nachbarn Die Teilnehmer stehen im Kreis und merken sich jeweils den Namen (oder ein persönliches Interesse/Hobby) ihres Nachbarn. Ein Teilnehmer in der Mitte zeigt auf eine Person und sagt "rechts"/"links", der entsprechende Name (Interesse) muss genannt werden. Ist die Antwort falsch, tauscht die Person den Platz mit dem Spieler in der Mitte.</p> <p>Menschen-Bingo Die Teilnehmer erhalten eine Bingokarte, auf der jedes Feld ein persönliches Merkmal/Interesse beschreibt (hat ein Haustier, liebt Gartenarbeit...). Die Teilnehmer müssen sich gegenseitig befragen und Personen finden, auf die diese Eigenschaften zutreffen. Der entsprechende Name muss in das Kästchen geschrieben werden. Wer zuerst eine Reihe voll hat, ruft BINGO.</p> <p>Zwei Wahrheiten und eine Lüge Die Teilnehmer - einer nach dem anderen - erzählen drei Fakten über sich: zwei sind wahr, einer ist erfunden. Die anderen müssen raten (und begründen), was nicht wahr ist.</p> <p>Weitere Ideen: https://www.quizbreaker.com/icebreakers-for-adults</p>
Grund für die Wahl dieser Methode	Gerade der Anfang in einer neuen Gruppe ist oft nicht einfach: die Teilnehmer kennen sich nicht, der Trainer kennt die Teilnehmer nicht, die Gruppe existiert nur formal. Kennenlernspiele unterstützen das gegenseitige Kennenlernen auf unkonventionelle, manchmal überraschende Weise. Ein gemeinsames spielerisches Erlebnis schafft ein erstes Gruppengefühl, ein WIR-Gefühl.
Geeignet für ...	Alle Gruppen, alle Altersgruppen ...
Möglicherweise Anpassungen	Einige der Icebreaker-Spiele können auch zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt werden, z. B. wenn Sie die Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken und sich auf die Erfahrungen/Sichtweisen der Teilnehmer konzentrieren möchten, z. B. People Bingo.



Verwendete Methode	Aktivierungsspiele
Titel der Aktivität	Aktivierung / Auflockerung
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Für alle Module Nicht im Lehrplan enthalten - Spiele zum Kennenlernen, zur Auflockerung, zur Motivation, zur Teambildung usw. können und sollen nach Bedarf eingesetzt werden.
Zielsetzung der Aktivität	Die Teilnehmer geistig und körperlich zu (re)aktivieren und das Gruppengefühl zu stärken.
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz, kreative Fähigkeiten
Beispiele	<p>Wähle eine Seite Zwei Bereiche werden im Raum festgelegt (A & B), durch Zettel auf dem Boden oder durch einen Klebestreifen ... Der Kursleiter bereitet mindestens 10 "Würden Sie lieber..."-Fragen mit jeweils zwei polarisierenden Antworten vor. Die Teilnehmer ordnen sich räumlich der Antwort zu, die ihnen näher ist. Die Lehrkraft kann eine Person willkürlich fragen, warum sie sich für diese Seite entschieden hat.</p> <p>Auf die Plätze, fertig, umorganisieren Die Gruppe wird in zwei Hälften geteilt und steht sich in zwei Reihen gegenüber. Die Lehrkraft gibt eine Kategorie vor, z. B. Geburtstag oder Nachname. Dann muss sich jede Gruppe so schnell wie möglich ordnen, zum Beispiel chronologisch oder alphabetisch.</p> <p>Weitere Ideen:</p>
Grund für die Wahl dieser Methode	Aber auch in sehr abwechslungsreichen Unterrichtsstunden sitzen die Teilnehmer oft viel und lange. Körperliche Aktivitäten beleben nicht nur den Körper, sondern auch den Geist - und nach einer kurzen gemeinsamen Aktivität im Stehen fällt das Arbeiten und Denken im Sitzen oft wieder viel leichter. Außerdem lockern solche Aktivitäten auch den Geist auf und trainieren ihn gleichzeitig, denn es gilt, schnelle Entscheidungen zu treffen, schnell zu kombinieren, Dinge zu ordnen und schnell zu denken.
Geeignet für ...	Alle Gruppen, alle Altersgruppen ...
Mögliche Anpassungen	"Wähle eine Seite" kann auch mit anderen polarisierenden Frageformen oder inhaltlichen Aussagen gespielt werden ("Die Meinungsfreiheit ist unantastbar." - "Social-Media-Anbieter müssen die Möglichkeit haben, einzelne Beiträge aus gutem Grund zu löschen. ")



Verwendete Methode	Teambulding-Spiele
Titel der Aktivität	Wertschätzung: Zeit für Klatsch und Tratsch
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Für alle Module Nicht im Lehrplan enthalten - Spiele zum Kennenlernen, zur Auflockerung, zur Motivation, zur Teambildung usw. können und sollen nach Bedarf eingesetzt werden.
Zielsetzung der Aktivität	Gegenseitige Wertschätzung, Aufbau und Vertiefung von Bindungen innerhalb der Gruppe, Stärkung des Gruppengefühls
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz, kreative Fähigkeiten
Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wählen Sie einen Teilnehmer aus, der das erste Ziel ist und außerhalb des Raumes steht. ➤ Alle anderen Teilnehmer schreiben eine Sache über die Zielperson auf einen Zettel (achten Sie darauf, dass es etwas Nettes oder Komplimentäres ist). ➤ Sammeln Sie alle Zettel ein und wählen Sie zufällig einen aus, den Sie laut vorlesen. Die Zielperson muss erraten, wer ihrer Meinung nach den "Klatsch" über sie geschrieben hat. ➤ Wenn die Zielperson richtig geraten hat, wird ein neues Ziel ausgewählt. Wenn die Zielperson jedoch falsch rät, werden die Aussagen so lange vorgelesen, bis die Zielperson richtig rät! ➤ Spielen Sie dieses Spiel so lange, bis jede Person einmal die Zielperson war.
Grund für die Wahl dieser Methode	Wertschätzung und Vertrauen in einer Gruppe sind wichtige Faktoren für eine angenehme und offene Lernatmosphäre. Daher ist es ratsam, solche Aktivitäten einzubauen, die einerseits eine Unterrichtsstunde auflockern und andererseits das Gruppengefühl stärken.
Geeignet für ...	Gruppen, die sich bereits kennen und bei denen ein gewisses Maß an Vertrauen besteht

Verwendete Methode	Grammatikspiel
Titel der Aktivität	Die Grammatikversion von "Heiße Kartoffel"
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Modul Fremdsprachenunterricht
Zielsetzung der Aktivität	Die Lernenden rufen ihr Wissen über die Wortarten ab. Die Auszubildenden testen, wie schnell sie sich an verschiedene Wortarten erinnern können. Die Auszubildenden üben ihre Sprechfertigkeit in einer rasanten Umgebung.
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Kritisches Denken, Sprachenlernen
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Reflexion, Meinungsäußerung, Diskussion



<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Dieses Grammatikspiel wurde ausgewählt, weil Spiele sehr motivierend und unterhaltsam sind und schüchternen Lernenden mehr Möglichkeiten bieten, ihre Meinungen und Gefühle zu äußern. Diese Methode ermöglicht es den Lernenden, neue Erfahrungen in der Fremdsprache zu sammeln, was in einer normalen Unterrichtsstunde nicht immer möglich ist.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Aktivität ist für alle Sprachstufen und Altersgruppen geeignet.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Die Aktivität kann an verschiedene Sprachniveaus angepasst werden. Für erfahrenere Lernende können die Wortarten komplexer sein, während weniger erfahrene Lernende mit Wortarten wie Nomen, Verben usw. arbeiten können.

<i>Verwendete Methode</i>	Grammatik-Bingo
<i>Titel der Aktivität</i>	Grammatik und Zeichensetzung Bingo
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden üben ihr zielgerichtetes Lesen (Scanning). Die Auszubildenden üben ihre Kenntnisse der grammatikalischen Formen.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Grammatikalische Kenntnisse, kritisches Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Scanning (kritisches Herangehen an den Text und Auffinden nur der Informationen, die benötigt werden)
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Heutzutage wird nämlich eine dynamischere Sichtweise der Grammatik bevorzugt. Daher werden die Lernenden diese rasante Aktivität der Suche nach bestimmten grammatikalischen Strukturen mehr genießen als das bloße Unterstreichen ohne eine Art Wettbewerbsspiel, das in die Aktivität integriert ist.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Übung eignet sich für die meisten Sprachniveaus (je nach Komplexität des Textes) und für Lernende, die bereits geübte Leser sind (das Scannen sollte so schnell wie möglich erfolgen).
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Diese Methode kann durch die Verwendung kürzerer oder längerer Texte und auch durch die Auswahl komplexerer oder weniger komplexer Texte angepasst werden. Sie ist sogar für den Online-Unterricht geeignet, da jeder an seinem eigenen Text arbeitet.

<i>Verwendete Methode</i>	Sprechendes Spiel
<i>Titel der Aktivität</i>	Die sich bewegende Linie
<i>Modul wo sich die Aktivität befindet</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden führen ein Gespräch mit allen Teilnehmern der Gruppe.



	Die Auszubildenden testen ihr Gedächtnis an Ort und Stelle. Die Auszubildenden üben ihre Sprechfertigkeit in einer rasanten Umgebung.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Kritisches Denken, Sprachenlernen, Verwendung der Grammatik beim Sprechen
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Kritische Haltung gegenüber den Antworten anderer Personen
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Methode wurde gewählt, weil Bewegung dazu beiträgt, soziale Fähigkeiten zu entwickeln, die für die Fähigkeit zum kritischen Denken wichtig sind. Außerdem trägt die Wiederherstellung der Verbindung zwischen Körper und Gehirn dazu bei, das Lernen wieder zu beleben.
<i>Geeignet für ...</i>	Diese Aktivität eignet sich für ältere Teilnehmer, die bereits über einige Sprachkenntnisse verfügen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Diese Aktivität kann angepasst werden, indem den Auszubildenden je nach Sprachniveau (erworbene Verbformen) und Altersgruppe verschiedene Fragen gestellt werden

<i>Verwendete Methode</i>	Vokabelspiel, Bilder interpretieren
<i>Titel der Aktivität</i>	Blackboard-Rennen
<i>Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird</i>	Modul Fremdsprachenunterricht
<i>Zielsetzung der Aktivität</i>	Die Auszubildenden sehen sich das Bild an und assoziieren erste Kategorien. Die Auszubildenden trainieren ihre Geschwindigkeit beim Benennen von Vokabeln.
<i>Verbesserte Schlüsselkompetenzen</i>	Fremdsprachliche Kommunikation, Vokabellernen, kritisches Denken, kreatives Denken
<i>Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken</i>	Reflexion, schnelles Denken
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	Diese Aktivität stärkt den Wortschatz und erfordert schnelles Denken. Sie ist für alle Altersgruppen geeignet und kann leicht verändert werden (in Bezug auf den Schwierigkeitsgrad und die Dauer der Aktivität).
<i>Geeignet für ...</i>	Auch für diese Aktivität benötigen die Teilnehmer ein Grundverständnis der englischen Sprache. Dementsprechend ist mindestens B2 erforderlich. Auch hier ist es möglich, den Schwierigkeitsgrad anzupassen, indem verschiedene Bilder verwendet werden, die unterschiedliche Begriffe assoziieren. Es ist auch möglich, tiefer gehende Diskussionen über die vorgegebenen Bilder zu führen.
<i>Möglicherweise Anpassungen</i>	Durch die Verwendung eines anderen Bildes, das verschiedene Konzepte auslöst, kann diese Aktivität perfekt an das Niveau der Lernenden angepasst werden. Für fortgeschrittene Auszubildende



	könnte zum Beispiel ein Bild gewählt werden, das mehrere Interpretationen zulässt.
--	--

Verwendete Methode	Rätsellösung, Gruppendiskussion, Schreiben
Titel der Aktivität	Kreuzworträtsel
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Modul Fremdsprachenunterricht
Zielsetzung der Aktivität	Die Auszubildenden rufen ihr Wissen über verschiedene grammatikalische Strukturen ab. Die Auszubildenden üben das Sprechen und Diskutieren auf Englisch. Die Auszubildenden wenden kritisches Denken an, während sie darüber diskutieren, welche Begriffe am besten zu einer bestimmten Frage passen.
Verbesserte Schlüsselkompetenzen	Kritisches Denken, Sprachenlernen, Kenntnisse in Rechtschreibung
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Meinungsäußerung, Diskussion
Grund für die Wahl dieser Methode	Diese Methode wurde gewählt, weil das Lösen von Kreuzworträtseln verschiedene Fähigkeiten erfordert, darunter Wortschatz, Rechtschreibung, logisches Denken und grammatikalisches Denken in dieser speziellen Aufgabe. Weitere wichtige Fähigkeiten, die zum Lösen eines Rätsels benötigt werden, sind das Ziehen von Schlussfolgerungen, das Bewerten von Entscheidungen und das Ziehen von Schlussfolgerungen, die alle im Kern kritisches Denken erfordern.
Geeignet für ...	Diese Aktivität ist für Lernende aller Altersgruppen geeignet, die bereits schreiben können. Die Aufgaben können mit ihren Fragen für alle Sprachniveaus angepasst werden.
Möglicherweise Anpassungen	Diese Aktivität kann leicht für das Online-Lernen angepasst werden, da es viele verschiedene Software-Websites zur Erstellung von Kreuzworträtseln gibt. Sie sind einfach zu bedienen, sodass die Lehrkräfte mit wenig Aufwand lehrplanspezifische Kreuzworträtsel erstellen können.

Verwendete Methode	Bewertungsspiele
Titel der Aktivität	3-2-1
Modul wo die Tätigkeit ausgeübt wird	Für alle Module Nicht im Lehrplan enthalten - Spiele zum Kennenlernen, zur Auflockerung, zur Motivation, zur Teambildung usw. können und sollen nach Bedarf eingesetzt werden.
Zielsetzung der Aktivität	
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Kommunikationsfähigkeiten, soziale Fähigkeiten, kreative Fähigkeiten, Reflexion



<i>Verfahren</i>	<p>Am Ende einer Lektion/Einheit werden die Teilnehmer gebeten, kurz Folgendes zu notieren:</p> <p>3 Dinge, die sie (neu) gelernt haben 2 Dinge, die sie noch lernen möchten 1 Frage, die sie noch zum Thema haben</p> <p>Die Teilnehmer lesen abwechselnd ihre 3-2-1 Punkte vor. Entweder werden sie zuerst gesammelt und dann gemeinsam beantwortet oder die Lehrkraft geht direkt auf jeden Punkt ein.</p> <p>Weitere Ideen:</p>
<i>Grund für die Wahl dieser Methode</i>	<p>Um das Verständnis eines Themas einschätzen und bewerten zu können, eignen sich auch spielerische Formen, die die Selbstreflexion der Teilnehmer anregen. Mit dieser Übung werden die Teilnehmer ermutigt, sowohl über das Gelernte zu reflektieren als auch mitzuteilen, was sie nicht verstanden haben, und ein Interesse an der Verknüpfung thematischer Aspekte zu entwickeln.</p>
<i>Geeignet für ...</i>	<p>Gruppen, die sich bereits kennen und in denen eine offene, vertraute Atmosphäre herrscht (andernfalls könnte es einigen Teilnehmern schwer fallen, offen darüber zu sprechen, was sie noch lernen wollen oder was sie noch nicht verstanden haben).</p>
<i>Mögliche Anpassungen</i>	<p>"Wähle eine Seite" kann auch mit anderen polarisierenden Frageformen oder inhaltlichen Aussagen gespielt werden ("Die Meinungsfreiheit ist unantastbar." - "Social-Media-Anbieter müssen die Möglichkeit haben, einzelne Beiträge aus gutem Grund zu löschen. ")</p>

Wie wählt man die "richtige" Methode?

THEORETISCHER INPUT

In diesem Teil geht es weniger um die Vermittlung von "harten" Fakten und geprüftem Wissen. Vielmehr geht es darum, den Lernenden ein gutes Gefühl dafür zu geben, wie sie ihren Unterricht in Zukunft vorbereiten und gestalten können und wie sie die Methoden auswählen sollen. Schließlich können Lernziele in der Regel durch eine Vielzahl von Methoden erreicht werden. Doch welche Fragen sollte sich der Lehrer stellen, wenn er eine bestimmte Unterrichtsstunde für eine bestimmte Gruppe von Lernenden vorbereitet?

Zu Beginn dieses Handbuchs wurde bereits erwähnt, dass Ihr persönliches Wissen, Ihre Erfahrungen und Einsichten als Lehrkraft für die Umsetzung dieser Ausbildung für neue Erwachsenenbildner von wesentlicher Bedeutung sind. In diesem Abschnitt bitten wir Sie ausdrücklich darum, Ihre Lernenden von diesen Erfahrungen und Erkenntnissen profitieren zu lassen und Ihre Strategien als EINE Möglichkeit der Methodenwahl zu erläutern.

Es wäre schön, wenn Sie sich nicht scheuen würden, auch von Fehlern und Pannen in Ihrer Laufbahn als Lehrkraft zu berichten, denn damit erteilen Sie Ihren Lernenden gleich mehrere Lektionen: 1. Fehler sind menschlich und passieren jedem. 2. Es ist wichtig, einen Fehler zu erkennen und aus ihm zu lernen.



- Welche Faktoren und Bedingungen sind für die Wahl einer Methode entscheidend?
- Welche Fragen kann ich mir stellen, um eine angemessene Wahl zu treffen?
- Wie kann ich meine Wahl bewerten und die Erfahrungen für meine künftige Arbeit nutzen?

AKTIVITÄTEN

SAG MIR, WARUM ...	
Bei dieser Aktivität geht es darum, den Erfahrungs- und Wissensschatz der Lehrer für die zukünftigen Erwachsenenbildner zu erschließen, indem sie ihre Fragen formulieren und stellen können. Sie erfordert eine große Auskunftsbereitschaft und Offenheit auf Seiten der Lehrkraft, ermöglicht aber gleichzeitig eine Wertschätzung der angehenden Lehrkräfte durch eine Diskussion auf Augenhöhe.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Bewertung/Schlussfolgerung
Zielsetzungen	<p>... Fragen zu formulieren, um relevante Erfahrungen des Lehrers herauszufinden</p> <p>... Erfahrungen beim Lernen und Lehren zu diskutieren</p> <p>... Schlussfolgerungen für ihre eigene (zukünftige) Arbeit zu ziehen</p>
Methoden	Fragenkatalog / Diskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Formulierung von Fragen, aktives Zuhören, Deduktion
Dauer	45 Minuten
Material	---
PROZEDUR	
Blei in	Als Lehrer mit einigen Jahren Berufserfahrung verfügt man über eine Menge stillschweigendes Wissen, einen wahren Erfahrungsschatz, der oft so verinnerlicht ist, dass man ihn gar nicht mehr wahrnimmt. Andererseits haben angehende Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner oft viele Fragen, deren Antworten für die Erfahrenen selbstverständlich erscheinen. Der einfachste Weg, den Erfahrungsschatz langjähriger Lehrkräfte zugänglich zu machen, besteht darin, diese Fragen konkret und direkt zu stellen.
Fragen und motivieren	Wie wählen Sie die am besten geeignete Methode für die Vorbereitung Ihres Unterrichts?
Anweisungen geben	<p>➤ In Paaren oder Kleingruppen sammeln die Lernenden zunächst Aspekte, über die sie von ihrer Lehrkraft mehr erfahren möchten. Daraus formulieren sie konkrete, offene Fragen und ordnen diese nach ihrer Wichtigkeit.</p> <p>➤ Es folgt eine offene Fragerunde an den Lehrer. Um eine gleichberechtigte, offene Atmosphäre zu schaffen, empfiehlt es sich, im Kreis zu sitzen.</p> <p>➤ Die Fragen werden der Reihe nach gestellt; Anschlussfragen und kurze Diskussionen sind natürlich möglich.</p>



	<p>▲ Die Lehrkraft sollte die Zeit im Auge behalten und darauf achten, dass alle Gruppen die Möglichkeit bekommen, Fragen zu stellen.</p>
Überlegungen anstellen	In einer Blitzlichtrunde nennen die Lernenden ganz kurz, welche Aussage/Erfahrung/Wissen des Lehrers für sie am interessantesten/hilfreichsten/nützlichsten war.
Schlussfolgerung	Diese Erfahrungen des Lehrers sind eine wertvolle Ressource für zukünftige Erwachsenenbildner. Vielleicht finden Sie als Gruppe einen Weg, in Zukunft in Ihrer gemeinsamen Arbeit kurze offene Fragerunden mit dem erfahrenen Trainer einzurichten.

WIE WÄHLE ICH DIE BESTE METHODE?

Die Idee dieser Aktivität ist es, gemeinsam in der Gruppe alle relevanten Punkte zu sammeln, die die Wahl einer Methode beeinflussen können und/oder sollten. Daraus werden Fragen entwickelt, die den Lernenden später als eine Art Checkliste bei der Wahl der Methode dienen können.

Vorgeschlagen zur Verwendung als	Bewertung/Schlussfolgerung
Zielsetzungen	<p>... bekannte Methoden und eigene Lernerfahrungen mit ihnen zu reflektieren</p> <p>... eine eigene Meinung zu formulieren und zu argumentieren</p> <p>... in der Gruppe eine Reihe von relevanten Fragen zu finden und zu vereinbaren</p>
Methoden	Brainstorming
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Meinungen äußern, argumentieren, aktiv zuhören, Fragen formulieren
Dauer	30 Minuten
Material	Whiteboard und Stifte

PROZEDUR

Blei in	Sie verfügen über ein umfangreiches Wissen über Lehr- und Lernmethoden. Sie haben sie als Lernende genutzt und erfahren und haben viel über ihre Anwendung als zukünftige Lehrer gelernt. Die Frage ist nun: Wie wählt man aus all diesen Methoden die am besten geeignete aus?
Fragen und motivieren	Wie wähle ich die am besten geeignete Methode für meine Unterrichtsvorbereitung?
Anweisungen geben	<p>▲ Sammeln und notieren Sie in einem gemeinsamen Brainstorming alle relevanten Gedanken/Erwägungen, die die Wahl einer Methode beeinflussen können oder sollten</p> <p>▲ Sortieren und ordnen Sie sie gemeinsam. Fassen Sie sie dabei thematisch zusammen und ordnen Sie sie, wenn möglich, nach Prioritäten.</p>



	<p>▲ Finden und formulieren Sie gemeinsam Fragen aus den vorangegangenen Punkten, die Ihnen später als Checkliste bei der Wahl der Methoden helfen können</p>
Überlegungen anstellen	<p>Lesen Sie die Liste der Fragen noch einmal. Sind alle Überlegungen berücksichtigt worden? Sind die Fragen so formuliert, dass sie zu den wesentlichen Punkten führen? Sind sie für Sie persönlich - auch mit etwas Abstand zum heutigen Unterricht - verständlich und nachvollziehbar?</p>
Schlussfolgerung	<p>Diese Checkliste wird Ihnen helfen, die Wahl Ihrer Methoden immer wieder zu hinterfragen und damit bewusst zu treffen.</p>

Ressourcen und Tools

Hier finden Sie vertiefende Informationen, weitere Anregungen und nützliche Tools zum Thema.

Ressourcen	verfügbar in
Ein Leitfaden für die Gestaltung, Strukturierung und Betreuung einer ErwachsenenklasseLUMB , R.C. 2011. Ein Leitfaden für die Planung und Durchführung von Unterricht für Erwachsene. The College at Brockport: State University of New York.	Englisch
Linda Thistlethwaite: Fünf Stufen kooperativer Lernaktivitäten für erwachsene Lernende https://literacy.kent.edu/cra/cooperative/coop.html	Englisch
Johnson, D. W., & Johnson, R. T. (1991). Gemeinsam und allein lernen: Kooperativer Wettbewerb und individualistisches Lernen . 3. Auflage. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall.	Englisch
Verstehen: Das Ziel des Lesens https://www.readnaturally.com/research/5-components-of-reading/comprehension	Englisch
Unterricht mit Diskussionen https://ctl.wustl.edu/resources/teaching-with-discussions/	Englisch
Popović A. M., et. al. (2012). Vodič ustanovama za obrazovanje odraslih - Od ideje do javne isprave https://www.asoo.hr/UserDocsImages/Vodic_ustanovama_za_obrazovanje_odraslih.pdf	Kroatisch
MUŽÍK, J. 1998. Profesní vzdělávání dospělých . Praha: CODEX BOHEMIA, 1998. ISBN 80-85963-93-0.	Tschechisch
Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns	Deutsch
Gruppenarbeit. Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen in Gruppen	Deutsch
Handlungsanleitung: Mindmapping . https://wb-web.de/material/medien/mindmapping.html	Deutsch



Brainstorming: Frischer Wind für das Denken https://wb-web.de/material/medien/brainstorming-frischer-wind-fur-das-denken.html	Deutsch
Methodische Website "Kompetenzentwicklung": Praxis der Kompetenzentwicklung. Methoden, Beispiele für die Anwendung von Methoden	Litauisch
Albinas Kalvaitis: Die Qualität der Bildung durch Verbesserung moderner Unterrichtsaspekte. Nationale Bildungsagentur, 2020	Litauisch
KRYSTOŇ, M, PRUSÁKOVÁ, V. (eds.) 2015. Andragogický rozvoj lektora. Banská Bystrica : Vydavateľstvo Belianum, Univerzita Mateja Bela. 235 s. ISBN 978-80- 557-1058-7	Slowakisch
Werkzeuge	verfügbar in
Online-Tools für den Einsatz von Technologie im Klassenzimmer Brigham-Young-Universität https://ctl.byu.edu/tech-tips?page=1	Englisch



6. Abschluss und Reflexion - Wie beende und bewerte ich meine Unterrichtsstunde?

Warum Reflexion?

THEORETISCHER INPUT

Im Reflexions- oder Bewertungsteil geht es darum, den Kreis zu schließen, das Wesentliche zusammenzufassen und herauszufinden, ob und was die Lernenden mitnehmen. Es ist eine kritische Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lernerfahrungen in dem jeweiligen Modul. Dies ermöglicht dem Einzelnen, Rückschlüsse auf den eigenen Wissenszuwachs zu ziehen, gibt Einblicke in die Weiterentwicklung der gesamten Gruppe und hilft dem Lehrenden, seine methodische Umsetzung zu bewerten.

Dieser Abschnitt ist insofern wesentlich, als er gewissermaßen den Schlusspunkt einer Lerneinheit darstellt. Im Nachhinein werden die wesentlichen Inhalte der Einheit für den einzelnen Lernenden wie auch für die Gruppe abschließend geklärt. Natürlich ist es möglich und oft üblich, zumindest einen Teil des neuen Wissens in Form eines Tests mit den Lernenden zu überprüfen. Das Unterrichten von kritischem Denken umfasst jedoch in erster Linie die gemeinsame Reflexion über die Lernergebnisse und die Arbeit in der Gruppe, die Selbstreflexion über die neuen Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur Anwendung bereit sind, sowie die Rückmeldung an den Lehrer und seine Methoden. Mit anderen Worten: Die Reflexion ermöglicht es dem einzelnen Lernenden, der Gruppe und dem Lehrenden, erneut gemeinsam aus den Erfahrungen des Moduls zu lernen.

Das Ende eines Moduls ist immer auch ein kleiner Abschied, manchmal nur von einem Thema, manchmal von der Lehrkraft, manchmal von der Gruppe. Zumindest letztere Verabschiedungen beinhalten immer auch eine emotionale Komponente, die bei der Planung berücksichtigt werden sollte.

Methoden der Bewertung

THEORETISCHER INPUT

Viele der im vorangegangenen Kapitel vorgestellten Methoden eignen sich (auch) zur Evaluation. Für die Auswahl der "richtigen" Evaluationsmethode für eine bestimmte Situation und Zielgruppe sollten die gleichen Überlegungen angestellt werden, wie sie für die Auswahl von Methoden üblich sind und zuvor diskutiert wurden.

Wie kann man eine Bewertungs- und Reflexionsaktivität strukturieren? Hier ist ein Vorschlag, der den Bewertungsaktivitäten im NEWS-Lehrplan zugrunde liegt:

- Titel:** Das Thema muss so viele Teilthemen des Moduls wie möglich abdecken und vereinen. Es muss ihr "Kopf" sein.
- Methodischer Einblick:** Ziele, Methoden, entwickelte Schlüsselkompetenzen und entwickelte Fähigkeiten zum kritischen Denken sollten die Summe/Auswahl der wichtigsten aus den vorangegangenen Aktivitäten des Moduls sein.
- Dauer:** Um den Rahmen des gesamten Moduls einzuhalten und um die Bewertung der oben genannten Ziele, Methoden, Kompetenzen und Fertigkeiten abzudecken.



AKTIVITÄTEN

WAS AM ENDE UND FÜR DIE ZUKUNFT BLEIBT...	
Bei dieser Aktivität geht es darum, die Methoden noch einmal zu betrachten und herauszufinden, welche Methoden sich besonders gut für die Reflexion und Bewertung eignen.	
Vorgeschlagen zur Verwendung als	Bewertung/Reflexion
Zielsetzungen	... erneut über Methoden nachzudenken ... ihre Vorteile in Bezug auf Reflexion und Bewertung zu diskutieren
Methoden	Analyse, Diskussion
Verbesserte Fähigkeiten zum kritischen Denken	Analysieren, aktives Zuhören, Deduktion
Dauer	45 Minuten
Material	Whiteboard und Stifte
PROZEDUR	
Blei in	In der Zwischenzeit haben Sie eine Vielzahl von Methoden praktisch und theoretisch kennengelernt. Nun können Sie dieses Wissen und Ihre Erfahrungen nutzen, um Methoden zu identifizieren, die sich besonders für die Reflexion und Bewertung am Ende des Projekts eignen, und um Ihre Entscheidung zu begründen.
Fragen und motivieren	Welche Methoden sind besonders geeignet, um Lernerfahrungen zu evaluieren und zu reflektieren und warum?
Anweisungen geben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In Paaren oder Kleingruppen reflektieren die Lernenden über die bekannten Methoden und analysieren ihre Verwendbarkeit für die Bewertung/Reflexion ➤ Sie können je nach ihren Erfahrungen weitere Methoden hinzufügen ➤ Es folgt eine Diskussion mit der gesamten Gruppe: Die Paare/Kleingruppen präsentieren ihre Ergebnisse ➤ Die erste Gruppe erklärt ihre Lieblingsmethode und argumentiert, warum sie besonders nützlich/geeignet ist. Die anderen Gruppen können ergänzen und kommentieren. ➤ Dann erklärt die nächste Gruppe eine ANDERE Methode und argumentiert, warum diese besonders nützlich/geeignet ist. Und so weiter ...
Überlegungen anstellen	Was war für Sie die wichtigste/interessanteste/überraschendste Erkenntnis oder Erfahrung in diesem Kurs?
Schlussfolgerung	Time to say Good bye ... Vielleicht finden Sie einen Weg, in Kontakt zu bleiben, um sich weiter auszutauschen und zu diskutieren.





Ressourcen und Werkzeuge

Hier finden Sie vertiefende Informationen, weitere Anregungen und nützliche Tools zum Thema.

Ressourcen	erhältlich in ...
Eine Zusammenfassung der Strategien für den Unterrichtsabschluss. DUBEC, R. 2018. Abschlussstrategien - Wege, eine Lektion zu beenden. Online.	Englisch
Ein Leitfaden für die Gestaltung, Strukturierung und Betreuung einer ErwachsenenklasseLUMB , R.C. 2011. Ein Leitfaden für die Planung und Durchführung von Unterricht für Erwachsene. The College at Brockport: State University of New York.	Englisch
REITMAYEROVÁ, E. - BROUMOVÁ, V. 2012. Cílená zpětná vazba. Praha: Portál, 2012. 176 s. ISBN 978-80-262-0222-6.	Tschechisch
Schlussituationen	Deutsch
Online-Tool zur Bewertung Digital Promise (Zweiküstenorganisation mit Büros in Washington, D.C., und Kalifornien) https://microcredentials.digitalpromise.org/explore/evaluating-online-tools-for-classroom-use	Englisch
Digitale Werkzeuge für die Bewertung des Unterrichts https://mzo.gov.hr/vijesti/upute-za-vrednovanje-i-ocjenjivanje-tijekom-nastave-na-daljinu/3654	Kroatisch
Methodische Website "Kompetenzentwicklung": Praxis der Kompetenzentwicklung. Beurteilung und Selbsteinschätzung, Reflexionsmethoden, Beispiele. https://www.ugdome.lt/kompetencijos5-8/pagrindinis/kompetenciju-ugdymo-praktika/aktyvaus-mokymo-ir-mokymosi-metodai-ir-ju-taikymo-pavyzdziai/vertinimo-ir-isivertinimo-refleksijos-metodu-aprasymas/	Litauisch
Jolanta Dzikavičiūtė: Bewertung im Bildungsprozess. Zentrum für Bildungsentwicklung	Lithuanisch



ANHANG

7. Bewährte Praktiken - Wie setzen andere LehrerInnen kritisches Denken in ihren Aktivitäten um?

In Vorbereitung auf die Erstellung des NEWS-Curriculums haben die Projektpartner in ihrem nationalen Kontext nach Beispielen gesucht, wie kritisches Denken bereits in einzelnen Kursen der Erwachsenenbildung umgesetzt wird. Diese Sammlung enthält viele Ansätze und Ideen, die als Inspiration und Anregung für Lehrende - ob angehende oder erfahrene ErwachsenenbildnerInnen - zusätzlich zum Curriculum dienen können. Deshalb finden Sie sie hier in sortierter, aber unkommentierter Form.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Bewährte Praktiken: Allgemeine Methodik	97
Wie treffen die Menschen Entscheidungen, bevor sie online oder im Geschäft einen Kauf tätigen?	97
Warum glauben wir (zumeist) an die Wissenschaft?	99
World Cafe als Methode der Beteiligung und Gruppenarbeit	102
Ein Nachbarschaftsstreit: Wie sauber ist sauber genug für alle?	105
Sind alle Roma in Međimurje Kriminelle?	112
Bewährte Praktiken: Fremdsprachenunterricht	113
Wie bereitet man sich auf eine Auslandsreise vor?	113
Andere Länder, andere Sitten	115
Diskussions- und Brainstorming-Fähigkeiten	118
Entwicklung eines kritischen Blicks auf die Medien, Erweiterung unserer Quellen durch Sprachenlernen	121
Entwicklung eines kritischen Denkens im Englischunterricht: Was ist der Schlüssel zum Glück?	125
Wie lernt man am effizientesten eine Fremdsprache?	127
Bewährte Praktiken: IKT-Ausbildung	129
Flipped Classroom in der IKT-Erwachsenenbildung	129
Die elektronische Gesundheitskarte - Voraussetzung für eine optimale medizinische Versorgung oder der Ausverkauf der eigenen Daten?	131
Kommentieren von Inhalten auf Webportalen und in sozialen Netzwerken	134
Sind Internetrecherchen neutral? a	136
Meine Lieblingsrezepte	138
Das Rätsel	141
Bewährte Praktiken: Medienerziehung	144
Wie man mit Statistiken lügt	144
Warum sollten Smart Cities Teil unseres zukünftigen Lebens sein?	151
Fakten oder Fake News?	153
Fotoreport	158
Ein Brief des Fürsten	161





Bewährte Praktiken: Allgemeine Methodik

Wie treffen Menschen Entscheidungen, bevor sie online oder im Geschäft einen Kauf tätigen? oder in einem Geschäft?

BEISPIEL
1

Beschreibung der Situation/Problem:

Einkaufen war schon immer eine Tätigkeit, auf die sich nicht nur Frauen jeden Alters gefreut haben. Es geht nicht nur um das Vergnügen, einen neuen Gegenstand zu erwerben, sondern es kann auch als soziales Ereignis betrachtet werden. Man muss sich richtig anziehen, wenn man andere Menschen trifft, man muss planen, was man kauft und was nicht, man muss sich auf alles vorbereiten, um ein angemessenes Kaufverhalten zu bewahren. Aber ist das auch in unserem Alltag so?

Man geht in das Geschäft, schaut sich die Schaufenster an, findet die Schuhe, die einem gefallen, probiert sie an und bezahlt sie. Einfach so. Und der Zusatznutzen? Soziale Kontakte, ein bisschen Adrenalin und später Dopamin und ein Paar Schuhe, das dich ein paar Jahre lang begleiten wird.

Aber was ist mit unserer neuen Generation? Kinder sind in sozialen Medien wie Facebook aktiv und verfolgen alles, was ihre Freunde teilen. Neue Kleidung, Mahlzeiten oder Haustiere. Mein Neffe ging auf eine ganz andere Weise einkaufen als ich. Er verfolgte ein neues Paar Schuhe an den Füßen seines Helden, eines berühmten Sängers. Er folgte dem Anzug nicht ganz und war nicht im Shopping-Fieber wie die meisten seiner Altersgenossen. Er fand die Marke und googelte dann nach Bewertungen. Er benutzte mehrere Suchmaschinen, um Bewertungen, Preise und Lieferzeiten zu vergleichen. Dann fand er einige Online-Shops, um Preise, Service und Verfügbarkeit zu vergleichen, und schließlich entschied er sich, die Schuhe zu kaufen. Die neuen Schuhe waren großartig, und ich bin sicher, dass sie ihn ein paar Jahre lang begleiten werden. Allerdings passen sie ihm nicht richtig...

Hinweis: Neben dem Text können Sie ein Video, eine Grafik, ein Symbol, ein Gif, ein Meme, einen Cartoon, ein Bild usw. hinzufügen.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Auszubildende lernen am besten, wenn sie nicht wissen, dass sie lernen, und reale Probleme sie nicht daran erinnern, dass sie in der Schule sind. Auch die Ausbilder sind mehr mit der Realität verbunden und müssen keine abstrakten und unklaren Beispiele verwenden, um Lösungen und Probleme zu demonstrieren. Außerdem gibt es, wie im Beispiel, mehrere Möglichkeiten, wie man an das Problem herangehen und es lösen kann.

Unterweisung: Der Ausbilder bat die Teilnehmer, ein Beispiel zu lesen. Er teilte die Auszubildenden nach dem Zufallsprinzip in Paare ein. Sie spielten ein Rollenspiel. Eines der Paare war der Erwachsene und das andere der Neffe.

a) Der Trainer bat die Erwachsenen, die Vor- und Nachteile des Online-Kaufs von Schuhen aufzuschreiben, und bat die Neffen, die Vor- und Nachteile des Kaufs von Schuhen im Geschäft in das T-Chart zu schreiben. Die Bedingung ist, die gleiche Anzahl von Vor- und Nachteilen in jede Rolle zu schreiben.

b) Danach entschieden sie, welchen Weg sie bevorzugen würden, wenn sie die Schuhe gemeinsam als Geburtstagsgeschenk für den Neffen kaufen wollen und sie die besten Schuhe zum besten Preis kaufen wollen. Die Aufgabe bestand darin, Grundsätze für einen solchen Kauf aufzuschreiben und zu präsentieren.



Methodischer Einblick:

Universelle Schritte zum kritischen Denken:

Beide (Erwachsener und Neffe) nutzten einige dieser Schritte des kritischen Denkens, sie:

- Identifizieren Sie ein Problem oder eine Frage
- Schlussfolgerungen ziehen, warum das Problem besteht und wie es gelöst werden kann
- Sammeln von Informationen oder Daten zum Thema durch Recherche
- Organisieren und Sortieren von Daten und Ergebnissen
- Lösungen entwickeln und umsetzen
- Analysieren, welche Lösungen funktioniert haben und welche nicht
- Ermittlung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Lösung

Methoden: Rollenspiele, T-Chart, Diskussion,

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, Problemlösung, digitale Kompetenzen

Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken: Selbstreflexion, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Argumentation, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, vergleichende Argumentation

Anmerkung: Der Neffe hat jedoch eine der wichtigsten Methoden vergessen, nämlich die Schuhe an seinen Füßen zu probieren 😊 Wir alle vergessen manchmal, unseren gesunden Menschenverstand in der Flut von Methoden, Operationen, Wissenschaft usw. einzusetzen. Dieses Beispiel kann auch in Bezug auf Fragen der Generationenkluft, der Technologie, der Beziehungen usw. verwendet werden.

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Die Anwendung dieser Methode kann bei einigen Paaren riskant sein. Einige Teilnehmer sind möglicherweise nicht in der Lage, einen Konsens zu finden. Sie können sehr gegen das Einkaufen im Internet oder in Geschäften sein. In einem solchen Fall ist der nächste Schritt, sie dabei zu unterstützen, aufgeschlossen zu sein und die gleiche Anzahl von Vor- und Nachteilen aufzuschreiben, um zu versuchen, Menschen zu verstehen, die eine andere Meinung oder Erfahrung haben.

Hinweis: Das Beispiel mit den Schuhen ist nur eine Metapher. Es gibt mehrere Themen, die auf eine andere Weise angegangen werden. Wir müssen sowohl den Prozess als auch das Ergebnis bewerten.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Diese Situation kann als Schnittpunkt in verschiedenen Bereichen genutzt werden, z. B. Kommunikation, IKT, Medien.



BEISPIEL 2

Warum glauben wir (zumeist) an die Wissenschaft?

Beschreibung der Situation/Problem:

Wenn wir einem Wissen oder einer Information das Wort "wissenschaftlich" hinzufügen, verleiht dies dem Empfänger der Botschaft ein gewisses Vertrauen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn wir sagen: "Sozialwissenschaft", "wissenschaftlich bewiesen", "das ist wissenschaftlich" usw.

Eine Person mit einem weißen Kittel, Informationen, die auf wissenschaftlichen Experimenten beruhen, oder Daten, die sich in Diagrammen widerspiegeln, geben uns mehr Selbstvertrauen, aber im Allgemeinen ist es ein blindes Vertrauen, das eher auf Überzeugungen oder sozialem Status beruht.

Wissenschaft kann sehr einfach sein. Die praktische Durchführung einfacher Experimente und deren Verwendung zur Begründung einer Idee kann den Schülern zeigen, wie Wissenschaft funktioniert und warum wir ihr vertrauen können. Der Hauptgedanke ist, dass es in der Wissenschaft nicht auf die Genies ankommt, die sie durchführen, nicht einmal auf wissenschaftliche Experimente. Was in der Wissenschaft wichtig ist, ist die wissenschaftliche Gemeinschaft: eine Gruppe von Menschen, die analysieren, kritisieren und nach möglichen Fehlern in einer Demonstration suchen, um sicherzustellen, dass sie die richtigen Antworten finden. Auf diese Weise ist es möglich, die Anforderungen an die Wissenschaft aus anderen Arten von Informationen abzuleiten.

Beispiel: Schwimmen oder Sinken?

Ein einfaches Experiment: Was schwimmt und was sinkt?

Die Versuch-und-Irrtum-Methode besteht darin, Gegenstände ins Wasser zu werfen und einfach zu sehen, welche davon sinken und welche schwimmen. Diese Methode ist nicht wissenschaftlich.

Wir können es wissenschaftlicher machen, wenn wir die Arbeit in mehrere Etappen unterteilen.

Natürlich machen Wissenschaftler das nicht immer, aber als Anfänger kann es funktionieren:

- Beobachtung: Wir haben unser ganzes Leben lang beobachtet
- Frage: Welche Eigenschaften lassen ein Objekt schweben?
- Hypothese: Wir lassen die SchülerInnen ihre eigenen ausstrahlen, wir laden sie ein, den größtmöglichen Spaß zu wählen: Entenform, Gewicht, Größe, Farbe, Schönheit...
- Experiment: Wir platzieren eine Reihe von Objekten und lassen sie auf natürliche Weise interagieren, um zu beobachten, was passiert.
- Ergebnis: Was passiert ist, ohne weitere Erklärung.
- Schlussfolgerung: Was wir gelernt haben.

Es sollte betont werden, dass es sehr wichtig ist, Ergebnis und Schlussfolgerung nicht zu verwechseln, um keine voreiligen Schlüsse zu ziehen.

Mit einfachen, alltäglichen Materialien kann ein Experiment entwickelt werden, um einige dieser Hypothesen zu testen.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Das Hauptziel besteht darin, zu zeigen, dass die wissenschaftliche Gemeinschaft für die Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse von grundlegender Bedeutung ist.

Durch das Theaterspielen macht die Aktivität mehr Spaß und ist entspannter.



Wenn Sie die Teilnehmer auffordern, etwas zu beweisen, was nicht stimmt, sind sie weniger anfällig für die Kritik anderer Teilnehmer, da sie auf die Kritik vorbereitet sind.

Die Arbeit in der Gruppe erleichtert es Menschen, die sich selbst nicht sicher sind, weiter zu denken und das gute Gefühl zu haben, etwas beizutragen, und sei es noch so wenig.

Unterweisung:

- a) Der Trainer teilte die Klasse nach dem Zufallsprinzip in Gruppen von drei oder vier Personen ein.
- b) Die Materialien wurden vorgestellt und die Phasen der wissenschaftlichen Methode wurden kurz erläutert. Alle Teilnehmer stellen in einer gemeinsamen Diskussion Hypothesen auf. Sie sind eingeladen, die absurdesten und lustigsten Hypothesen aufzustellen, die sie sich vorstellen können.
- c) Jede Gruppe wählt eine Hypothese und muss anhand des Materials im Klassenzimmer beweisen, dass sie richtig ist. Mit nur einer Bedingung: Sie MÜSSEN schummeln. Das heißt, sie müssen eine Hypothese wählen, von der sie wissen, dass sie falsch ist, und ein Experiment durchführen, um zu beweisen, dass sie richtig ist. Da dies unmöglich ist, bleibt ihnen nur die Möglichkeit zu schummeln. Sie können auf jede erdenkliche Art und Weise schummeln; das Ziel der anderen Gruppen wird es sein, dies zu entdecken. (Mehr über Peer Review: https://en.wikipedia.org/wiki/Peer_review)
- d) Es wird erklärt, dass wir einen wissenschaftlichen Kongress veranstalten werden, bei dem jede Gruppe ihre Arbeit vorstellt und der Rest der Schüler die Rolle der wissenschaftlichen Gemeinschaft übernimmt. Es wird kurz erklärt, was die "Peer-to-Peer"-Bewertung ist.
- e) Es wird eine Theateraufführung gemacht, bei der jede Gruppe ihre Arbeit auf möglichst unterhaltsame und lustige Weise präsentiert.
- f) Nach jeder der Präsentationen findet eine Diskussion statt, in der die Teilnehmer einzeln das Experiment kritisieren und die Fehler aufdecken können.

Methodischer Einblick:

Universelle Schritte zum kritischen Denken:

- Identifizieren Sie ein Problem oder eine Frage
- Schlussfolgerungen ziehen, warum das Problem besteht und wie es gelöst werden kann
- Sammeln Sie Informationen oder Daten zu dem Thema durch Recherche
- Organisieren und Sortieren von Daten und Ergebnissen
- Lösungen entwickeln und umsetzen
- Analysieren, welche Lösungen funktioniert haben und welche nicht
- Ermittlung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Lösung

Methoden: Teamarbeit, Experiment, Theater/Rollenspiel, Diskussion ...

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, kritisches Denken, Lernen zu lernen, Problemlösung, Zusammenarbeit, Erklärung.

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Beobachten, Erkennen von Mustern, Bescheidenheit, Hinterfragen von Beweisen, Skepsis, wissenschaftliche Methode

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Manchmal haben die Leute so viel Spaß am Schauspielen, dass sie vergessen, wirklich kritisch zu sein. Der/die TrainerIn sollte dann jede Präsentation mit seinem/ihrer eigenen Standpunkt beenden und erklären, was echte WissenschaftlerInnen tun, um ihre Fehler zu lösen.





BEISPIEL 1

World Café als Methode der Beteiligung und Gruppenarbeit

Beschreibung der Situation/Problem:

Es gibt eine Vielzahl von kreativen Ansätzen, um die Teilnehmer in den Lernprozess einzubeziehen und zu engagieren, aber in der Erwachsenenbildung müssen wir flexibler und effektiver sein, um den Dialog in großen Gruppen zu führen. Die World-Café-Methode kann modifiziert werden, um eine Vielzahl von Bedürfnissen zu erfüllen.

Als Lehrer und Ausbilder sind wir uns zunehmend der Bedeutung der Beteiligung bewusst, aber die meisten Menschen wollen nicht nur teilnehmen, sondern aktiv dazu beitragen, etwas zu verändern. Es ist wichtig, alle Teilnehmer zu ermutigen, ihre Ideen und Perspektiven einzubringen, aber auch allen, die nur zuhören wollen, die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen.

Anwendung im Bildungswesen:

Beschreibung des Prozesses unter didaktisch-pädagogisch-methodischen Gesichtspunkten, Reaktionen und Arbeiten der Schüler, mögliche Probleme, Begründung der Aufgabe und gewählte Vorgehensweise.

Erläuterung:

Die World-Café-Methode wurde entwickelt, um eine sichere, einladende Umgebung zu schaffen, in der die Teilnehmer in mehreren Gesprächsrunden in Kleingruppen absichtlich verschiedene Ideen und Perspektiven zu einem Thema miteinander verbinden können.

Unterweisung:

Vorbereitende Arbeiten:

- Bereiten Sie die Aktivität vor: Bestimmen Sie das Thema für das World Café.
- Bestimmen Sie die Frage(n), die die Teilnehmer beantworten sollen
- Diskussionsfragen entwickeln

Materialien:

- Tagesordnung und Diskussionspunkte für die Moderation
- 3-4 große Papierbögen für jeden Tisch
- Marker, Buntstifte und Stifte in verschiedenen Farben für jeden Tisch
- Flipchart und Stifte

Prozess:

- 1) Bestimmen Sie ausgewählte Teilnehmer, die als "Gastgeber" fungieren, und laden Sie sie ein. In einem World Café hat jeder Tisch einen "Gastgeber", der während der gesamten Übung an seinem Tisch bleibt. Die Rolle des Gastgebers besteht darin, die Teilnehmer am Tisch



willkommen zu heißen, einen Überblick über die Diskussionsfrage zu geben und die wichtigsten Ideen der vorherigen Gäste am Tisch zusammenzufassen

- 2) Decken Sie den Tisch.
- 3) Richten Sie den Raum so ein, dass er einen Tisch pro Kleingruppe enthält.
- 4) Stellen Sie im vorderen Teil des Raums ein großes Flipchart oder Whiteboard und Marker in verschiedenen Farben bereit. Schreiben Sie die Diskussionsfragen, eine pro Seite, auf das Flipchart
- 5) Weisen Sie jeder Tabelle eine Frage zu
- 6) Stellen Sie an jedem Tisch mehrere große Blätter Butterbrotpapier und Marker oder Buntstifte in verschiedenen Farben bereit.
- 7) Erleichterung:

Einführung

Kleingruppendiskussionen (20 Minuten pro Runde, plus 2-3 Minuten für die Wiedereingewöhnung)

Bitten Sie am Ende jeder Gesprächsrunde in Kleingruppen alle Teilnehmer mit Ausnahme des Gastgebers, sich an neue Tische zu begeben. Die Teilnehmer an einem Tisch sollten nicht alle gemeinsam zum nächsten Tisch gehen - stattdessen sollten sie sich verteilen, damit sich die Ideen im Raum verbreiten. Der Gastgeber sollte an seinem Tisch bleiben, um die Erkenntnisse aus dem ersten Gespräch mit der nächsten Gruppe zu teilen.

Rufen Sie am Ende der letzten Runde alle Teilnehmer zusammen, um einen vollständigen Gruppenbericht zu erstellen.

Methodischer Einblick:

Die World-Café-Methode ist nützlich, wenn Sie sichergehen wollen, dass ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird, wenn Sie sicherstellen wollen, dass jeder im Raum einen Beitrag zu einem Gespräch leistet, und/oder wenn Sie die Teilnehmer ermutigen wollen, neue Verbindungen zu knüpfen. Sie hilft, Beziehungen zu stärken und Vertrauen zwischen den Teilnehmern aufzubauen.

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Beschreiben Sie die Vor- und Nachteile der Methode/Situation/Ergebnisse/Ergebnisse. Denken Sie an einen Schüler, einen Lehrer und eine Methode.

Diese Methode hilft dabei, die Lernprioritäten der Teilnehmer zu ermitteln.

Sie trägt dazu bei, alte Denkmuster zu durchbrechen, neue Ideen und Denkweisen zu fördern und die Gleichberechtigung der Stimmen der Teilnehmer zu gewährleisten.

Im World Café-Prozess bewegen sich die Menschen im Allgemeinen. Wenn wir uns bewegen, lassen wir unsere Rollen, unsere Vorurteile und unsere Gewissheit hinter uns ... und werden größer. Es ist wichtig, alle Teilnehmer zu ermutigen, ihre Ideen und Perspektiven einzubringen, und gleichzeitig allen, die nur zuhören wollen, die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Wie können Sie die Situation auf die Bildung in anderen Bereichen übertragen? Fallen Ihnen Situationen ein, in denen das oben beschriebene Verfahren anwendbar sein könnte?



Die World-Café-Methode kann als lebendiges Netzwerk des kollaborativen Dialogs zu wichtigen Fragen genutzt werden. Wenn Sie den Zweck und die Parameter Ihrer Unterrichtsaktivität kennen, können Sie die wichtigsten Elemente für die Verwirklichung der Ziele berücksichtigen und auswählen: z. B. wer an der Konversation teilnehmen soll, welche Themen oder Fragen am relevantesten sind, welche Art der Ernte am nützlichsten ist, usw.





Ein Nachbarschaftsstreit: Wie sauber ist sauber genug für alle?

Beschreibung der Situation/Problem:

Bei dieser Aufgabe geht es vor allem darum, die Perspektive zu wechseln und gemeinsam eine Lösung des Problems zu finden, mit der alle Beteiligten zufrieden sein können.

Ein Nachbarschaftsstreit, bei dem die Beteiligten aufgrund ihrer unterschiedlichen Lebens-, Arbeits- und Familiensituationen und -erfahrungen sehr unterschiedliche Positionen einnehmen, ist ein ebenso lebensnahes wie nachvollziehbares Setting.

Vier Parteien wohnen in einem Mehrfamilienhaus:

- Frau Smith, eine ältere Dame, im ersten Stock auf der rechten Seite (kleine Wohnung)
- Familie Grünschnabel mit den Kindern Johanna (1), David (3) und Peter (5) im ersten Stock auf der linken Seite (große Wohnung)
- Herr Black, ein junger Mann, zweiter Stock rechts
- Frau Silverapple und Dr. Meier im zweiten Stock auf der linken Seite
- Im Erdgeschoss befindet sich ein Geschäft.

Im Haus gibt es ein gemeinsames Treppenhaus und es besteht eine Vereinbarung, dass die Reinigung der gemeinsamen Räume (Treppenhaus, Kellerflure, Hof) von allen Mietern übernommen und durchgeführt wird. Die beiden Nachbarmieten wechseln sich bei der Reinigung des Treppenhauses zu ihren Wohnungen ab (für den ersten Stock eine Woche Frau Schmidt, die nächste Woche die Grünschnäbel, dann wieder Frau Schmidt usw.). Für die anderen Aufgaben (Fegen der Kellergänge, Kehren oder Schneeschieben und Blumengießen im Hof) wechseln alle Mieter im Haus wöchentlich (mit Ausnahme des Ladenbesitzers, der Keller und Hof nicht nutzt), d.h. jeder muss diese Aufgaben alle vier Wochen erledigen. Ein Schild an der Wohnungstür zeigt an, wer in der aktuellen Woche dran ist.

Die Mieter erledigen die Aufgaben sehr unterschiedlich. Die Greanbeeks z.B. haben immer sehr wenig Zeit, wischen eher schnell. Mrs. Smith findet die Großreinigung mit Keller und Hof besonders schwierig, sie "vergisst" oft, den Schnee zu schieben. Mr. Black findet die schmutzige Treppe im ersten Stock sehr störend. Nach einem unfreundlichen "Gespräch" mit Post-its an den jeweiligen Wohnungstüren, treffen sich nun alle Mieter zu einem Gespräch im Hof, um die Probleme zu besprechen und eine Lösung zu finden.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Die Ausgangssituation ist in Deutschland sehr häufig, weshalb sich die Lernenden gut in sie hineinversetzen können. Die Lehrkraft erklärt zunächst die oben beschriebenen Rahmenbedingungen. Dann wird in einem Rollenspiel versucht, eine Lösung für die Situation zu finden.

Unterweisung:

1. *Einführung*
Die Lehrerin erklärt die schwierige Situation im Haus.
2. *Teilung der Gruppe: Die Rollen*
Die Lehrkraft teilt die Lernenden in vier Gruppen ein (entweder zufällig von der Lehrkraft ausgewählt oder auf Wunsch der Lernenden, welche Rolle ihnen am nächsten ist). Jede Gruppe erhält eine Rollenbeschreibung.
3. *Schlüpfen Sie in die Rolle*



Die Lernenden lesen in einer Gruppe die Beschreibung ihrer Rolle(n). [Sie versuchen, sich in die Rolle hineinzuversetzen, diskutieren die Sichtweise/Erfahrungen/Probleme ihrer Person(en) und füllen sie mit Leben. Sie überlegen, was genau der Standpunkt der Person in der anstehenden Diskussion ist, was sie an der aktuellen Situation am meisten stört, welche Lösungen sie einbringen könnten, womit sie niemals einverstanden wären und was die anderen argumentieren und einbringen werden. Es steht ihnen völlig frei, diese Rolle zu definieren, sie dürfen nur die vorgegebenen Beschreibungen der Person(en) nicht verändern. Jede Gruppe entscheidet, wer von ihnen die Rolle spielen wird. Die Gruppen der Familie Grünschnabel und von Frau Silberapfel/Dr. Meier müssen sich auch entscheiden, ob sie mit einer oder zwei Personen an dem Treffen teilnehmen.

Die Lehrkraft steht den Gruppen bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

4. Rollenspiel

Die Situation, in der sich alle Mieter zum Gespräch treffen, wird gespielt. Es geht nicht um Sieg oder Niederlage, sondern darum, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Es ist möglich, dass die Lehrkraft in der Rolle des Vermieters an der Diskussion teilnimmt und eine moderierende, lösungsorientierte Rolle einnimmt.

Die Lernenden können sich auf die folgende Zusatzregel einigen: Für die Spieler gibt es die Möglichkeit, das Rollenspiel zu unterbrechen, z.B. wenn sie nicht weiter wissen oder den Rat ihrer Gruppe brauchen. Dazu sagt der Spieler ein Codewort, z.B. STOP, und das Rollenspiel wird "eingefroren". Die Gruppen können sich kurz beraten (max. 3 Minuten, eher kürzer) und das Rollenspiel wird an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Das Rollenspiel sollte zeitlich begrenzt sein, zum Beispiel auf 30 Minuten.

5. Reflexion

Nach dem Rollenspiel gibt es eine kurze Feedbackrunde zu den folgenden Fragen:

- Welcher Moment der Diskussion war für Sie besonders wichtig/entscheidend?
- Welche Lösung des Problems gefällt Ihnen am besten (im Interesse aller, nicht nur der Rolle) und warum?

Methodischer Einblick:

Die Studenten...

- sich mit einem Problem/Thema aus dem täglichen Leben auseinandersetzen
- sich in eine Perspektive hineinversetzen und Argumente sammeln
- eine Argumentationsstrategie entwickeln
- andere Standpunkte zum Thema und persönliche Hintergründe kennenlernen und sich in deren Lage versetzen müssen, um gemeinsam eine Lösung zu finden
- Kompromisse eingehen und ihre eigenen Interessen gegen die der anderen abwägen müssen
- über die Diskussion und ihren persönlichen Standpunkt dazu nachzudenken

Methoden:

- Arbeit in Gruppen
- Rollenspiel
- Feedback-Runde

Methodische Varianten/Möglichkeiten:

- Aufteilung der Gruppe in zwei oder drei komplette Rollenspiele, so dass jeder eine Person spielt - diese Rollenspiele sollten getrennt voneinander stattfinden (um sich nicht gegenseitig zu beeinflussen) und jede Rollenspielgruppe sollte vor der Feedbackrunde eine kurze Zusammenfassung dessen geben, was bei ihrem "Mietertreffen" passiert ist
- das spezifische Thema ist variabel - die Beschreibung der Rollen muss nur entsprechend angepasst werden



Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Problemlösung/Lösungsfindung

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Perspektivenwechsel, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Argumentation, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, Problemlösung/Lösungsfindung, Selbstreflexion

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Vorteile/Erfolgsfaktoren:

- Durch die verschiedenen Rollen wird sich wohl jeder Lernende ein wenig wiederfinden - und auch die Ansichten der anderen Mieter. So werden die Lernenden auch emotional angesprochen und direkt einbezogen.

Schwächen/Beschränkungen:

- In der "Mietersammlung" dürfen persönliche Fakten eingebracht werden und eine Rolle spielen - aber nur die der Rollen, nicht die der Personen, die die Rolle spielen
- Die Diskussion kann durchaus emotional geführt werden, aber die Formen des Anstands sollten auch im Rollenspiel eingehalten werden. Um dies von Anfang an zu gewährleisten, ist es möglich, dass der Lehrer die Rolle des Hausherrn übernimmt, der als Moderator die Sitzung "leitet" und dafür sorgt, dass jeder zu Wort kommt.
- Die Beschreibungen der Personen können natürlich gekürzt werden, wenn sie der Lehrkraft zu lang erscheinen oder Elemente enthalten, die weniger wichtig erscheinen.

Die Beschreibung der Rollen

Hinweis: Jede Gruppe erhält nur die Beschreibung für ihre eigene Rolle, nicht die der anderen. Auf diese Weise erfährt jede Gruppe auch nur einen kleinen Teil über die anderen Mieter und lernt in der Diskussion neue Details kennen, die auch zu neuen Lösungen führen können.

Natürlich können die Rollenbeschreibungen von der Lehrkraft nach Belieben angepasst, umgeschrieben und ergänzt werden - je nach regionalem Kontext, "üblichen" Nachbarschaftsstreit-Themen, Gruppenzusammensetzung usw.

Frau Smith,

eine ältere Dame, im ersten Stock auf der rechten Seite

Die ältere Dame lebt allein in ihrer Wohnung im ersten Stock, direkt neben den Greenbeaks. Vor drei Jahren hat sie ihren Mann verloren. Er starb an Krebs. Er war ein Gärtner mit einer Begabung für Zimmerpflanzen. Ihre Wohnung ist ein grünes Paradies; sie hat schon einige Pflanzen ins Treppenhaus gestellt, weil in der Wohnung nicht genug Platz ist. Aber durch die Pflege und die Freude an den Pflanzen fühlt sie sich ihrem Mann immer noch nahe.

Frau Smith ist im Ruhestand und lebt sehr gerne zu Hause. Sie liebt es zu kochen und zu backen (und das sehr gut!!), aber sie tut es selten für sich selbst. Umso mehr freut sie sich, wenn ihr Sohn mit seiner Familie zu Besuch kommt und sie ihn verwöhnen kann.

Mrs. Smith würde gerne mehr Kontakt zu den anderen im Haus haben, vor allem zu der jungen Familie Greenbeak. Sie findet es beeindruckend, wie Mr. und Mrs. Greenbeak alles unter einen Hut bringen: ihre Arbeit, den Haushalt, die Familie ... Sie gehen sehr liebevoll mit ihren Kindern um und unternehmen viel gemeinsam (was man an den Spuren von schmutzigen Gummistiefeln im Treppenhaus erkennen kann). Letzten Sommer, als Frau Smith im Hof saß und die Familie herauskam, machten sie und der älteste Sohn Peter zusammen ein Puzzle und hatten viel Spaß dabei. Ein anderes Mal verbrachten sie und der jüngere David Stunden damit, im Sandkasten "Kuchen" zu

backen. Der Junge konnte gar nicht genug von ihren "Backideen" bekommen. Leider gab es danach keine Gelegenheit mehr, mit den Kindern zu spielen.



Mr. Black, der über Mrs. Smith wohnt, erinnert sie manchmal an ihren eigenen Sohn, aber ihr Sohn war nie so reinlich. Sie hat schon oft darüber nachgedacht, ihm ein Stück Kuchen mit nach oben zu bringen, aber aus Angst, er könnte es als aufdringlich empfinden, hat sie sich noch nicht getraut, es zu tun.

Frau Smith reinigt die Treppe alle zwei Wochen, ärgert sich aber darüber, dass sie in der anderen Woche, wenn die Grünschnäbel an der Reihe sind, oft ziemlich schmutzig ist. Manchmal hat sie das Gefühl, dass die Grünschnäbel die Treppe überhaupt nicht putzen. Aber sie kann der jungen Mutter nicht lange böse sein, wenn sie sieht, was sie zu tun hat.

Frau Smith hat manchmal Mühe mit dem großen Aufräumen im Keller und auf dem Hof. Im Sommer ist alles in Ordnung. Sie ist gerne im Hof, fegt dort, harkt den Sand im Sandkasten, räumt die Sitzcke auf und kümmert sich um die Pflanzen. Aber im Winter fällt es ihr sehr schwer, den Schnee zu schieben. Im Keller, wo es im Winter draußen nicht wirklich hell wird, ist die Dunkelheit für sie ziemlich unheimlich. Da kann es schon mal passieren, dass sie die eine oder andere Aufgabe im Winter vergisst ...

In den letzten Wochen hat Mrs. Smith oft gesehen, dass Post-its an der Tür der Greenbeaks klebten. Sie konnte die Schrift nicht erkennen (ihre Lesebrille war natürlich wieder in der Küche), aber sie konnte die großen Ausrufezeichen sehen.

Die Post-its fielen ihr nur auf, weil sie im letzten Winter einen Zettel an das Schild geklebt bekam, auf dem stand, dass sie in der Woche mit dem Großputz dran war. Auf dem Post-it stand: "Aber dieses Mal wirklich!!!" mit den gleichen wütenden Ausrufezeichen.



Familie Grünschnabel mit den Kindern Johanna (1), David (3) und Peter (5) im ersten Stock auf der linken Seite

Paula Greenbeak und ihr Mann Adrian wohnen seit fast vier Jahren in der großen Wohnung im ersten Stock, direkt neben Frau Smith. Sie waren sehr glücklich, als sie die schöne Wohnung bekamen - Paula war hochschwanger mit ihrem zweiten Kind - vor allem der große Hof mit gemütlicher Sitzecke, Sandkasten und viel Platz zum Spielen hat es ihnen angetan. Paula und Adrian arbeiten beide: Paula in Teilzeit als Arzthelferin, Adrian als Bauleiter. Die drei Kinder sind in der Tagesbetreuung, Johanna bei einer Tagesmutter, die Jungen im Kindergarten.

Die Familie ist viel im Freien unterwegs. Vor allem an den Wochenenden versuchen sie, so oft wie möglich mit den Kindern in die Natur zu gehen, Zeit miteinander zu verbringen und zu entspannen. Manchmal fühlt sich Paula ziemlich gestresst und fast erdrückt von all den Aufgaben und Verpflichtungen. Dann atmet sie tief durch und überlegt, was das Wichtigste ist. In ihren Augen ist es weniger schlimm, wenn die Staubschicht auf den Möbeln ein bisschen dicker ist, als wenn eines ihrer Kinder unglücklich ist. So bleiben manchmal Dinge im Haushalt unerledigt. Adrian sieht das genauso und würde nur ungern auf einen Familienausflug verzichten, weil zum Beispiel das Bügeln ansteht ...

Die Familie hat wenig Kontakt zu den anderen Bewohnern des Hauses. Am häufigsten sehen sie ihre Nachbarin, Frau Smith. Manchmal hat Paula das Gefühl, dass die ältere Dame ihr buchstäblich auf lauert, wenn sich ihre Tür "zufällig" genau in dem Moment öffnet, in dem Paula mit den Kindern die Treppe hinaufkommt. Sie hat ein wenig Mitleid mit Mrs. Smith, weil sie nach dem Tod ihres Mannes so viel allein ist. Paula erinnert sich, wie gut es früher oft im Treppenhaus gerochen hat. Aber seit sie allein ist, scheint Frau Smith viel seltener zu kochen und zu backen, was auch verständlich ist. Im letzten Sommer ist es zweimal vorgekommen, dass Mrs. Smith mit den Kindern im Hof gespielt hat: Einmal saß sie schon draußen, als Paula mit den Kindern herauskam. Peter hatte ein Puzzle dabei, David buddelte im Sand und Johanna krabbelte auf der Wiese. Natürlich setzte sich Peter zu Frau Smith und fragte sie, ob sie ihm helfen könne. Die beiden puzzelten in aller Ruhe und entspannt, während Paula sich um die beiden Jüngeren kümmern konnte - ein sehr entspannter Nachmittag. Beim zweiten Mal waren sie schon auf dem Hof, als Mrs. Smith herauskam. Paula musste mit Johanna zurück in die Wohnung gehen und ihr die Windel wechseln, nachdem das kleine Mädchen... nun ja... Sie bat Mrs. Smith, ein Auge auf die Jungen zu haben. Als sie wieder nach unten kam, saß Mrs. Smith mit David im Sandkasten und die beiden backten hingebungsvoll einen Kuchen nach dem anderen. Mrs. Smith hatte immer neue "Rezepte" parat, schickte David die Zutaten holen, und gemeinsam kneteten sie Teig, stachen Plätzchen aus, füllten Kuchenformen, rührten Cremes, verzierten Kuchen ... David konnte gar nicht genug davon bekommen und abends im Bett erzählte er noch von den vielen Leckereien.

Doch wenn Paula oder Adrian alle zwei Wochen mit dem Putzen des Treppenhauses an der Reihe waren (was sie an sich schon sehr lästig fanden), schimpften sie jedes Mal leise auf Mrs. Smith. Die vielen Blumentöpfe im Treppenhaus machten das Fegen und Wischen nicht einfacher. Meistens putzten sie nur um sie herum und entfernten die vielen Blumentöpfe nicht von der Stelle. Manchmal hatte Paula ein schlechtes Gewissen, wenn die Kinder mit ihren schmutzigen Gummistiefeln durch das Treppenhaus gestapft waren und auf allen Stufen Erdklumpen verteilt hatten. Aber sobald sie in der Wohnung angekommen waren, war das schlechte Gewissen meist vergessen und etwas anderes forderte Paulas Aufmerksamkeit.

Besonders anstrengend war der Großputz mit Keller und Hof einmal im Monat. Meistens ging einer der beiden Erwachsenen mit den Kindern in den Hof und erledigte dort alles (während die Kinder draußen "halfen" oder spielten), während der andere den Keller putzte. Im Grunde waren sich Adrian und Paula völlig einig, dass sie lieber eine Firma mit der kompletten Reinigung beauftragen würden. Andere im Haus schienen jedoch nicht viel davon zu halten, zum Beispiel Mr. Black aus dem oberen Stockwerk. Er schien ein besonders penibler und sauberer Mensch zu sein. Wahrscheinlich stammten auch die unfreundlichen Post-its, die seit einigen Wochen an der Haustür der Grünschnabel klebten, von ihm - mit Kommentaren wie: "Hier wohnt Familie Dirtyfinch !!" oder "www.how-to-use-a-broom.de !!" oder "Die Blumentöpfe sind nicht dicht gewachsen, sie können versetzt werden!!". Und das waren nur die Netteren... Paula und Adrian fanden das Vorgehen extrem feige und baten deshalb um einen Termin mit allen Mietern, um das

Problem offen zu besprechen und vielleicht klären zu können. Was Adrian nicht wusste: Paula hatte sich letzte Woche so sehr über einen Zettel geärgert, dass sie auch ein Post-it an Mr. Blacks Tür klebte: "Lieber glücklich mit Kekskrümeln als klinisch rein und einsam!"



Mr. Black, ein junger Mann, zweiter Stock auf der rechten Seite

Herr Black wohnt seit zweieinhalb Jahren in der kleinen Wohnung im zweiten Stock, über Frau Smith. Er arbeitet als Programmierer in einer kleinen Firma. Seine Arbeit macht ihm viel Spaß und er mag vor allem die freundliche Arbeitsatmosphäre. In einer größeren Firma könnte er viel mehr verdienen, aber da Herr Schwarz nicht so leicht soziale Kontakte knüpft, ist ihm das vertraute Team wichtiger als ein höheres Gehalt. Trotzdem könnte er es gebrauchen: Sein Traum ist es, für ein paar Monate durch Neuseeland zu reisen. Dafür reichen seine Ersparnisse bei weitem nicht aus. Das liegt auch daran, dass er jeden Monat Unterhalt für seine fast 2-jährige Tochter zahlen muss. Eine unglückliche Geschichte. Die Mutter des Kindes, seine erste große Liebe, hat sich von ihm getrennt, bevor sie wusste, dass sie schwanger war. Von seiner Tochter erfuhr er erst durch einen Brief des Jugendamtes, in dem er zur Zahlung des Unterhalts aufgefordert wurde. Daraufhin versuchte er, wieder mit der Mutter in Kontakt zu treten. Auch wenn die Beziehung zu ihr keine Zukunft hatte, hoffte er zumindest, eine Rolle im Leben seines Kindes spielen zu können. Er verstand aber schnell, dass die Mutter eine ganz andere Meinung hatte und ihre heile Familienwelt mit ihrem neuen Partner nicht "zerstört" haben wollte. Mr. Black hatte dies nicht beabsichtigt, aber jeder Kontakt wurde auf diese Weise interpretiert. Also zahlte er nur noch Alimente, lebte so sparsam wie möglich und wusste, dass sein Traum von Neuseeland noch ein wenig warten musste.

Für ihn war es fast ein Vergnügen, alle zwei Wochen die Treppe zu putzen. Er liebte diese körperliche Arbeit und wischte die Treppe in der Regel zweimal pro Woche, weil es ein angenehmer Ausgleich zu seiner "Kopfarbeit" am Arbeitsplatz war, bei dem man obendrein das Ergebnis - Sauberkeit - direkt sehen konnte. Nachdem er dies einmal gegenüber Dr. Meier von nebenan erwähnt hatte, fragte er ganz vorsichtig, ob er sich vorstellen könne, die Treppenreinigung für die Nachbarn von Zeit zu Zeit zu übernehmen - gegen ein Honorar, versteht sich. Herr Schwarz fand das eine tolle Idee und "verdiente" sich schnell mal 20 € dazu. Meistens klebten Frau Silberapfel oder Herr Dr. Meier einen Zettel an seine Tür, wenn sie diesen "Service" in Anspruch nehmen wollten.

Mr. Black war jedoch völlig entsetzt, als diese Post-its letzte Woche an seiner Tür klebten: "Lieber glücklich mit Kekskrümel als klinisch rein und einsam!" Die Schrift sah anders aus als die der Nachbarn, der Spruch traf ihn emotional sehr hart. Plötzlich fühlte er sich in dem Haus sehr unwohl und fragte sich, ob er überhaupt zu dem Treffen mit den anderen Mietern gehen sollte. Allerdings ging es um die Sauberkeit im Treppenhaus und die war ihm schon wichtig. Vor allem war es ihm wichtig, dass keine Firma für diese Arbeit beauftragt wurde, denn dann müsste er zum einen dafür bezahlen und würde zum anderen die kleine Einnahmequelle verlieren.

Ansonsten hat Herr Black wenig Kontakt zu den anderen Mietern im Gebäude. Manchmal hatte er das Gefühl, dass Mrs. Smith auf ihn wartete, denn ihre Tür öffnete sich sehr oft zufällig, wenn er vorbeiging. Es war ihm unangenehm, aber Mrs. Smith schien eine sehr nette ältere Dame zu sein. Er konnte sich kaum vorstellen, dass das unfreundliche Post-it von ihr stammte...





Frau Silverapple und Dr. Meier im zweiten Stock auf der linken Seite

Frau Silverapple und Dr. Meier wohnen seit fünf Jahren in ihrer Wohnung im zweiten Stock neben Herrn Black. Sie arbeiten beide viel: Dr. Meier ist Oberarzt auf der Kinderstation des örtlichen Krankenhauses, Frau Silverapple ist Abteilungsleiterin in einer Bank. Die Karriere ist beiden wichtig, obwohl Frau Silverapple sich manchmal fragte, ob ein Kind nicht doch in ihr Leben passt. Aber als sie den ganzen Schmutz sah, den die Kinder der Grünschnäbel immer auf der Treppe hinterließen, fiel ihr schnell etwas Besseres ein. Überhaupt, die Grünschnäbel ... wozu drei Kinder haben, wenn man das alles nicht hinbekommt? Man sieht es immer an der Treppe: die Treppe zum ersten Stock ist immer irgendwie schmutzig. Wenn die Grünschnäbel mit dem Wischen an der Reihe sind, kann man immer deutlich sehen, wie sie um die Blumentöpfe im Treppenhaus herum wischen. Frau Silberapfel ärgert sich jedes Mal darüber, und als vor ein paar Wochen das ganze Treppenhaus voller Erdklumpen von den Kinderstiefeln war und sie mit ihren guten Schuhen hineintrat, schrieb sie ein Post-It und klebte es an die Tür der Grünschnäbel: "www.how-to-use-a-broom.de !!!" Und nachdem sie das einmal

getan hatte, fielen ihr immer wieder Sprüche ein, die sie auf Post-its an der Tür verewigte - meist fühlte sie sich danach einen Moment lang viel besser: "Hier wohnt Familie Dirtyfinch !!!" oder "3x quick & dirty !!!". Sie fand das eigentlich ganz lustig.

Nur manchmal, wenn sie Frau Grünschnabel mit ihren Kindern im Hof sah - sie mit einer Tasse Kaffee und die Kinder etwas schmutzelig, aber glücklich - fühlte sich ihr Leben für einen Moment sehr leer an...

Sie selbst hatten eine sehr einfache Lösung für die Treppe gefunden: Nachdem Herr Schwarz von nebenan Dr. Meier erzählt hatte, dass das Putzen der Treppe für ihn fast schon entspannend sei, übernahm der Nachbar für sie, wenn sie einen Zettel an seine Tür klebten. Einmal Treppenhausreinigung für 20 €, einmal Großreinigung mit Hof und Keller für 50 €. Wenn es nach ihnen ginge, könnte auch eine Firma die Reinigung übernehmen - Hauptsache, sie müssen nicht selbst Eimer und Mopp hinstellen. Aber Mr. Black schien sich sehr über die zusätzlichen Einnahmen zu freuen, und so wurde allen geholfen.

In ein paar Tagen findet nun das große Treffen aller Mieter statt, bei dem dieses Thema auf der Tagesordnung stehen wird. Der Termin passt nicht wirklich, aber natürlich wird mindestens einer von ihnen teilnehmen.



BEISPIEL
5

Sind alle Roma in Međimurje Kriminelle?

Eine Debatte über die Probleme mit der Roma-Bevölkerung in der Gespanschaft Međimurje.

Beschreibung der Situation/Problem:

Während des Unterrichts provozierten Angehörige der nationalen Minderheit der Roma einen Konflikt, in dem sie Angehörige der Mehrheitsbevölkerung (Kroaten) beschuldigten, sie als Roma zu beleidigen und zu erniedrigen, weil sie Vorurteile hätten und glaubten, dass alle Roma Verhaltensstörungen und abweichendes Verhalten hätten.

Anwendung im Bildungswesen:

Beschreibung des Prozesses unter didaktisch-pädagogisch-methodischen Gesichtspunkten, Reaktionen und Arbeiten der Schüler, mögliche Probleme, Begründung der Aufgabe und gewählte Vorgehensweise.

Erläuterung:

Die Aufgabe besteht darin, eine Debatte darüber anzustoßen, ob alle Roma Verhaltensstörungen und abweichendes Verhalten aufweisen und ob sie zu Diebstahl, Gewalt und Opioidmissbrauch neigen.

Unterweisung:

- Die Lernenden werden in drei Gruppen aufgeteilt. Es gibt ein Team der Befürworter, ein Team der Gegner und eine Gruppe, die aus drei Mitgliedern besteht, die die Debatte beurteilen, kommentieren und entscheiden, welche Gruppe die besseren Argumente hatte und bewiesen hat, dass sie im Recht ist.
- Das Team der Befürworter: Ihre Aufgabe ist es, mit allen Mitteln zu beweisen, dass sie Recht haben, indem sie Beispiele, Beweise und Praktiken anführen.
- Das gegnerische Team: muss die Fakten des bejahenden Teams beweisen und verneinen.
- Die Jury: Sie entscheidet, welche Gruppe besser beweisen konnte, dass ihr Standpunkt richtig und besser ist.

Methodischer Einblick:

Demonstration, Diskussion, Gruppenarbeit und Debatte

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Erfolg: Die Sicherheit erhöhen und das erworbene Wissen über Debattenregeln im Internet nutzen.

Beschränkungen: Das Debattieren als Methode ist nicht bekannt.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Die Situation kann auf die Medienerziehung übertragen werden.





Bewährte Praktiken: Fremdsprachenunterricht

Wie bereitet man sich auf eine Auslandsreise vor?

Beschreibung der Situation/Problem:

Wenn man sich auf eine Reise vorbereitet, informiert man sich über das Land, in das man reist Reiseziel. Sei es durch gedruckte Reiseführer oder durch Reiseführer im Internet. Die Informationen, die sie sammeln, beeinflussen ihre Besichtigungspläne, was sie essen usw.

Welche im Fremdsprachenunterricht verwendeten Materialien geben uns zuverlässigere Informationen über das Reisen?

Reisen ist eines der üblichen Themen im Fremdsprachenunterricht. Dies bietet den Lernenden einen zusätzlichen Einblick in die Welt und die Kultur der Länder, die sie kennenlernen. Die Lernenden sehen sich verschiedene Informationen aus unterschiedlichen Quellen an - gedruckte Reiseführer ebenso wie Online-Reiseführer.

Anwendung im Bildungswesen:

Beschreibung des Prozesses unter didaktisch-pädagogisch-methodischen Gesichtspunkten, Reaktionen und Arbeiten der Schüler, mögliche Probleme, Begründung der Aufgabe und gewählte Vorgehensweise.

Erläuterung: Die Lernenden werden mit verschiedenen Materialien zum Thema Reisen vertraut gemacht, sowohl mit gedruckten als auch mit Online-Ressourcen. Anhand der Informationen, die sie aus gedruckten Materialien - Reiseführern und Online-Reiseführern - sammeln, ziehen sie Schlussfolgerungen über die Zuverlässigkeit der Informationen aus diesen verschiedenen Quellen.

Unterweisung:

1. Während der Aufwärmübung machen die Lernenden ein Brainstorming darüber, was sie bereits über ein bestimmtes Land wissen, das je nach der erlernten Sprache ausgewählt wird. Diese Übung wird individuell durchgeführt und die Lernenden konzentrieren sich auf einige wichtige Dinge, wie z. B. den Ort, die Kultur, die Sehenswürdigkeiten und das traditionelle Essen.
2. Nach der ersten Übung findet eine Gruppendiskussion statt, um zu sehen, welche Informationen gesammelt wurden. Die Informationen werden vom Trainer aufgeschrieben und unter den Gruppenmitgliedern diskutiert. Die Gruppe diskutiert die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der gesammelten Informationen. Die Unterschiede/Ähnlichkeiten hängen von den Vorkenntnissen der Lernenden ab.
3. Die Gruppe wird in kleinere Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erhält verschiedene gedruckte Reiseführer, um Informationen über das Land nachzuschlagen, die andere Gruppe sucht im Internet mit Hilfe von Online-Reiseführern nach Informationen über das Land. Beide Gruppen müssen mit mindestens 5 verschiedenen Informationsquellen arbeiten. Sie suchen dieselbe Art von Informationen, die sie im einleitenden Teil erarbeitet haben.
4. Die Gruppen präsentieren die Informationen, die sie gefunden haben. Die Informationen werden von allen Lernenden analysiert und verglichen. Anhand der Analyse werden Schlussfolgerungen über die Verlässlichkeit verschiedener Informationsquellen, ob gedruckte oder Online-Reiseführer, gezogen.

BEISPIEL
6





Methodischer Einblick:

Methoden:

- ♣ Brainstorming
- ♣ Diskussion in der Gruppe
- ♣ Präsentation
- ♣ Analyse

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Erfolgsfaktoren:

Die Lernenden entwickeln Fähigkeiten zum kritischen Denken, indem sie Informationen über Reisen aus verschiedenen Quellen analysieren. Sie üben auch Problemlösungsfähigkeiten und Kommunikation in der Fremdsprache.

Schwächen/Einschränkungen:

Die Lernenden haben sich möglicherweise bereits eine Meinung über die Zuverlässigkeit der verwendeten Ressourcen gebildet.





Andere Länder, andere Sitten

BEISPIEL

7

Beschreibung der Situation/Problem:

Wenn man sich mit Menschen aus einem anderen Land über Sitten und Gebräuche unterhält, kommt oft die Frage auf, warum dies oder jenes genau so gemacht wird. So kann man durch den Austausch nicht nur viel Neues und Spannendes über die Sitten und Gebräuche anderer Länder erfahren, sondern auch seine eigenen Traditionen hinterfragen und besser kennenlernen.

Was darf bei einer Hochzeit in Ihrem Haus nicht fehlen?

Sitten und Gebräuche sind in jedem Land, jeder Region, jeder Kultur und jeder Familie ein wesentlicher Bestandteil und identitätsstiftend. So wie diese Bräuche und Traditionen (die von Generation zu Generation weitergegeben werden) uns mit einigen verbinden, unterscheiden sie uns auch von anderen.

Im Sprachunterricht werden oft die Sitten und Gebräuche der Länder, in denen die Sprache gesprochen wird, aufgegriffen, um Wissen über das Land und einen bestimmten Wortschatz zu vermitteln. Diese Übung fügt die Frage nach dem WARUM hinzu. Woher kommen die Traditionen? Was bedeuten sie oder was haben sie einmal bedeutet? Was steckt hinter ihnen?

Indem die eigenen vertrauten Sitten und Gebräuche zu einem bestimmten Anlass - in unserem Beispiel: einer Hochzeit (auch Weihnachten oder der Eintritt in die Erwachsenenwelt wären denkbar ...) - mit denen eines anderen Landes verglichen werden, werden sie bewusster gemacht und hinterfragt. Man lernt nicht nur etwas über die anderen, sondern auch über sich selbst.

Hinweis: Die eigentliche Vorarbeit für diese Übung muss von der Sprachlehrkraft selbst geleistet werden: Recherche und Beschäftigung mit den Hochzeitsbräuchen in einem Land/einer Kultur, in der die gelernte Sprache gesprochen wird. Je nach Sprachniveau der Gruppe kann/muss die Lehrkraft das Material entweder in Form von vorbereiteten Texten zur Verfügung stellen oder nur nach geeigneten originalsprachlichen Quellen suchen. Der Vorteil eines Themas wie Heiraten ist, dass es viele originalsprachliche Informationen im Internet (oder in Zeitschriften, Büchern...) gibt, weil auch Muttersprachler, die heiraten wollen, diese Informationen suchen und brauchen. Auf diese Weise können die Sprachlernenden mit sehr "authentischem" Material arbeiten.

Anwendung im Bildungswesen:

Beschreibung des Prozesses unter didaktisch-pädagogisch-methodischen Gesichtspunkten, Reaktionen und Arbeiten der Schüler, mögliche Probleme, Begründung der Aufgabe und gewählte Vorgehensweise.

Erläuterung:

Eine kurze Recherche im Internet zeigt: Die Liste der Hochzeitstraditionen in Ihrem eigenen Land ist lang. Doch was in einem Land üblich ist, scheint in anderen Ländern unbekannt zu sein. Je nach Gruppe bietet es sich an, zunächst kurz über die eigenen Hochzeitserfahrungen (als Braut oder Bräutigam oder als Gast) zu sprechen und "typische" Hochzeitsbräuche, die den Teilnehmern bekannt sind, zusammenzustellen. Wenn möglich, sollten die Teilnehmer nur in der Fremdsprache erklären; die Lehrkraft trägt fehlende Wörter und Sätze bei und schreibt sie für alle sichtbar auf.

Nachdem die Gruppe ihre "eigenen" Traditionen gesammelt hat, kann sie diese sortieren, zum Beispiel in Kategorien wie Kleidung, Essen, Traditionen für die Braut und den Bräutigam, Traditionen für die Gäste, Hochzeitsnacht, erste Zeit nach der Hochzeit, nur für die Braut, nur für den Bräutigam...





Dann werden die Schüler in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe beschäftigt sich mit einer dieser Kategorien im Detail, indem sie die Traditionen im fremden Land und die Ursprünge sowohl der eigenen als auch der fremden Traditionen in dieser Kategorie recherchiert (der Lehrer sollte sich darüber im Klaren sein, ob es im fremden Land entsprechende Traditionen in diesem Bereich gibt)

Unterweisung:

1. Heiraten in unserem Land
Gemeinsame Sammlung von Hochzeitstraditionen im eigenen Land (und eigene Erfahrungen), erklärt in der Fremdsprache, und deren Kategorisierung - der Lehrer unterstützt mit fehlendem Wortschatz und Phrasen
2. Gruppeneinteilung
Die Lehrkraft teilt die Lernenden ein. Jede Gruppe arbeitet an einer Kategorie von Traditionen (Kleidung, Essen, für die Braut, für den Bräutigam, für beide, für die Gäste ...). Die Lehrkraft verteilt das entsprechende Material oder gibt den Lernenden geeignete Quellen für ihre Recherchen an die Hand.
3. T-Chart: Hochzeitstraditionen hier und anderswo
Jede Gruppe recherchiert und sammelt Traditionen für ihre Kategorie in einem T-Chart, sowohl für ihr eigenes Land als auch für das Land, dessen Sprache sie gerade lernen. Die Arbeitssprache ist die Fremdsprache. Anschließend recherchieren und notieren sie die Ursprünge und Hintergründe von mindestens 3 dieser Traditionen und Bräuche. Gibt es vielleicht ähnliche Ursprünge / Gründe für Traditionen, die aber zu unterschiedlichen Bräuchen geführt haben? Gibt es ähnliche Bräuche, die unterschiedlich "erklärt" werden?
4. Präsentation
Für die Präsentation der Ergebnisse sind verschiedene Formen denkbar.
 - a) Mündliche Präsentation
Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse in einer kurzen mündlichen Präsentation vor. Es wird darauf geachtet, dass möglichst viele Lernende an der Präsentation teilnehmen und zu Wort kommen. Es bleibt den Gruppen überlassen, ob sie die Sitten und Gebräuche "nur" erklären, Bilder oder Videos verwenden oder sie vielleicht in einem Rollenspiel präsentieren. Die Lehrkraft sollte lediglich einen Zeitrahmen für die Präsentation vorgeben.
 - b) Präsentation mit einem Poster
Wenn es technisch machbar ist (vorhandener Drucker, großes Papier, andere Materialien ...), erstellt jede Gruppe ein Plakat mit den wichtigsten Ergebnissen ihrer Arbeit. Wenn alle Plakate fertig sind, werden sie im Raum aufgehängt und können von allen betrachtet und gelesen werden.
5. Die Lehrkraft unterstützt die Gruppen nach Bedarf. Er/sie notiert laufend neue Vokabeln und Redewendungen in der gemeinsamen Liste, die für alle einsehbar ist.
6. Fragen und Diskussion
Bei mündlichen Präsentationen können die anderen Lernenden und die Lehrkraft anschließend kurz Fragen stellen, ergänzen und diskutieren. Bei Präsentationen mit Postern bietet es sich an, für jede Gruppe eine kurze Frage- und Diskussionsrunde durchzuführen, nachdem alle Teilnehmer alle Poster angeschaut haben (wie in einer Galerie). Die Diskussionen finden in der Fremdsprache statt und die Lehrkraft unterstützt wieder mit fehlendem Wortschatz und Redewendungen.



7. Reflexion

In der Reflexionsrunde sagt jede/r Teilnehmer/in kurz, welcher Brauch und/oder Ursprung einer Tradition für ihn/sie am überraschendsten/interessantesten ist und warum. Dabei können natürlich sowohl die Traditionen des eigenen Landes als auch die eines fremden Landes ausgewählt werden. Denkbar wäre auch die Frage, welche Tradition man gerne auf einer Hochzeit erleben würde, welche Tradition mit dem Wissen um ihren Ursprung viel verständlicher und nachvollziehbarer geworden ist oder welchen Brauch man besonders unangenehm/ungewohnt findet und warum.

Methodischer Einblick:

Die Studenten...

- sich selbst Wissen aneignen
- Recherche mit fremdsprachigen Quellen im Original
- Traditionen und Bräuche in Frage stellen
- Fakten recherchieren, sortieren und bewerten
- eine kurze Präsentation vorbereiten und über deren Umsetzung entscheiden
- sich ein differenzierteres Bild von einem bestimmten Ausschnitt der eigenen und der "fremden" Kultur machen
- reflektieren

Methoden: T-Chart, Arbeit in Gruppen, Präsentation, Diskussion, Reflexionsrunde

Methodische Varianten/Möglichkeiten:

- Bräuche und Traditionen für andere Bereiche des Lebens: Weihnachten, Geburt, Eintritt in die Erwachsenenwelt, Beerdigung...
- anstelle von Sitten und Gebräuchen können Sprichwörter in den jeweiligen Sprachen und deren Herkunft erörtert werden

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Kommunikation (in einer Fremdsprache), interkulturelle Kompetenz, kritisches Denken, Lernen zu lernen, digitale Kompetenzen

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Recherchefähigkeiten, Präsentationsfähigkeiten, Hinterfragen von Fakten, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeiten, aktives Zuhören, Selbstreflexion

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Vorteile/Erfolgsfaktoren:

Wer eine Fremdsprache lernt, interessiert sich oft auch sehr für das Land, in dem die Sprache gesprochen wird. Hier kann ein Thema lebensnah und mit Originalquellen erarbeitet werden, wobei nicht nur der entsprechende Wortschatz gelernt, sondern auch dessen Anwendung ganz praktisch geübt wird. Darüber hinaus können die Lernenden wählen, mit welchem thematischen Aspekt sie sich intensiver beschäftigen wollen - je nach Interesse und Motivation.

Schwächen/Beschränkungen:

Die Arbeit mit Originalquellen (in der Fremdsprache) könnte die Lernenden je nach ihrem Niveau überfordern



Diskussions- und Brainstorming-Fähigkeiten

Beschreibung der Situation/Problem:

Studierende, insbesondere über 45, zögern oft, wenn sie in einer Fremdsprache sprechen müssen. Dann ist es ist es gut, in einer sicheren Umgebung zu üben und mit einem lustigen Touch

Ziel: Das Hauptziel der Aufgabe ist es, die Diskussionsfähigkeit und die Fähigkeit zum spontanen Schreiben als Alternative zum Aufsatz zu üben.

Fähigkeiten/Unterziele: Demonstration des Verständnisses von Witzen und versteckten kulturellen Diskursaspekten in der Zielsprache, Befähigung der Schülerinnen und Schüler, eigene Aussagen für die Diskussion und das Schreiben zu entwickeln, Einübung der Erweiterung der Aussage in einen schriftlichen Absatz; Verwendung des Themenvokabulars, Vermittlung von Erfahrungen mit Peer-Editing.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Die Schüler lernen am besten, wenn sie nicht wissen, dass sie lernen, denn so können sie entspannter an die Sache herangehen.

Sprachniveau: mindestens B1 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)

Ergänzende Materialien: können an jedes Thema und jedes Schülerbuch angepasst werden

Materialien: eine Sammlung von Comics und Karikaturen zum Thema, leeres Papier zum Schreiben

Dauer: 45 Minuten

Vorbereitungszeit für die Lehrkraft: 30 Minuten

Vorbereitung: Entscheiden Sie sich für das Thema der Aufgabe und nutzen Sie das Internet und andere verfügbare Quellen, um etwa 10 verschiedene Comics oder Cartoons zu sammeln, die verschiedene Aspekte des Themas veranschaulichen; ordnen Sie sie so an, dass es möglich ist, einige Kopien davon anzufertigen, machen Sie Kopien des Sets entsprechend der Anzahl der Paare oder Kleingruppen, die damit arbeiten werden; (die Projektion der Comics auf die Leinwand wäre eine Alternative zur Anfertigung von Kopien)

Verfahren:

- Phase I (5 Minuten) Teilen Sie die SchülerInnen in Paare oder Kleingruppen ein. Führen Sie das allgemeine Thema ein und erklären Sie, dass sie eine Diskussion über Comics und Cartoons führen werden, an die sich dann die Ableitung von Aussagen für Argumente anschließt, und dass ein kurzes Schreiben über eine der Aussagen als Einzelarbeit ein Ziel dieser Stunde ist
- Phase II (5 Minuten) Geben Sie den Schülern die verschiedenen Comics und Cartoons und bitten Sie sie, in Gruppen darüber zu diskutieren, wie sie diese verstehen, welche sie am lustigsten finden und welche sie nicht verstehen. Beobachten Sie die SchülerInnen und ermutigen Sie sie, ihren Beitrag zu leisten.
- Phase III (5 Minuten) Bitten Sie die einzelnen Gruppen, ihre Ideen den anderen Gruppen kurz vorzustellen. Helfen Sie mit Kommentaren und zusätzlichen Informationen erst dann, wenn die Schüler ihre Ideen vorgestellt oder relevante Fragen gestellt haben.
- Phase IV (5 Minuten) Bringen Sie ein Beispiel für eine Aussage mit, die auf einem der besprochenen Comics basiert. Ermutigen Sie die Schüler, ihre eigenen Aussagen zu den meisten

BEISPIEL
8





Comics aus dem Set abzuleiten und zu formulieren, und regen Sie die Schüler an, provokante Aussagen zu formulieren. Schreiben Sie ihre Aussagen an die Tafel.

- Phase V (15 Minuten) Geben Sie jedem Schüler ein Blatt Papier und bitten Sie ihn, eine der Aussagen an der Tafel auszuwählen. Sagen Sie ihnen, dass sie nur 10 Minuten Zeit haben, um einen kurzen Absatz (mindestens 80 Wörter) zu schreiben, um die Aussage zu erweitern. Erklären Sie, dass der Inhalt in dieser Phase im Mittelpunkt steht und dass sie sich auf die Comics und Karikaturen des Diskussionsteils stützen können. Beobachten und helfen Sie.
- Phase VI (5 Minuten) Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, ihre kurzen Texte in Kleingruppen zu lesen, die Ideen der anderen zu vergleichen und die sprachlichen Strukturen und die Rechtschreibung als Peer-Editing-Aufgabe zu verbessern.
- Phase VII (5 Minuten) Sammeln Sie die Aufzeichnungen der Schüler, um in der nächsten Stunde ein ausführlicheres Feedback zu geben. Schließen Sie die Stunde ab, indem Sie ein kurzes positives Feedback zur Teilnahme der Schüler geben.
- Zusätzliche Ideen: Nach den Rückmeldungen einiger Schülerinnen und Schüler sollten die Schülerinnen und Schüler die themenbezogenen Comics selbst finden.
- Ein Beispiel ist das Fernsehen, eine Beispielaussage auf der Grundlage eines Comics lautet: "Das Fernsehen erzieht die Menschen", gefolgt von den Ideen der Schüler. Die Aussagen der Schüler lauteten:
 - Das Fernsehen bringt die Familie zusammen.
 - Das Fernsehen bringt Eltern dazu, ihre Kinder zu ignorieren.
 - Fernsehen ist eine Ablenkung/Ablenkung der Aufmerksamkeit.
 - Fernsehen macht dick.
 - Das Fernsehen hat eine hypnotische Kraft.
 - Fernsehen erweitert den Geist/Horizont.
 - Das Fernsehen macht uns passiv.
 - Fernsehen macht einen zum Stubenhocker.
 - Fernsehen ist ungesund.
 - Das Fernsehen macht die Menschen weniger intelligent.
 - Fernsehen ist eine gute Unterhaltung.

Methodischer Einblick:

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Fähigkeit erwerben, eine Aussage zu erweitern und zu argumentieren, indem sie verschiedene Aspekte davon in Form eines Monologs oder eines Aufsatzes darstellen. Die Aufgabe wurde durch die Idee von Jennifer Ur angeregt, die vorschlug, das Bildmaterial als Ausgangspunkt für längere Erzählungen, Beschreibungen oder Diskussionen zu verwenden (Ur 2009: 53; Ur, Penny. 2009. Teaching Listening Comprehension. CUP)

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Erläuterung, Analyse und Feedback: Die Schüler müssen über ein gewisses Hintergrundwissen und einen gewissen Wortschatz verfügen, um die Comics und Cartoons diskutieren und verstehen zu können.

Auf verschiedenen Websites kann eine Sammlung von Comics und Karikaturen zu einem bestimmten Thema zusammengestellt werden. Nach dem Auffinden geeigneter Comics werden diese arrangiert und in der Größe angepasst, um die Anzahl der erforderlichen Kopien zu reduzieren. Die Suche nach einer ausreichenden Anzahl von Comics kann für Lehrkräfte ein Nachteil sein; ist dies jedoch einmal





geschehen, kann man dieselbe Reihe von Kopien oder eine Diashow mit einer neuen Gruppe von Schülern erneut verwenden oder der Sammlung neue Comics hinzufügen, indem man nur ein paar zusätzliche Kopien anfertigt.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Die Aufgabe mag zwar schwierig sein, kann aber dennoch als effektiv und altersgerecht angesehen werden. Das Hauptziel der Aufgabe ist es, die Diskussionsfähigkeiten zu verfeinern und kurze Schreibfähigkeiten zu üben sowie andere Teilfähigkeiten zu trainieren. Außerdem lässt sich die Aufgabe leicht an jedes geeignete Thema anpassen.





Entwicklung eines kritischen Blicks auf die Medien, Erweiterung unserer Quellen durch Sprachenlernen

BEISPIEL
9

Beschreibung der Situation/Problem:

60 % der 10 Millionen meistbesuchten Seiten im Internet sind in englischer Sprache verfasst¹. In einer globalen, vernetzten Welt wie der des 21. Jahrhunderts macht uns das Fehlen von Englischkenntnissen praktisch zu Analphabeten und schränkt die Menge der Informationen ein, auf die wir zugreifen können.

Eine unserer größten Einschränkungen besteht darin, dass wir nur über die lokalen Medien über die politische Lage informiert sind, was sich bei bestimmten Problemen negativ auswirken kann.

Beispiel:

Am 23. Juni 2016 stimmte das Vereinigte Königreich in einem Referendum für den Austritt aus der Europäischen Union. Dieser Konflikt ist wahrscheinlich einer der größten des Jahrhunderts auf kontinentaler Ebene und hat zu einer großen Meinungsverschiedenheit nicht nur innerhalb des Vereinigten Königreichs, sondern auch zwischen dem Vereinigten Königreich und den anderen EU-Mitgliedstaaten geführt. Nach zähen Verhandlungen verließ das Vereinigte Königreich schließlich am 31. Januar 2020 die EU.

Die Daily Mail, eine der meistgelesenen Zeitungen des Vereinigten Königreichs, veröffentlichte diesen Bericht (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-7954151/Got-Brexit-UK-finally-leaves-EU-Britons-country-celebrate.html>) über diesen Tag, der als ein großer Meilenstein in der jüngeren Geschichte des Landes dargestellt und von der Bevölkerung begrüßt wurde.

Dies steht jedoch im Gegensatz zu den Nachrichten anderer britischer Medien und vor allem zu den Artikeln, die in den großen Zeitungen der übrigen EU-Länder veröffentlicht wurden. Eine Internetrecherche in diesen großen Medien macht die Meinungsunterschiede deutlich.

Dies entspricht natürlich der politischen Linie des Leitartikels der Medien (im Falle der Daily Mail ist dies ein konservativer Standpunkt), aber es entspricht auch den politischen Interessen der anderen Medien, z. B. der europäischen Medien, die in diesem Konflikt die politische Meinung der EU vertreten.

Diese einfache Übung des Lesens und Analysierens hat uns zu mehreren Konten geführt:

- 1) Die Medien sind nicht objektiv, sondern folgen einer redaktionellen Linie mit einer bestimmten politischen Ideologie, die meist mit ihren Geldgebern zusammenhängt.
- 2) Es ist wichtig, verschiedene Quellen zu lesen, um eine umfassendere und breitere Sichtweise des Problems zu erhalten, sowie alle Seiten anzuhören, zu analysieren und zu verstehen.
- 3) Die Beibehaltung der Quellen in nur einer Sprache verdeckt in der Regel einen Großteil der Informationen und zeigt uns eine verzerrte Realität.

Bei diesem Experiment geht es darum, diese drei Aussagen zu verwirklichen

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Lassen Sie uns den vorherigen Artikel als Ausgangspunkt nehmen. Durch eine Recherchearbeit der SchülerInnen werden wir versuchen, die redaktionellen und ideologischen Linien verschiedener Medien zu diesem Thema zu entdecken und sie im politischen Kontext zu erklären.

Mit diesem Experiment versuchen wir, einige Fähigkeiten der Schüler zu verbessern:

- ♣ Die Möglichkeit, im Internet nach Informationen zu suchen





- ▶ Leseverstehen und Synthese sowie kritische Analyse des Textes
- ▶ Teamarbeit



**Unterweisung:**

- 1) Wir lesen den Text gemeinsam, fassen die wichtigsten Ideen zusammen und diskutieren die Ideen, die er vermitteln will.
- 2) Die Gruppe ist in mehrere kleinere Arbeitsgruppen aufgeteilt, die die Forschungsarbeit in zwei Teilen aufnehmen werden:
 - a. In der ersten werden wir nach Informationen aus anderen britischen Medien suchen, die das Ereignis auf eine andere Art und Weise darstellen als unsere ursprüngliche Geschichte. In jedem Fall werden wir die gleiche Synthese vornehmen und uns dabei auf die ideologischen Unterschiede zwischen den beiden Medien konzentrieren.
 - b. Die zweite besteht darin, dass wir dasselbe tun, aber mit lokalen Nachrichten aus unserem Land, um zu sehen, ob sie unserer ursprünglichen Quelle ähneln, und zu versuchen, die redaktionelle Linie mit der politischen Meinung des Staates in Bezug auf den Brexit zu verbinden.
- 3) Nun werden wir alle diskutieren, was wir herausgefunden haben, und wir werden erklären, warum wir unterschiedliche Standpunkte haben. Wir werden auch versuchen, die folgenden Fragen zu beantworten:
 - a. Sind die Medien objektiv?
 - b. Ist es für uns ein Problem, alle Standpunkte zu verstehen, wenn wir nur in unserer Sprache bleiben?
 - c. Hat das Lesen von Quellen in anderen Sprachen und Ländern dazu beigetragen, dass ich mir eine bessere Meinung über den Konflikt bilden konnte?

Die Aktivität wird vollständig im Klassenzimmer durchgeführt, wobei jedes Gerät mit Internetanschluss verwendet wird, um die Quellen zu suchen, die uns interessieren.

Die einleitenden und abschließenden Diskussionen werden in einer großen Gruppe geführt, wobei der Lehrer als Moderator fungiert.

Die Recherchearbeiten werden in kleinen Arbeitsgruppen von 3 oder 4 Personen durchgeführt, in denen die SchülerInnen frei sind, die Informationen zu suchen und auszuwählen, die sie für am geeignetsten halten, wobei sie sich nur von den Empfehlungen zur Objektivität und Kritik leiten lassen, die der/die LehrerIn zuvor kommentieren wird.

*Methodischer Einblick:***Universelle Schritte zum kritischen Denken:**

- ▲ Identifizieren Sie ein Problem oder eine Frage
- ▲ Schlussfolgerungen ziehen, warum das Problem besteht und wie es gelöst werden kann
- ▲ Sammeln Sie Informationen oder Daten zu dem Thema durch Recherche
- ▲ Organisieren und Sortieren von Daten und Ergebnissen
- ▲ Lösungen entwickeln und umsetzen
- ▲ Analysieren, welche Lösungen funktioniert haben und welche nicht
- ▲ Ermittlung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Lösung

Methoden: Teamarbeit, Diskussion, Informationssuche

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Lesen von Informationen, Wortschatz, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, digitale Kompetenzen



Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken: Diskussionsfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Argumentation, Entscheidungsfindung, vergleichende Argumentation, Interpretation, Hinterfragen von Beweisen, Medienkompetenz.

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Das Hauptproblem bei diesem Experiment sind die Vorurteile oder politischen Ideologien, die die Schüler haben könnten. Die Lehrkraft muss bei der Moderation der Debatte alles tun, damit sie nicht zu einer politischen Diskussion wird. Er muss darauf achten, dass die Schüler nicht in ihre eigenen Werturteile verfallen oder Teile der Informationen aus eigenem Entschluss weglassen, und versuchen, die Suche und Analyse so objektiv wie möglich zu gestalten.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Natürlich lässt sich diese Arbeitsweise auf viele Bereiche praktisch ohne Abweichungen übertragen. Einige Beispiele hierfür wären:

- ▲ Erkennen von Fake News, indem man den verdächtigen Artikel als Vorbild nimmt und nach anderen Quellen sucht, die es nicht erlauben, die Falschheit der Nachricht festzustellen.
- ▲ Eine kritischere Meinungsbildung mit pseudowissenschaftlichem Wissen: Durch die Bestätigung von Daten in zuverlässigen Quellen und die Suche nach wissenschaftlichen Informationen können wir die Falschheit von sensationsheischenden Artikeln, die wir im Netz finden können, nachweisen.



Entwicklung eines kritischen Denkens im Englischunterricht: Was ist der Schlüssel zum Glück?

BEISPIEL
10

Beschreibung der Situation/Problem:

Was ist Glück?

Wissen Sie, wie Sie Glück definieren können? Glauben Sie, dass Glück für Sie dasselbe ist wie für andere? Was ist der Sinn des Ganzen? Macht es überhaupt einen Unterschied in unserem Leben? Tatsächlich spielt Glück eine ziemlich wichtige Rolle in unserem Leben, und es kann einen großen Einfluss darauf haben, wie wir unser Leben leben. Obwohl die Forscher noch keine Definition oder einen einheitlichen Rahmen für das Glück gefunden haben, gibt es eine Menge über das Glück zu lernen.

Diese Lektion wird Ihnen helfen, die Auswirkungen des Glücks zu verstehen, was es eigentlich ist und warum es wichtig ist.

Psychologen haben eine Studie durchgeführt, die auf einen Welleneffekt des Glücks hinweist. Wie ein Kieselstein, der ins Wasser fällt und Wellen verursacht - unsere Worte, Handlungen und Gefühle wirken sich auf die Menschen um uns herum aus, die wiederum die Menschen beeinflussen, die mit ihnen in Kontakt kommen, und so weiter. Unsere emotionalen Zustände sind wie ein Virus - wir können die positiven und negativen Erfahrungen auf die Menschen um uns herum übertragen, sogar auf Fremde.

Die über einen längeren Zeitraum durchgeführten Untersuchungen ergaben, dass das Glück einer Person bis zu drei Grade der Trennung reicht (d. h. unser Glücksniveau wirkt sich auf das Glücksniveau der Freunde der Freunde unserer Freunde aus). Wenn Sie also einen Freund, Verwandten oder Nachbarn haben, der im Umkreis von einer Meile lebt und glücklich ist, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie glücklich sind, um 25 Prozent.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Nachdem wir das Interesse der Schüler mit den Fakten zum Thema Glück geweckt, einen Blick auf den Ripple-Effekt geworfen und ihnen die Bedeutung des Themas bewusst gemacht haben, sind wir bereit, das Thema weiter zu entwickeln. Außerdem erfahren die Schüler, wie wichtig es ist, glücklich zu sein und welche Verantwortung sie tragen, wenn sie unglücklich sind. Auf diese Weise fördert der Unterricht das kritische Denken der Schüler.

Unterweisung:

- 1) Geben Sie den Schülern eine Kopie des Arbeitsblatts.
- 2) Bitten Sie sie, 10 Dinge aufzuschreiben, die sie glücklich machen.
- 3) Die Schüler schließen sich zu Paaren zusammen, vergleichen ihre Auswahl und wählen 10 gemeinsame Wege zum Glück aus).
- 4) Danach schließen sich zwei Paare zusammen und bilden eine Vierergruppe.
- 5) Die Schüler tauschen ihre Gedanken paarweise aus und wählen die beliebtesten gemeinsamen Kategorien aus, die sie glücklich machen (Geld, Freundschaft usw.).
- 6) Die Schülerinnen und Schüler notieren die beliebtesten Kategorien ihrer Gruppe oben in jeder Spalte der Tabelle mit Beispielen.
Z.B. Gut bezahlter Job - Kategorie Geld,
4 Kinder - Kategorie Familie,
Erster Platz bei einem Gesangswettbewerb - Kategorie Hobby/Beruf.





- 7) Schließlich diskutieren die SchülerInnen ihre Ergebnisse in der Klasse und entwickeln eine Klassendiskussion über mögliche Gründe für Glück und darüber, wie wichtig es ist, die richtigen Dinge zu wählen, die einen glücklich machen.
- 8) Abschließend skizzieren die Schüler mögliche Auswirkungen ihres Glücks/Unglücks auf andere und geben Beispiele aus dem wirklichen Leben.

Methodischer Einblick:

Arten von Aktivitäten:

- Lesen
- Schreiben
- Anhören
- Sprechen

Wege der Interaktion:

- Gruppenarbeit
- Paarweise Arbeit
- Diskussion

Methoden: Brainstorming, Analyse, Bewertung, Problemlösung

Entwickelte Kompetenzen: Wortschatzerweiterung, kritisches Denken, Kommunikation, Entscheidungsfindung

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Die Schüler werden sich dem Problem aus ihrer eigenen Perspektive nähern, d. h. sie werden die Situation persönlich nehmen, sich ihrer Bedeutung bewusst werden und sich somit aktiv damit befassen. Es könnte jedoch passieren, dass sie einige äußerst heikle Themen ansprechen und einen Rückschlag erleiden.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Die Möglichkeit, diese Lektion auf verschiedene Schulfächer zu übertragen, ist real (Muttersprache (Diskussion, mögliche Suche nach literarischen Werken als Beispiele), Statistik, IT (Erstellung einer Tabelle, Ranking), Ethik (Diskussion) sowie reale Lebenssituationen



Wie lernt man eine Fremdsprache am effizientesten?

BEISPIEL
11

Beschreibung der Situation/Problem:

Um die Methoden des Sprachenlernens ranken sich viele Mythen. Es ist immer gut, den Lernenden zu erklären, dass es keine Abkürzungen gibt und dass das Einzige, was wirklich funktioniert, Motivation und harte Arbeit. Wir alle brauchen jedoch einen Motivations- und Vertrauensschub. Das Video des slowakischen Polyglotten kann dies leisten, es macht Spaß zuzusehen und kann neue Einsichten in das Problem bringen und vor allem den Lernenden neue Hoffnung geben, dass sie in der Lage sind, ihre Sprachlernziele zu erreichen.

Welche Faktoren beeinflussen unsere Entscheidungen beim Sprachenlernen?

Es mag verschiedene Gründe geben, warum wir eine Fremdsprache lernen wollen - um uns mit unseren Enkeln im Ausland zu unterhalten, um Bücher in einer Fremdsprache lesen zu können, um Rezepte in einem englischen Forum auszutauschen, um auf Reisen mit Einheimischen sprechen zu können und so weiter.

Wir wollen jedoch nicht zu viel Zeit mit dem Lernen verbringen oder zu viel Energie investieren. Wir alle verstehen, dass hier das Prinzip "ohne Fleiß kein Preis" gilt, aber manchmal wünschen wir uns, es gäbe ein Wundermittel oder ein Gerät zum sofortigen Erlernen einer Sprache.

Was halten Sie davon? Haben Sie Erfahrungen mit ähnlichen Programmen oder Geräten?



Magic English nutzt die neuesten weltweiten Erkenntnisse aus Wissenschaftszweigen wie Psychologie, Gedächtnis und Gehirnfunktionen sowie Lernprozesse und ist daher effizienter als jedes andere Fremdsprachenlernprogramm für die englische Sprache. Sie werden schneller als je zuvor lernen, wie man Englisch spricht und versteht.

Die Entwicklung beschleunigt sich und es dauert zu lange, bis neue Fähigkeiten und Kenntnisse in den Schulen vermittelt werden. Mit Sets wie Magic English haben zumindest fortschrittliche und gut informierte Menschen einen Vorteil beim leichteren und bequemerem Erlernen der englischen Sprache.



Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Alle Schüler haben langjährige Erfahrungen mit dem Sprachenlernen. Es ist wichtig, dass sie ihre Erfahrungen aus dem wirklichen Leben in einer Gruppe teilen und diskutieren, um das Problem mit einem neuen Blick zu sehen.

Verfahren:

- a) Der Ausbilder stellt den Auszubildenden die folgenden Fragen:

Wie lange dauert es, eine neue Sprache zu lernen?

Ist es möglich, eine Sprache in 2 Wochen, 2 Monaten, 2 Jahren zu lernen?

Hängt das Wissen von der Zeit ab?

Was braucht man, um eine Sprache zu lernen: ein Sprachgen, viel Zeit, einen starken Willen,

Geld, Motivation? Sonst noch etwas?



- b) Die Teilnehmer arbeiten in Zweiergruppen und tauschen sich über ihre Erfahrungen mit dem Sprachenlernen in der Vergangenheit aus - über die Methoden, die bei ihnen am besten funktioniert haben und warum.

Die Auszubildenden teilen dann die Zusammenfassungen ihrer Erfahrungen mit der Gruppe.

Methodischer Einblick:

Methoden: Brainstorming, Diskussion, Paararbeit

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, Problemlösung

Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken: Selbstreflexion, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Argumentation, Entscheidungsfindung, vergleichende Argumentation

Hinweis: Der Trainer kann alternativ ein Video eines TED-Vortrags einer slowakischen Polyglottin - Lýdia Machová - verwenden: https://www.youtube.com/watch?v=o_XVt5rdpFY und ihre Theorie des Sprachenlernens erklären, die auf 4 Säulen beruht: Freude, Methoden, System und Geduld.

Weitere Informationen

Manche Menschen können starke Überzeugungen über die einzig mögliche Lernmethode haben. Die Ausbilder sollten darauf vorbereitet sein, mit starken Meinungsverschiedenheiten konfrontiert zu werden. Auch können Menschen skeptisch sein, ob es ein Sprachgen gibt oder nicht. Eine offene Diskussion in einem freundlichen Ton und der Austausch von Erfahrungen können helfen, dies zu überwinden. Diese Aktivität kann besonders zu Beginn des Kurses hilfreich sein, um die bisherigen Erfahrungen zu beschreiben und die Erwartungen der Teilnehmer zu ermitteln.

Hinweis: Die erläuterte 4-Säulen-Methode ist als Grundgerüst für das Sprachenlernen sehr gut geeignet. Darüber hinaus kann der Motivationsschub, den die Lernenden beim Anschauen des TED-Talks erfahren, sie dazu motivieren, eine neue Sprache zu lernen oder ihre Kenntnisse der Sprache, die sie bereits zu lernen begonnen haben, zu verbessern.



Bewährte Praktiken: IKT-Ausbildung

Flipped Classroom in der IKT-Erwachsenenbildung

BEISPIEL
12

Beschreibung der Situation/Problem:

In der Regel verfügen erwachsene Lernende über unterschiedliche Vorkenntnisse und einige haben keine IKT-Kenntnisse. Die Flipped-Classroom-Methode ermöglicht es den Lehrkräften, die Unterrichtszeit an die individuellen Bedürfnisse anzupassen, indem sie sich bei einigen Lernenden auf die Grundlagen konzentrieren und andere mit fortgeschritteneren Aktivitäten herausfordern. Der persönliche Kontakt bietet den Lernenden genügend Autonomie, Raum und Freiheit, um ihren eigenen Lernweg zu gestalten.

Die Lehrkräfte müssen lernen, eher als "Führer am Rande" denn als "Weiser auf der Bühne" zu agieren - und das braucht Zeit. Flipped Classroom erfordert Vorbereitung und Flexibilität.

Der Unterricht beginnt mit Vorlesungsvideos oder Präsentationen, die vor dem Unterricht geteilt werden. Der Wechsel findet statt, wenn die Schüler in die Klasse kommen, wo sie in Teams an der Aufgabe des Tages arbeiten. Dieses Format ermutigt die Schüler, voneinander zu lernen, und hilft ihnen, nicht nur zu lernen, welche Antworten richtig sind, sondern auch, wie sie einem Mitschüler erklären können, warum diese Antworten richtig sind.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

Flipped Classroom kann als Übergang von einer lehrerzentrierten Lernumgebung zu einer schülerzentrierten Lernumgebung beschrieben werden.

Eines der wesentlichen Ziele des "Flipped Classroom" ist es, die Vorlesung als primäre Methode zur Vermittlung von Informationen und Wissen und zur Strukturierung der Unterrichtszeit zu überwinden. Eine gut ausgearbeitete Vorlesung kann effektiv sein, aber die Lehrenden verlassen sich zu sehr auf sie und schließen oft andere, sinnvollere Lehr- und Lernstrategien aus. Ein umgedrehtes Klassenzimmer ermöglicht es den Lehrkräften, neue Wege zu beschreiten. In der IKT-Ausbildung bietet diese Methode den Lehrkräften mehr Möglichkeiten, mit den unterschiedlichen Fähigkeiten der Lernenden umzugehen.

Unterweisung:

Die Lehrkräfte müssen bewerten, was sie direkt unterrichten müssen, damit die Zeit im Klassenzimmer für andere Unterrichtsmethoden genutzt werden kann, z. B. "aktive Lernstrategien, Peer-Instruktion, problemorientiertes Lernen".

Es ist effektiv, den Unterricht mit einer experimentellen Übung (Simulationen, E-Games, Experimente) zu beginnen. Diese authentische, oft praxisnahe Lernaktivität bezieht die Lernenden voll mit ein. Die Lernenden haben die Möglichkeit, auf personalisierte Weise auf die Lernmaterialien zuzugreifen und mit ihnen zu interagieren.

Methodischer Einblick:

Die Flipped-Classroom-Methode stellt eine intensive, effiziente und kreative Art des Lernens dar.



Das "flipped classroom" basiert auf dem konstruktivistischen Modell. Lernen ist ein aktiver, sozialer Prozess. Die Lernenden können ihre früheren Erfahrungen und ihr vorhandenes Wissen nutzen, um ein Verständnis für den neuen Stoff zu entwickeln.

In der IKT-Ausbildung muss diese Methode eher als Demonstrationsmethode eingesetzt werden.

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Beim Flipped Classroom wird der Unterricht absichtlich auf ein lernerzentriertes Modell umgestellt, das es ermöglicht, Themen zu vertiefen und während der Aktivitäten im Klassenzimmer sinnvollere Lernmöglichkeiten zu schaffen, während Bildungstechnologien wie Online-Videos zur Vermittlung von Inhalten außerhalb des Klassenzimmers eingesetzt werden.

Die Lehrer müssen damit rechnen, dass die Lernzeit "etwas chaotisch und laut" sein kann und dass auch die Zeitpläne und die Erwartungen an die Lernbewertung flexibel sein müssen.

Die digitale Kluft kann einige Lernende übermäßig unter Druck setzen.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Das umgedrehte Klassenzimmer stellt einen Rollenwechsel für die Lehrkräfte dar, die ihre Position an der Spitze der Klasse zugunsten eines kollaborativen und kooperativen Beitrags zum Unterrichtsprozess aufgeben. Beim Flipped Classroom-Modell liegt die Verantwortung für das Lernen mehr auf den Schultern der Schüler. Ein effektives Flipping erfordert eine sorgfältige Vorbereitung, und die Lehrkraft kann sich schrittweise darauf einstellen.





Die elektronische Gesundheitskarte - Voraussetzung für eine optimale medizinische Versorgung oder der Ausverkauf der eigenen Daten?

Sensibilisierung für den Umgang mit personenbezogenen Daten

BEISPIEL
13

Beschreibung der Situation/Problem:

Datensicherheit ist ein Dauerthema unserer Zeit. Aber was sind personenbezogene Daten? Was sagen sie über uns aus? Bei dieser Aufgabe geht es nicht so sehr um die konkrete Umsetzung eines IKT-Themas, sondern vielmehr um die Sensibilisierung in einem Themenbereich, der für Menschen, deren Arbeit auf Daten basiert, ständig präsent sein sollte.

In Deutschland wird seit einigen Jahren die Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte für alle Bürger diskutiert. Auf dieser Karte sollen mehr oder weniger alle gesundheitsrelevanten Daten einer Person gespeichert werden, von persönlichen Daten und der Zugehörigkeit zu Krankenkassen bis hin zu Medikamentenplänen, Informationen zur Organspendebereitschaft und der elektronischen Patientenakte. Einerseits liegt es auf der Hand, dass ein solcher Ausweis im Notfall lebensrettend sein kann, wenn z.B. ein Notfallteam durch das Einlesen des Ausweises sofort über den Diabetes eines Unfallopfers informiert wird. Auf der anderen Seite befürchten Datenschützer, dass Informationen missbraucht werden und dass z.B. eine Person mit diagnostizierter Adipositas, die entsprechende Therapien abbricht oder ganz ablehnt, mit Nachteilen seitens der Krankenkasse, z.B. einem erhöhten Beitrag, rechnen muss.

Was sollte hier die erste Priorität sein? Wie wichtig ist der Schutz von persönlichen und in diesem Fall gesundheitsbezogenen Daten? Wie viel Macht geben wir aus der Hand, wenn wir Daten freigeben?

Hinweis: Da die Diskussion schon länger geführt wird, findet man sehr schnell viele unterschiedliche Meinungen zu dem Thema (Bundesministerium für Gesundheit:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/egk.html>;

Verbraucherzentralen, z.B. in Hamburg: [https://www.vzhh.de/themen/gesundheits-](https://www.vzhh.de/themen/gesundheitspatientenschutz/die-elektronische-gesundheitskarte-gefaehrdet-ihre-gesundheit)

patientenschutz/die-elektronische-gesundheitskarte-gefaehrdet-ihre-gesundheit; Datenschützer wie digitalcourage: <https://digitalcourage.de/elektronische-gesundheitskarte/fuenf-gruende-gegen-die-egk>)

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung: Die Gesundheitskarte ist allen Lernenden bekannt, nicht jeder kennt vielleicht die Details der neuen elektronischen Gesundheitskarte, aber das ist nicht notwendig, um das Thema zu behandeln. Man kann damit beginnen, die Lernenden aufzufordern, ihre Gesundheitskarte herauszunehmen. Gemeinsam mit der Lehrkraft tragen die Lernenden in einer Mindmap zusammen, welche Daten auf dieser Karte gespeichert sind oder gespeichert werden könnten.

Unterweisung:

1. Mindmap: Daten auf der elektronischen Gesundheitskarte
Die Lehrkraft sammelt alle Antworten der Lernenden, indem sie eine Mindmap erstellt.
2. Abteilung der Gruppe: Pro & Contra
Die Lehrkraft teilt die Lernenden in zwei Gruppen auf: Eine Gruppe beschäftigt sich mit den



Argumenten FÜR die elektronische Gesundheitskarte mit all ihren Funktionen, die andere sammelt Argumente GEGEN sie.

3. Suche nach Argumenten: Beide Gruppen suchen nach Argumenten für ihren "Standpunkt", sammeln, sortieren und gewichten sie. Das ist die Vorbereitung für eine Diskussion mit der anderen Gruppe. Jede Gruppe bereitet einen überzeugenden Beitrag für die Diskussion mit einigen (aber nicht allen!!) starken Argumenten für ihren Standpunkt vor.
4. Diskussion: Die Gruppen treffen sich mit ihren Argumenten zu einer Diskussion. Zunächst darf jede Gruppe kurz ihren Standpunkt darlegen (max. 3 Minuten), dann wird die Diskussion eröffnet. Die Lehrkraft leitet die Diskussion und achtet darauf, dass die Grundregeln der Diskussion eingehalten werden (andere nicht unterbrechen, keine persönlichen Angriffe, keine endlosen Reden, beim Thema bleiben usw.). Das Ziel der Diskussion ist nicht, die "richtige" Meinung zu finden, sondern Argumente auszutauschen und anzuhören. Die Diskussion sollte von vornherein zeitlich begrenzt sein, z. B. auf 30 Minuten.
5. Reflexion in zwei Blitzlichtrunden: Nach der Diskussion gibt es eine kurze Blitzlichtrunde mit allen Lernenden, in der jede/r kurz sagt, was für sie/ihn persönlich das interessanteste/stärkste/beeindruckendste/überraschendste Argument der "anderen Seite" war. Eventuell kann eine zweite Blitzlichtrunde eingefügt werden, in der jeder sagt, ob er sich persönlich eher auf der Pro- oder Contra-Seite sieht.

Methodischer Einblick:

Die Studenten...

- sich mit einem Problem/Thema befassen, das sie persönlich betrifft
- Fakten dazu recherchieren, sortieren und bewerten
- eine Argumentationsstrategie entwickeln
- in der Recherche unterschiedliche Perspektiven auf das Thema kennenlernen und in der Diskussion darauf eingehen
- über die Diskussion und ihren persönlichen Standpunkt dazu nachzudenken

Methoden: Mindmap, Gruppenarbeit, Diskussion, Blitzlichtrunde

Methodische Varianten/Möglichkeiten:

- Diskussion in Paaren, nicht in der ganzen Gruppe
- das spezifische Thema ist variabel und kann so gewählt werden, dass es mit den Lernenden in einem nationalen/regionalen/lokalen/?? Kontext in Verbindung steht

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen

digitale Kompetenzen

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Recherchefähigkeiten, Bewertungsfähigkeiten, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Argumentation, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, Selbstreflexion

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Vorteile/Erfolgsfaktoren:



- Durch die verschiedenen Methoden (Recherchieren/Sammeln/Bewerten, Lesen/Schreiben, Argumentieren/Zuhören) setzen sich die Lernenden intensiv mit den Argumenten auseinander und es werden verschiedene Lerntypen (visuell/hörend...) angesprochen
- Der direkte Bezug zum Alltag bezieht alle Lernenden unmittelbar mit ein

Schwächen/Beschränkungen:

- Die Lehrkraft sollte in der Lage sein, die Diskussion zu moderieren und so viele Lernende wie möglich einzubeziehen, ohne dabei gezwungen zu wirken.
- Wenn es einige sehr extrovertierte, diskussionsfreudige Lernende gibt, ist es möglich, dass sie die Diskussion dominieren und andere nicht zu Wort kommen lassen - hier ist das Moderationsgeschick der Lehrkraft gefragt. Möglicherweise muss eine (weitere) Diskussionsregel aufgestellt werden, die die Redezeit oder die Anzahl der Wortmeldungen eines Einzelnen begrenzt.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Dieses Thema ist auch außerhalb der IKT-Ausbildung denkbar. Andererseits kann jeder andere Bereich, in dem personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert werden, in gleicher Weise behandelt werden, z.B. das "Punktesammeln" bei Bonusprogrammen im Einzelhandel (Informationen über das detaillierte Kaufverhalten der Teilnehmer) ...



Kommentieren von Inhalten auf Webportalen und in sozialen Netzwerken

BEISPIEL 14

Beschreibung der Situation/Problem:

Wie man Kommentare auf Webportalen und in sozialen Netzwerken veröffentlicht. Auf unangemessene Sprache hinweisen von Mediennutzern beim Kommentieren von Medieninhalten auf verschiedenen Webportalen und in sozialen Netzwerken.

Im Gegensatz zu den traditionellen Medien ermöglichen die neuen Medien eine zweiseitige Kommunikation bzw. die Möglichkeit für jeden Mediennutzer, Medieninhalte zu kommentieren. Solche Kommentare können unter dem eigenen Vor- und Nachnamen oder häufig auch unter einem Pseudonym gepostet werden, wodurch die Mediennutzer ihre Privatsphäre schützen können. Dies wird von vielen missbraucht, indem sie abfällige und beleidigende Kommentare veröffentlichen und vulgäre Sprache verwenden.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

Die Aufgabe der Lernenden besteht darin, Richtlinien zu verfassen, was sie beim Schreiben von Kommentaren auf Webportalen und in sozialen Netzwerken vermeiden sollten. Sie sollten ihre Richtlinien auf ein großes Plakat schreiben, das dann an der Wand im Klassenzimmer aufgehängt wird, um sie daran zu erinnern, wie wichtig es ist, andere in der virtuellen Welt zu respektieren.

Unterweisung:

Um die Lernenden für die Bedeutung einer höflichen und begründeten Meinungsäußerung in der virtuellen Welt zu sensibilisieren, fordern Sie sie auf, Nachrichten über Menschen, die älter als 45 sind, aus einem beliebigen Webportal auszuwählen. Nachdem sie die Nachrichten gelesen haben, sollen sie die Kommentare der MediennutzerInnen analysieren und die Häufigkeit der gut begründeten Kommentare mit unangemessenen Kommentaren ohne Argumente vergleichen. Anschließend müssen die Lernenden mindestens drei Beispiele für qualitativ hochwertige und gut begründete Kommentare finden und erklären, warum sie gerade diese Kommentare ausgewählt haben und warum sie sie als positive Beispiele ansehen. Nachdem sie diese Aufgabe erledigt haben, fordern Sie die Lernenden auf, sich Kommentare anzusehen, die fast oder ganz ohne Argumente sind oder in denen die Mediennutzer eine unangemessene Sprache verwendet haben. Was sind die Merkmale solcher Kommentare?

Methodischer Einblick:

Methoden: Demonstration, Diskussion, Gruppenarbeit und Präsentation

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Erfolg: Erhöhung der Sicherheit und Nutzung des erworbenen Wissens über die Kommunikation im Internet

Beschränkungen: Unkenntnis der Verhaltensregeln in sozialen Netzwerken und Portalen



Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Wie können Sie die Situation auf die Bildung in anderen Bereichen übertragen? Fallen Ihnen Situationen ein, in denen das oben beschriebene Verfahren anwendbar sein könnte?

Diese Situation lässt sich auf die Medienerziehung übertragen.





Sind Internetrecherchen neutral?

BEISPIEL 15

Beschreibung der Situation/Problem:

Die Aktivität zielt darauf ab, die Instrumente zu vermitteln und die Probleme der Versuchsplanung Methode zur Bewältigung von Problemen des täglichen Lebens. Lernen von Konzepten durch Suchen und Erkundung, um die Motivation und die Fähigkeiten zum Selbstlernen zu verbessern.

Vertrauen wir zu sehr auf Suchmaschinen?

Ob aus akademischen, beruflichen oder Freizeitgründen, die meisten Informationen werden heutzutage aus dem Internet bezogen, und unser Zugang dazu sind die Suchmaschinen (Google, Yahoo, Bing, DuckDuckGo...). Beeinflussen sie die Informationen, auf die wir zurückgreifen? Wie sehr können sie das Endergebnis unserer Arbeit, unserer Freizeit oder sogar unserer Meinung beeinflussen? Da diese Suchmaschinen unser Tor zur Wissensgesellschaft sind, fragen wir uns im Alltag, welche wir nutzen? Haben wir Zugang zu allen Informationen oder fehlt uns ein Teil davon?

Statistiken zeigen, dass die Nutzung von Google im Vergleich zu anderen Suchmaschinen relativ weit verbreitet ist. Das Problem liegt sicherlich nicht nur in der verwendeten Suchmaschine, sondern auch in der Art und Weise, wie wir sie nutzen, und in den Werkzeugen, die verwendet werden können (VPN, privater Browsing-Modus), um die Ergebnisse dieser Suche zu beeinflussen. Was denken Sie über diese Aussagen?

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

In dieser Aktivität werden wir versuchen, über die Nutzung von Suchmaschinen nachzudenken, eine Aktivität, die jeden Tag mehr und mehr verbreitet wird. Durch die Planung eines Experiments, wie wir es in einem naturwissenschaftlichen Kurs machen könnten, werden wir die SchülerInnen ihre eigenen Hypothesen aufstellen lassen und Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des von ihnen geplanten Experiments ziehen. Am Ende werden wir die Experimente austauschen und überprüfen, ob die erhaltenen Ergebnisse reproduzierbar und somit verallgemeinerbar sind.

Unterweisung:

Zunächst wird der Pädagoge die Frage stellen: Wenn die Suchmaschinen neutral sind, waren dann die Enzyklopädien auch neutral? Können die Suchmaschinen das Wissen, das wir am Ende erreichen, beeinflussen?

Nach dem Austausch über die bisherigen Ideen der Gruppe werden wir uns in Kleingruppen aufteilen. Der Pädagoge wird die wissenschaftliche Methode in allgemeiner Form vorstellen, bei der wir uns eine Frage stellen, nachdem wir beobachtet haben, was uns umgibt, und daraus eine Hypothese ableiten, die wir durch ein Experiment zu überprüfen versuchen. Jede Gruppe muss ein Experiment entwerfen, wobei der Pädagoge darauf achten muss, dass das von jeder Gruppe durchgeführte Experiment nur einen Parameter überprüft. Wenn wir zum Beispiel dieselbe Suche mit verschiedenen Suchmaschinen durchführen, müssen wir dies auf demselben Computer tun, oder wir können dieselbe Suche auf verschiedenen Geräten mit verschiedenen Nutzern durchführen, indem wir nur eine Suchmaschine verwenden, eine andere Möglichkeit ist, die Suche mit einem VPN-Tool durchzuführen, um verschiedene Standorte für Internetverbindungen zu simulieren. Bei dem Experiment geht es im Grunde um die Suche nach verschiedenen Szenarien, in denen wir mit einer Suchmaschine nach Informationen suchen und vergleichen, ob die Ergebnisse die gleichen sind.



Danach werden wir die Kleingruppen auffordern, das Experiment durchzuführen und Schlussfolgerungen zu ziehen. Es scheint, dass die Aktivität hier beendet werden muss, aber sobald die Schlussfolgerungen in der großen Gruppe vorliegen, werden wir über die Notwendigkeit der Reproduzierbarkeit der Experimente diskutieren. Um die Gültigkeit der Experimente zu überprüfen, werden wir sie zwischen den verschiedenen Kleingruppen austauschen, um sie erneut durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse zu überprüfen.

Methodischer Einblick:

- Identifizieren Sie ein Problem oder eine Frage
- Sammeln von Informationen oder Daten zum Thema durch Recherche
- Organisieren und Sortieren von Daten und Ergebnissen
- Erkennen von Mustern
- Kollaboration und Teamarbeit
- Lösungen entwickeln und umsetzen
- qualitative Datenverwaltung
- Analysieren, welche Lösungen funktioniert haben und welche nicht
- Ermittlung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Lösung

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Die Verwendung von Experimenten zur Prüfung von Hypothesen ist eine sehr gute Methode, um an Probleme heranzugehen, aber oft besteht das eigentliche Problem darin, ein realisierbares Experiment zu finden. Komplexe Probleme können oft nicht auf diese Weise analysiert werden, oder es kann sehr schwierig sein, ein Experiment für sie zu finden.

Die Erfahrung und Vertrautheit sowohl des Ausbilders als auch der Schüler mit der Durchführung von Experimenten kann dies zu einer sehr komplexen Aktivität machen, die eine vorherige Vorbereitung durch den Ausbilder und/oder die Schüler erfordert.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Was bei dieser Aktivität wirklich wichtig ist, sind nicht die erzielten Ergebnisse, sondern den Schülern zu zeigen, dass der experimentelle Aufbau der wissenschaftlichen Methode nicht nur in den experimentellen Wissenschaften nützlich sein kann. Im Falle der IKT arbeiten wir oft mit Algorithmen mit festen Regeln, die wir nicht kennen, und Experimente können eine gute Möglichkeit sein, diese zu finden und zu verstehen.

Im Bildungsbereich zielt das experimentelle Design nicht darauf ab, schlüssige Ergebnisse zu finden. Wir sind daran interessiert, dass die Schüler durch die Erkundung erkennen, was sie wissen und was sie nicht wissen, die Komplexität des untersuchten Themas und die Aneignung von Wissen auf eine ungerichtete und magistrale Art und Weise, sowie die Bereitstellung eines leistungsstarken Werkzeugs, um zu lernen, wie man lernt.



Meine Lieblingsrezepte

BEISPIEL
16

Beschreibung der Situation/Problem:

Jeder 50+ Lernende hat eine Menge Erfahrung und möchte diese mit anderen teilen. Wir ermutigen auch 50+ Lernende

Erfahrungen mitzuteilen, die für sie interessant sind und die sie im täglichen Leben anwenden. Daher ist das Thema dieser Lektion Lieblingsrezepte.

Das Ergebnis ist eine Verbesserung der Computerkenntnisse, da die Schülerinnen und Schüler wiederholte Aktionen ausführen und sich so die ausgeführten Befehle und Aktionen besser einprägen können.

Sie können von den Lernenden vorgeschlagene Rezepte auswählen und ein ganzes Buch mit ihren Lieblingsrezepten erstellen. Das Buch kann dann ausgedruckt werden, so dass das Ergebnis des Unterrichts für alle sichtbar und nutzbar ist.

Im Bereich der Informationstechnologie basieren die Ausbildungsaktivitäten auf Konsistenz und logischem Denken. Durch die Bearbeitung dieser Aufgabe werden die Lernenden nicht nur die ihnen vorliegenden Informationen systematisieren, sondern auch nach geeigneten visuellen und textlichen Informationen suchen und mehr als ein Textdokument erstellen.

Rezept 1. Litauische Kalte Rote-Bete-Suppe



Zutaten.

Für die Suppe:

200 g gekochte und abgekühlte Rote Bete (etwa 2 mittelgroße Rote Bete)

100 g Gurke (etwa 2 große Einlegegurken, frisch oder eingelegt)

6 Frühlingszwiebeln oder 10 grüne Zwiebelblätter

2 hartgekochte Eier

1,5 l Kefir (oder 500 ml dicker Naturjoghurt und 1 l Buttermilch)

Strauß frischer Dill.

Salz und etwas Pfeffer zum Abschmecken.

Für die Beilage: 7 Kartoffeln.

Zubereitung. Die Kartoffeln schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. In einen Topf mit kochendem Wasser geben, eine gute Prise Salz hinzufügen und so lange kochen, bis sich das Fruchtfleisch mit einem Messer leicht einstechen lässt. Während die Kartoffeln kochen, die Suppe zubereiten. Schneiden Sie die Rote Bete und die Gewürzgurken in feine Julienne. Schneiden Sie die Eier in kleine Würfel. Die Frühlingszwiebeln oder Zwiebelblätter in 1 cm große Stücke hacken. Den Dill fein hacken. Den Kefir in eine große Schüssel oder einen Topf gießen und die gehackten Zutaten und die Hälfte des Zitronensafts hinzugeben, wobei ein Teil des Dills zum Garnieren zurückbehalten wird. Abschmecken und bei Bedarf mit Salz und zusätzlichem Zitronensaft würzen. Die Suppe in Schüsseln füllen und mit dem restlichen Dill bestreuen. Die Kartoffeln auf einem Seitenteller anrichten, damit sie die Suppe nicht erwärmen.





Rezept 2. Litauischer Faultierkuchen "Tinginys" mit Kondenswasser

Dies ist wahrscheinlich eine der leckersten litauischen Süßigkeiten! Egal, ob Litauer oder Ausländer, ein fauler Kuchen wird immer von allen gemocht.

Zutaten.

400 g (14 oz) süße knusprige Kekse (wie "Selga", "Tostadas",)
400 g (14 oz) gezuckerte Kondensmilch
190 g (1 2/3-Stück) ungesalzene Butter
2 Esslöffel ungesüßter Kakao
1 1/2 Esslöffel gezuckerter Kakao
1 Esslöffel Kristallzucker



Zubereitung.

Die Kekse in eine Schüssel geben (die einen in größere, die anderen in kleinere Stücke). Die Butter in einem Topf mit dickem Boden schmelzen, dann den Zucker hinzufügen, bei schwacher Hitze erhitzen und rühren, bis sich der Zucker auflöst und eine Masse entsteht.

Dann Kakao und Kondensmilch hinzugeben und unter ständigem Rühren erhitzen, bis der Sirup keine Klümpchen mehr hat. Den Topf vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Die Kekse in den Kakaosirup geben, gut vermischen und vollständig abkühlen lassen. Eine Frischhaltefolie auf den Tisch legen und aus der Keksmasse eine Rolle formen. Einwickeln, die Enden festdrücken, die Rolle für mindestens 4 Stunden in den Kühlschrank legen (am besten über Nacht). Aufschneiden und die Süßigkeit genießen!

Anwendung im Bildungswesen

Unterweisung:

1. Ein Textdokument wird erstellt, wobei die grundlegenden Werkzeuge des Programms "Microsoft Word" erlernt werden.
2. Im Internet wird nach visuellen Informationen gesucht, die mit dem Text übereinstimmen. Die Lernenden machen sich mit dem geistigen Eigentum und dem Recht auf freien Zugang vertraut.
3. Suche nach zuverlässigen Informationen im Internet mit ähnlichem Inhalt.
4. Arbeiten mit eingebetteten Grafikobjekten (Größenänderung, Farbbearbeitung, Zuschneiden von Bildern, Einrahmen von Grafiken, Anhängen an Text usw.)
5. Formatierung des Textes eines bestehenden Dokuments.

Methodischer Einblick

Methoden: Diskussion, Brainstorming, Sammeln von Informationen und Daten, Zusammenarbeit und Teamwork, Erfahrungsaustausch

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Entscheidungsfindung, Kritisches Denken, Lernen zu lernen, Digitale Kompetenzen, Kommunikation

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Recherchefähigkeiten, Argumentation, Entscheidungsfindung, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Selbstreflexion





Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Die Lernenden teilen ihre persönlichen Erfahrungen und erwerben gleichzeitig IT-Kenntnisse. Dieses Unterrichtsthema kann mit verschiedenen Gruppen von Lernenden verwendet werden. Die Lektion ist jedoch besonders für Lernende über 50 geeignet. Denn die meisten 50+ Lernenden sind nicht sehr vertraut mit dem Urheberrecht, das für Fotos und Informationen im Internet gilt.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Es handelt sich um eine Aktivität ohne Wettbewerbscharakter, die zur Zusammenarbeit und zu unbegrenzter Entscheidungszeit anregt. Diese Aktivitäten können auch an alltägliche Aktivitäten angepasst werden, wobei Beispiele verwendet werden, die für die Zielgruppe der Schüler geeignet sind.

Die Aktivitäten können auch im Fremdsprachen- und Medienunterricht eingesetzt werden.



Das Rätsel

BEISPIEL 17

Beschreibung der Situation/Problem:

In der Informatik braucht man algorithmisches Denken und logische Schlussfolgerungen. Diese Fähigkeiten lassen sich am besten

Diese Fähigkeiten lassen sich am besten anhand von lustigen und interessanten Beispielen, Rätseln usw. trainieren.

Anhand des folgenden Beispiels können die Teilnehmer auch lernen, wie man eine einfache MS Word/Excel-Tabelle erstellt, die bei der Lösung des Rätsels hilfreich sein kann.

Senioren lösen im Allgemeinen gerne Rätsel, Sudoku usw., so dass wir davon ausgehen, dass diese Aufgabe amüsant und motivierend sein kann.

Beispiel:

Lösen Sie dieses Rätsel mit Hilfe der unten stehenden Hinweise.

Finden Sie heraus, wo jeder dieser Menschen wohnt, was er/sie raucht und welches Haustier er/sie hält. Wer von ihnen hält Fische?

Der Brite wohnt in einem roten Haus.

Der Schwede hält sich einen Hund.

Der Däne trinkt Tee.

Das grüne Haus steht links vom weißen Haus

Der Besitzer des Gewächshauses trinkt Kaffee.

Wer Pall Mall raucht, hält sich einen Vogel.

Der Besitzer eines gelben Hauses raucht Dunhill.

Die Person aus dem mittleren Haus trinkt Milch.

Der Norweger lebt im ersten Haus.

Die Person, die Blend raucht, lebt neben der Person, die eine Katze hält.

Die Person, die Pferde hält, lebt neben der Person, die Dunhill raucht.

Die Person, die Blue Master raucht, trinkt Bier.

Der Deutsche raucht Prince.

Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus.

Die Person, die Blend raucht, hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt.

Nationalitäten: Brite, Däne, Deutscher, Norweger, Schwede

Farbe des Hauses: weiß, rot, blau, grün, gelb

Zigaretten: Blend, Blue Master, Dunhill, Pall Mall, Prince

Getränke: Tee, Kaffee, Milch, Bier, Wasser

Haustiere: Pferd, Katze, Hund, Fisch, Vogel



Nationalität					
Farbe des Hauses					
Zigaretten					
Trinken Sie					
Haustier					

Anwendung im Bildungswesen

Erläuterung: Das Rätsel ist eine Abwandlung eines berühmten Einstein-Rätsels. Der Schlüssel zur Lösung liegt in der Verwendung der Tabelle, die die Beziehungen zwischen den Menschen und ihre Eigenschaften zeigt. Die visuelle Darstellung von Wissen und Beziehungen kann uns helfen, es besser zu verstehen. Dies ist auch bei Mind Maps und ähnlichen visuellen Darstellungen der Fall.

Verfahren:

- Der Ausbilder erklärte den Auszubildenden die Notwendigkeit, logisches Denken und Schlussfolgerungen zu üben.
- Die Auszubildenden bekamen ein Blatt mit den Rätselstichworten. Der Ausbilder forderte sie auf, eine einfache Tabelle zu entwerfen und diese mit den angegebenen Daten zu vervollständigen. Die Auszubildenden lösten die Rätsel einzeln.
- Die Auszubildenden analysierten die von ihnen verwendete Lösungsmethode.





Methodischer Einblick

Methoden: Brainstorming, Diskussion, Erstellung einer MS Word/Excel-Tabelle

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Problemlösung, IT-Kenntnisse

Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken: Argumentation, Entscheidungsfindung, vergleichende Argumentation

Weitere Informationen

Unterstützen Sie nicht den Wettbewerb, sondern die Zusammenarbeit, begrenzen Sie nicht die Zeit für die Lösung des Problems.

Die Aktivität kann auch im Englischunterricht eingesetzt werden.

Angepasst nach:

Hoferek, S. (2018). Einsteinove hádanky 34/37. Verfügbar unter: greenie.elist.sk.





Bewährte Praktiken: Medienerziehung

Wie man mit Statistiken lügt

BEISPIEL
18

Beschreibung der Situation/Problem:

Wenn man den Schülern beibringt, wie sie die Informationen, die sie in den Medien finden, zu interpretieren haben, kann es interessant sein, die kritische Haltung als etwas zu präsentieren, das Spaß macht. Die Suche nach Hintergedanken, falscher Kommunikation, argumentativen Tricks, Voreingenommenheit oder der Manipulation von Informationen kann als Unterhaltung vermittelt werden, die Freude und Spaß macht. Diese Aktivität ist darauf ausgerichtet, Spaß an der Suche nach Manipulationen in statistischen Informationen zu haben.

Wie man mit Karten lügt

Im Jahr 2016 fanden in den Vereinigten Staaten von Amerika Präsidentschaftswahlen statt. Die Karte in *Abbildung 1* wurde in der New York Times veröffentlicht:

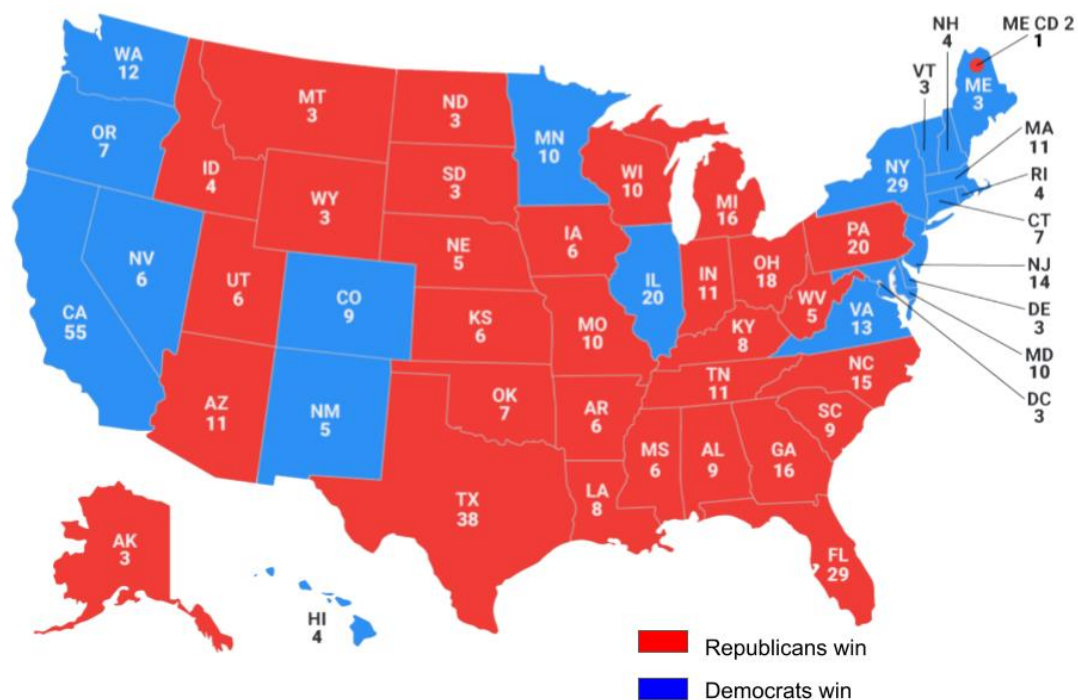
<https://www.nytimes.com/elections/2016/results/president>.

Rot steht für den republikanischen Kandidaten Donald Trump und blau für die demokratische Kandidatin Hilary Clinton. Das Bild basiert tatsächlich auf realen Daten. Donald Trump hat diese Wahl gewonnen und wurde Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, daran besteht kein Zweifel. Und wir können noch weitere Informationen aus dem Bild ableiten. Die Farbe Rot ist vorherrschend, was bedeuten könnte, dass Trump mit überwältigender Mehrheit gewonnen hat. Aber lassen Sie uns die Informationen auf eine andere Weise betrachten. Die Karte in *Abbildung 2* zeigt die Anzahl der Demokraten und Republikaner, die in verschiedenen Bezirken gewählt haben. Die Größe des Kreises steht für die Gesamtzahl der Stimmen und die Farbe für die siegreiche Partei in diesem Bezirk. Daraus geht hervor, dass die Demokratische Partei bei dieser Präsidentschaftswahl nach der Anzahl der Stimmen der Sieger war, aber das amerikanische Wahlsystem sieht für jeden Bezirk einen Wähler vor, unabhängig von der Anzahl der Stimmen in diesem Bezirk. Dies führte dazu, dass Donald Trump im Electoral College 306 Stimmen erhielt, während Hilary Clinton nur 232 Stimmen erhielt, während die Gesamtzahl der Bürgerstimmen 62.985.106 für die Republikaner und 65.853.625 für die Demokraten betrug. Darüber hinaus wurde die zweite Karte für die Übung gebleicht, um zu zeigen, wie starke Farben unsere Emotionen wecken und somit unsere Gedanken unbewusst steuern können.





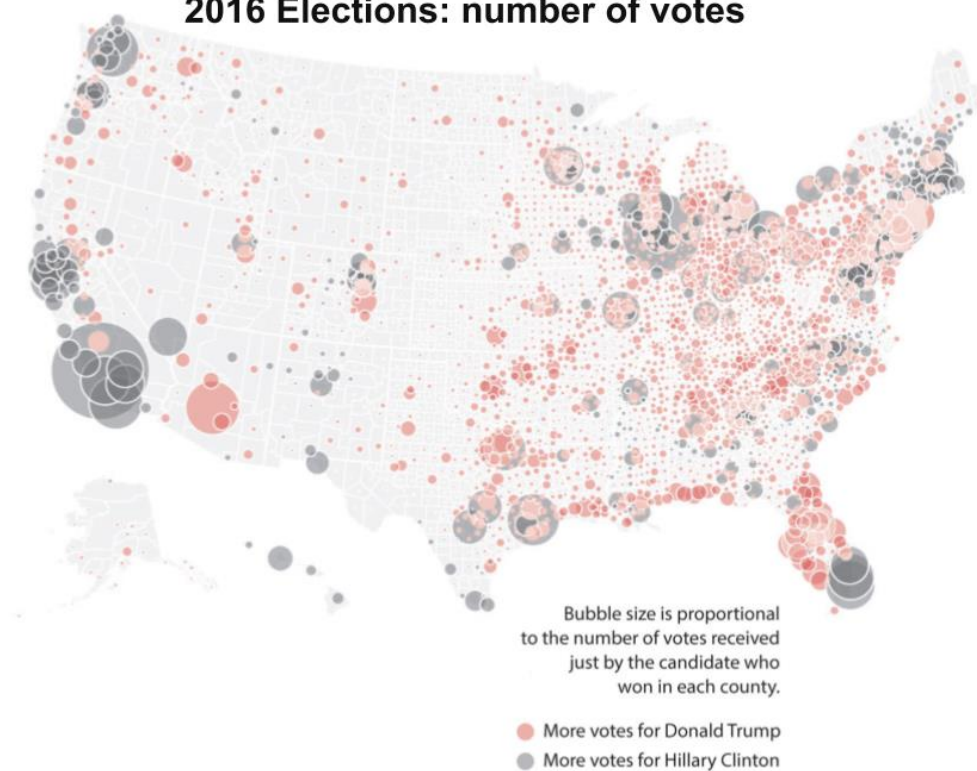
Final 2016 Electoral College map



Source: <https://www.businessinsider.com/final-electoral-college-map-trump-clinton-2016-11?IR=T>

Abbildung 1: Karte des Electoral College 2016

2016 Elections: number of votes



Source: How Charts Lie: Getting Smarter about Visual Information. Alberto Cairo.

Abbildung 2: Anzahl der Stimmen bei den Wahlen 2016

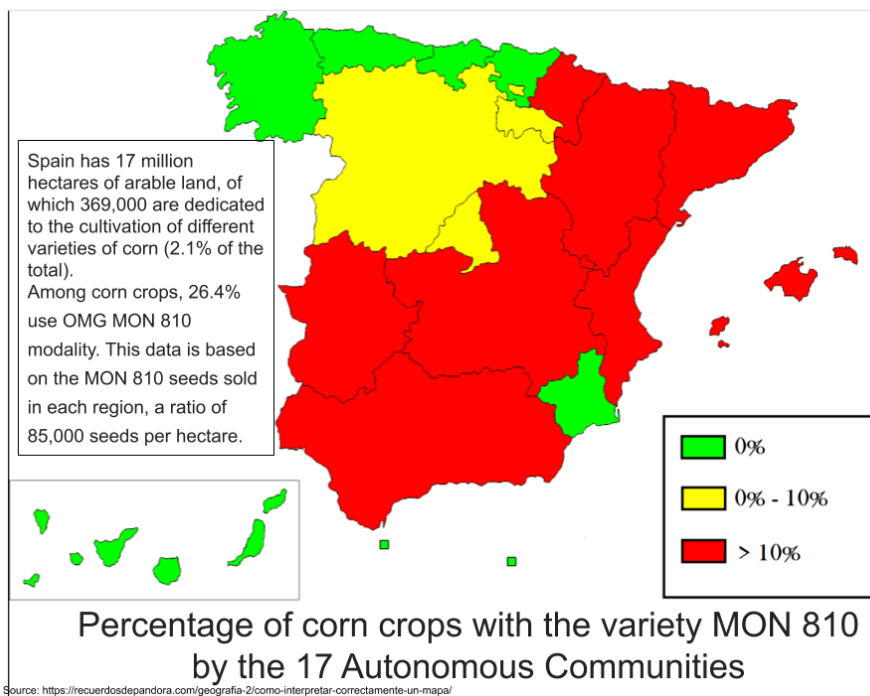


Die Abbildungen 3, 4, 5 und 6 beruhen auf denselben Daten, werden aber jeweils auf andere Weise dargestellt. Die verwendeten Tricks sind ähnlich wie in den vorherigen Karten.



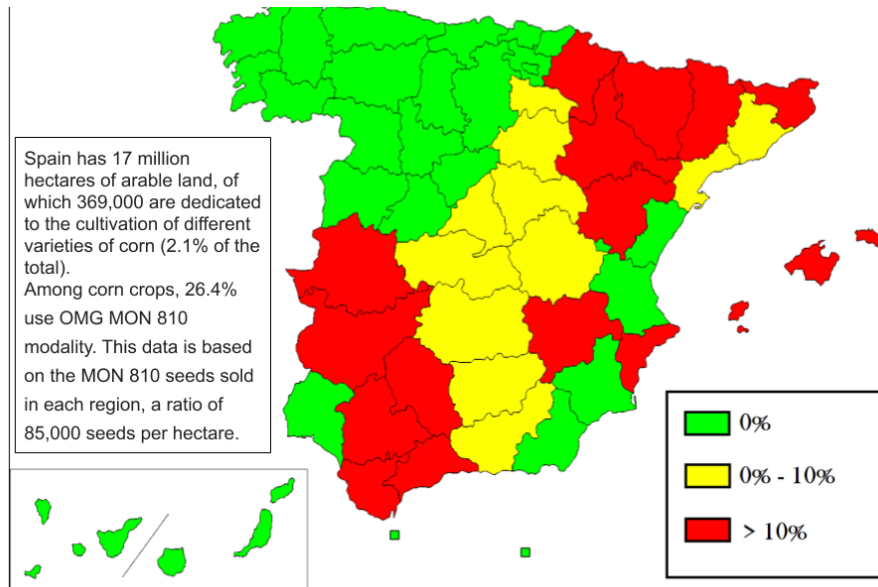
Source: <https://recuerdosdepadora.com/geografia-2/como-interpretar-correctamente-un-mapa/>

Abbildung 3: Spanien, ein durch GVO gefährdetes Land



Source: <https://recuerdosdepadora.com/geografia-2/como-interpretar-correctamente-un-mapa/>

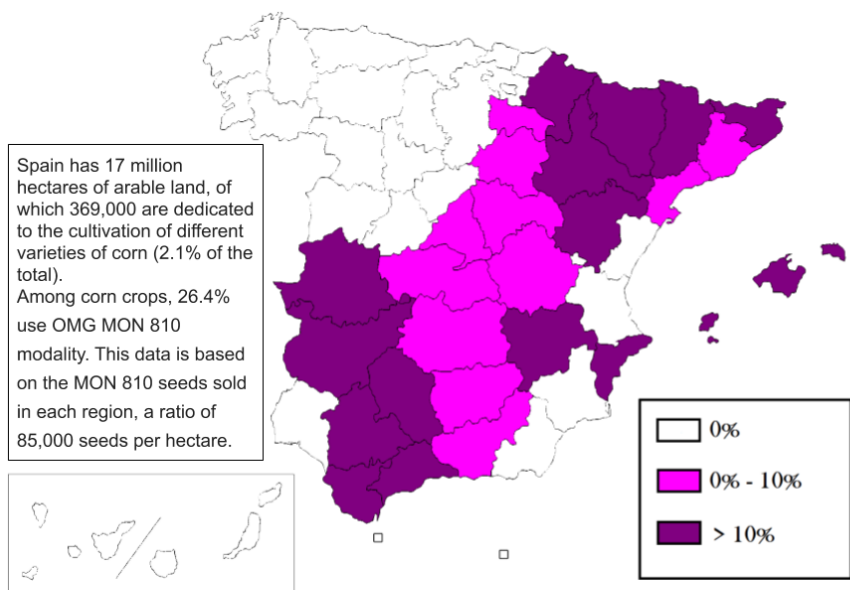
Abbildung 4: Prozentualer Anteil der Maiskulturen mit der Sorte MON810 in den 17 Autonomen Gemeinschaften



Percentage of corn crops with the variety MON 810 by the 50 provinces

Source: <https://recuerdosdeandorra.com/geografia-2/como-interpretar-correctamente-un-mapa/>

Abbildung 5: Prozentualer Anteil der Maiskulturen mit der Sorte MON 810 in den 50 Provinzen



Percentage of corn crops with the variety MON 810 by the 50 provinces

Source: <https://recuerdosdeandorra.com/geografia-2/como-interpretar-correctamente-un-mapa/>

Abbildung 6: Prozentualer Anteil der Maiskulturen mit der Sorte MON 810 in den 50 Provinzen, verschiedene Farben



Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

Das Hauptziel des Unterrichts in kritischem Denken besteht darin, unsere Auszubildenden auf Probleme im wirklichen Leben vorzubereiten. Wenn wir im wirklichen Leben Informationen lesen, wissen wir nicht, ob und wie sie manipuliert wurden. Eine gute Möglichkeit für die Auszubildenden, ihre kritischen Fähigkeiten zu verbessern, besteht darin, Übungen zu machen, bei denen die Lösung nicht auf den ersten Blick klar ist, wie es bei Problemen im wirklichen Leben der Fall ist.

Gruppenarbeit erleichtert es Menschen, die sich selbst nicht sicher sind, weiter zu denken und sich gut zu fühlen, wenn sie etwas beitragen können, egal wie wenig es ist.

Unterweisung:

- a) Der Trainer teilte die Klasse nach dem Zufallsprinzip in Gruppen von drei oder vier Personen ein. Die Aktivität wurde wie eine TV-Quizshow präsentiert, in der es mehrere Umschläge mit verschiedenen Aufgaben gibt. Die Aufgaben bestehen darin, Informationen zu lesen und zu analysieren, die verzerrt wurden, um voreilige Schlüsse zu ziehen.
- b) Die Lernenden sollen die Informationen sorgfältig lesen und aufzeigen, wie die Informationen in jedem Fall manipuliert wurden. Jede Gruppe sollte jeweils ein Problem lösen. Sie können in einer bestimmten Zeit (z. B. 1 Stunde) so viele Aufgaben lösen, wie sie wollen. In diesem speziellen Fall steht auf der Außenseite des Umschlags "Wie man mit Karten lügt", und die Aufgabe besteht nur aus den beiden Abbildungen ohne Text. Sie sollen die Informationen auf den beiden Karten vergleichen und aufzeigen, wie die Tricks funktionieren.
- c) Im zweiten Teil der Aufgabe muss die Gruppe die vier Landkarten Spaniens betrachten und das, was sie über die Landkarten der Präsidentschaftswahlen gelernt hat, nutzen, um die verwendeten Tricks aufzuzeigen. Es kann sinnvoll sein, der Gruppe zu raten, sich die vier Bilder gleichzeitig anzusehen und sie zu vergleichen.
- d) Nach einer Weile kann jede Gruppe ihre Ergebnisse mit dem Rest der Klasse teilen. Dann schreiben sie einen Dekalog zum Thema "Wie interpretiere ich die Informationen, die auf Karten dargestellt sind".

Methodischer Einblick:

Universelle Schritte zum kritischen Denken:

- Identifizieren Sie ein Problem oder eine Frage
- Schlussfolgerungen ziehen, warum das Problem besteht und wie es gelöst werden kann
- Organisieren und Sortieren von Daten und Ergebnissen
- Lösungen entwickeln und umsetzen

Methoden: Teamarbeit, Herausforderungen, Diskussion

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Lesen von Informationen, kritisches Denken, Lernen zu lernen, Problemlösung, Zusammenarbeit, Erklärung.

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Beobachtung, Datenanalyse, Interpretation, Hinterfragung von Beweisen, Skepsis, Synthese, Aufmerksamkeit für Details, Statistikenkenntnisse.





Anmerkung: Wie auch immer, Donald Trump hat die Präsidentschaftswahlen gewonnen, also war die erste Karte schließlich auch realistisch. Es ist kein Schwarz-Weiß-Problem.





Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Es kann sein, dass eine Gruppe Schwierigkeiten hat, die Übung zu verstehen oder die Tricks in jedem einzelnen Fall zu finden. Der Ausbilder kann sie anleiten, zu Schlussfolgerungen zu kommen, und sollte ihre Schwierigkeiten als ein Missverständnis der Übung selbst interpretieren und darstellen, und nicht als mangelnde Fähigkeit, die Lösung selbst zu finden.

Die Gruppen benötigen möglicherweise mehr Hilfe bei der Lösung des ersten Problems (Wahl des Vorsitzenden) und nutzen dann das Gelernte für die GVO-Karten. Weisen Sie sie darauf hin, dass sie sich alle vier Karten gleichzeitig ansehen sollen, damit sie sie vergleichen können.

Hinweis: Der besondere Fall "Wie man mit Karten lügt" sollte nur eine weitere von mehreren Herausforderungen sein (mindestens drei).





Warum sollten Smart Cities Teil unseres zukünftigen Lebens sein?

BEISPIEL
19

Beschreibung der Situation/Problem

Videoöffner 3 Min. - Was sind intelligente Städte? -

<https://www.youtube.com/watch?v=Br5aJa6MkBc>

Umweltfragen und die Globalisierung zwingen uns, kreativer zu denken und für die Zukunft voranzuplanen.

Die Schüler geben Beispiele für die aktuelle Situation

Anwendung im Bildungswesen

- 1) Einführung in das Thema.
Die Herausforderung besteht darin, die Probleme der Bürger, die in einer Stadt der Zukunft leben, zu lösen.
- 2) Diskussion in der Klasse (5 Min.)
Die Schüler diskutieren über das Video und tauschen ihre Meinungen aus.
- 3) Kritisches Denken: Brainstorming - was kann getan werden, um intelligente Städte zu schaffen.
Die Schüler führen ein Brainstorming in der Klasse durch und arbeiten dann in Gruppen, um Ideen zu entwickeln, die das Leben der Charaktere verbessern.
- 4) Nachdenken (10 Min.)
Die SchülerInnen reflektieren über ihre Brainstorming-Aktivität und teilen dann ihre besten und schlechtesten Ideen mit.
Analysieren Sie, welche Lösungen funktioniert haben und welche nicht - Ermitteln Sie Möglichkeiten zur Verbesserung der Lösung

Erläuterung: Die Technologie entwickelt sich schnell und die Umweltprobleme werden immer akuter. Deshalb braucht die Gemeinschaft Lösungen.

Unterweisung: Anschauen eines Videos über nachhaltige Smart Cities in der Zukunft:

<https://www.youtube.com/watch?v=zuPlyqUc9oA>

Methodischer Einblick

Methoden: Diskussion, Gruppenarbeit

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, Problemlösung, digitale Kompetenzen

Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Denken: Selbstreflexion, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Argumentation, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, vergleichende Argumentation

Ergebnisse - NYC und Kopenhagen:



NYC:

- Die Räume um uns herum verändern sich flexibel und passen sich unseren Bedürfnissen an
- Wir zahlen für die Nutzung eines Raums oder eines Gegenstands und geben ihn nach Gebrauch wieder zurück, indem wir ihn auf unseren Recyclinghof bringen.
- Viele Menschen arbeiten von zu Hause aus und wechseln zwischen Arbeit und Freizeit
- Sensoren in ganz NY liefern wichtige Informationen für den Betrieb und die Sicherheit der Menschen
- Alle Daten werden integriert und visualisiert und ermöglichen eine effizientere Verwaltung der Stadt.
- Ampelanlagen und Informationssysteme werden angepasst, um einen reibungsloseren Verkehrsablauf zu ermöglichen
- Die Bürger haben eine direkte Verbindung zu den öffentlichen Diensten und können sich auf jeder Ebene beteiligen
- Eine Stadt, die auf die Bedürfnisse ihrer Bevölkerung eingeht
- Gebäudefassaden fangen CO₂ ein und produzieren Methanol für die Verwendung als Kraftstoff
- Erneuerbare Energien, effiziente Gebäude und sauberer Verkehr haben die sauberste Luft seit der industriellen Revolution geschaffen

Kopenhagen:

- Es wurde ein Überschuss an Energie erzeugt, der die Preise senkt.
- Die Antworten des intelligenten Netzes
- Kommunikation mit allen Erzeugern und Verbrauchern
- Menschen verbrauchen Strom, erzeugen und speichern ihn auch
- Autofahrer kaufen Energie außerhalb der Spitzenzeiten, wenn die Kosten niedrig sind
- Parks sind die grüne Lunge der Stadt
- Der Kopenhagener Hafen ist sauber genug zum Schwimmen
- Das Wasser wird von Milliarden von Austern gefiltert

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Durch Brainstorming, Gruppenarbeit und Diskussionen lernten die Schüler, die gegenwärtige Situation und zukünftige Optionen zu analysieren. Sie begannen, Argumente zu präsentieren und über verschiedene Punkte zu debattieren.

Auf der negativen Seite waren wahrscheinlich nicht alle Schüler in der Gruppe aktiv und kreativ.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Das aktuelle Thema und die Umweltfragen lassen sich auch auf den Biologie- oder Staatsbürgerkundeunterricht übertragen.



Fakten oder Fake News?

BEISPIEL
20

Beschreibung der Situation/Problem:

Die Unterscheidung, ob es sich bei einer Information um Fakten oder Fake News handelt, ist in den sozialen Medien ebenso schwierig wie wichtig. Nur wenn man in der Lage ist, Informationen abzuwägen und zu überprüfen, wenn man in der Lage ist, Fake News zu entlarven, kann man sich tatsächlich informieren. In dieser Übung wird das Thema auf unterhaltsame Art und Weise aufgegriffen.

Im Internet, insbesondere in den sozialen Medien, verbreiten sich manche Geschichten besonders schnell und weit. Gerade kuriose Geschichten haben ein großes Potenzial, von vielen Menschen geteilt und damit weitergegeben zu werden. Aber auch Informationen zu aktuellen Themen werden aufgegriffen und weiterverbreitet, nicht nur von Privatpersonen, sondern auch von Medien.

Aber wie kann man überprüfen, ob eine Meldung korrekt oder nur erfunden ist?

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

Der Lehrer erklärt den Lernenden, dass er 6 Geschichten mitgebracht hat, von denen aber nur einige wahr sind oder sich tatsächlich ereignet haben, die anderen wurden erfunden. Bevor der Ausbilder beginnt, die Geschichten nacheinander vorzulesen, nehmen die Teilnehmer ein Blatt Papier heraus und schreiben für jede Geschichte auf, ob sie diese für wahr oder falsch halten und warum sie sich dafür entschieden haben.

Unterweisung:

1) Erster Eindruck

Die Lehrkraft liest die Geschichten vor, eine nach der anderen. Dazwischen gibt er/sie den Teilnehmern Zeit, sich zu entscheiden und aufzuschreiben, ob die Geschichte wahr oder falsch ist und eine kurze Erklärung für ihre Entscheidung abzugeben (nur für sich selbst auf ihrem eigenen Papier).

2) Mindmap: Wie sucht man nach der Wahrheit?

Die Teilnehmer sammeln in einer Mindmap Möglichkeiten, wie der Einzelne den Wahrheitsgehalt einer Nachricht überprüfen kann. Alle Vorschläge werden aufgeschrieben. Die Lehrkraft moderiert, stellt Fragen und strukturiert, korrigiert aber nicht. Die so entstandene Mindmap bleibt für alle sichtbar.

3) Gruppeneinteilung

Die Lehrkraft teilt die Lernenden ein und gibt jeder Gruppe eine (oder zwei) der Geschichten zur Recherche.

4) Suche nach der Wahrheit Jede

Gruppe recherchiert für ihre Geschichte(n), ob sie wahr oder falsch sind. Sie verwenden die Mind Map als Leitfaden und diskutieren (und testen), welche Möglichkeiten zur Überprüfung ihrer Geschichte sinnvoll sind und welche nicht.

Wenn sich eine Geschichte als wahr herausstellt, werden die Teilnehmer aufgefordert, weitere



Details über die Geschichte herauszufinden, die sie dann der ganzen Gruppe zusammen mit den Quellen für ihre Informationen präsentieren.

Stellt sich eine Geschichte als falsch heraus, sollten die Teilnehmer die Quellen oder den Researchweg, der sie zu dieser Schlussfolgerung geführt hat, darlegen.





5) Präsentation und Diskussion

Jede Gruppe stellt ihr Ergebnis vor. Die anderen können Fragen stellen und gemeinsam über den Forschungsweg der Gruppe diskutieren.

6) Reflexion

Nach jeder Geschichte überprüft jeder Teilnehmer für sich selbst, wie richtig er/sie mit seinem/ihrer ersten Eindruck von der Wahrheit lag und was ihn/sie zu der richtigen oder falschen Entscheidung geführt hat.

Wenn es für die ganze Gruppe in Ordnung ist, kann dies auch in einer offenen Feedbackrunde geschehen.

Wenn alle Gruppen sich vorgestellt haben, wird die Mindmap vom Anfang wieder verwendet.

Die TeilnehmerInnen diskutieren, welche der Methoden sich als nützlich/effektiv erwiesen haben und welche nicht. Die Mindmap kann entsprechend angepasst werden.

Methodischer Einblick:

Die Studenten...

- sich mit einem Problem/Thema befassen, das sie persönlich betrifft
- Fakten hinterfragen
- Fakten recherchieren, sortieren und bewerten
- Überprüfung der eigenen Forschungsstrategien
- eine kurze Präsentation vorbereiten
- ihre erste eigene Einschätzung mit Hilfe von Fakten zu überprüfen und zu reflektieren

Methoden: Mindmap, Arbeit in Gruppen, Präsentation, Diskussion, Reflexionsrunde

Methodische Varianten/Möglichkeiten:

- andere Geschichten, zum Beispiel in einem regionalen/nationalen oder einem bestimmten thematischen/beruflichen Kontext
- Präsentation der Geschichten mit verschiedenen Medienarten
- eine Diskussion über die Glaubwürdigkeit von Quellen kann hinzugefügt werden

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, digitale Kompetenzen,

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Recherchefähigkeiten, Bewertungsfähigkeiten, Präsentationsfähigkeiten, Hinterfragen von Fakten, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeiten, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, Selbstreflexion

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Vorteile/Erfolgsfaktoren:

Durch den Wechsel zwischen Einzelarbeit (erste Einschätzung des Wahrheitsgehalts der Geschichte/persönliche Reflexion) und Arbeit in Kleingruppen sind alle Teilnehmer gut eingebunden, auch wenn sie sich in der Gesamtgruppe weniger häufig äußern

Da nur wenige Menschen die Antwort auf die "Richtig oder Falsch"-Frage zu den Geschichten kennen dürften, wird die Neugier der TeilnehmerInnen geweckt und ihre Motivation/ihr Interesse, die richtigen Antworten zu finden, gesteigert.

Schwächen/Beschränkungen:



Die Lehrkraft sollte in erster Linie moderierend und nachfragend agieren können, um den Teilnehmern die Möglichkeit zur Selbsterkenntnis zu geben.

Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Dieser Ansatz kann auch verwendet werden, um die Lernenden zu ermutigen, sich mit einem bestimmten Thema zu befassen und weitere Recherchen anzustellen. Zur Vorbereitung sucht/erfindet die Lehrkraft dann verschiedene "Fakten" zu diesem Thema (im Sprachunterricht z. B. über Hochzeitstraditionen und -bräuche in einem anderen Land; im IKT-Unterricht z. B. darüber, wie gesammelte Daten aus Bonussystemen im Einzelhandel ausgewertet, genutzt und weiterverkauft werden) und nutzt die Rechercheergebnisse, um sich intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen.

Die Geschichten

Dies sind nur Beispiele - die Geschichten können durch regionale/nationale Zeitungsnachrichten ersetzt werden. Natürlich können Sie auch mit anderen Medientypen arbeiten (Boulevardjournalistische Zeitungsartikel, "seriöse" Zeitungsartikel, Artikel mit und ohne Fotos, Social-Media-Posts, Videos ...)

1 Welcome, conqueror!

In 1898, during the conquest of the Spanish garrison of Guam, the Americans missed with their cannons so far that the harbour master thought they were saluting.

5 Password: 00000000

In 1962, US President Kennedy feared that his military officers would have too much freedom to launch a nuclear attack on their own and decreed that an eight-digit password would be required to launch missiles. The air force commanders, on the other hand, were more afraid of delaying a nuclear counterattack than of a colleague who had gone wild. So they set the same password for each missile - 0000000000 - and wrote this hard-to-remember combination on a piece of paper so that no one would forget it.

3 Super Superman

The action hero Superman has saved another family - this time in real life. A family from the south of the USA had to vacate their house because of a foreclosure. While cleaning up the basement they discovered a Superman comic from 1938, which is now worth a fortune.

6 Dolphins back in Venice

Between all the news about increased COVID-19 case numbers, curfews and shortages of medical supplies, there has been some good news in recent weeks: Swans and dolphins have returned to the deserted canals of Venice.

2 Rescued sounds

Unusual hobby: The Spaniard Carlos de Hita is a collector - he records sounds threatened by extinction.

4 Cheers!!!

A 20-year-old Chinese man has a strange and rare gift: he can tolerate an unusually large amount of alcohol. This has already made him a star in his home town of Shenyang. Doctors have now discovered the reason: the young man not only has one liver, but two.





Die Lösungen

(Hier nur mit deutschen Quellen)

[1 Richtig: Die spanische Garnison auf Guam war nicht darüber informiert worden, dass sich Spanien im Krieg mit den USA befand. Als die "USS Charleston" sie nur knapp verfehlte, hielten sie die abgefeuerten Kanonen für einen Salut. Da der Hafen dafür nicht ausgerüstet war, konnten sie den Salut nicht erwidern, und der Hafenmeister fuhr mit zwei weiteren Personen hinaus, um sich zu entschuldigen. Dort wurden sie über den Krieg informiert. Guam kapitulierte schließlich kampfflos]

[2 Richtig: <http://www.carlosdehita.es/>]

[3 Richtig: <https://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/held-haelt-wort-superman-rettet-amerikanische-familie-a-710520.html>]

[4 Fake]

[5 Richtig: <https://www.heise.de/security/meldung/00000000-Passwort-fuer-US-Atomraketen-2060077.html>; <https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/it-sicherheit-das-gefaehrlichste-passwort-der-welt/7161110.html>]

[6 Fake: <https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2020/03/venedig-delfinlos-virale-fakes-machen-falsche-hoffnung> - Die Schwäne aus der viralen Nachricht sind regelmäßig in den Kanälen von Burano, einer kleinen Insel in der Stadt Venedig, zu sehen - nicht nur zu Corona-Zeiten. Dort wurden auch die Fotos aufgenommen. Die "venezianischen" Delfine wurden in einem Hafen in Sardinien gefilmt - Hunderte von Kilometern entfernt].





Fotoreport

BEISPIEL
21

Beschreibung der Situation/Problem:

Jedes Medium hat seine eigene Sprache oder eine Kombination von Sprachen, die es verwendet, um verschiedene Bedeutungen zu vermitteln, z. B. verwendet die Fotografie am häufigsten visuelle Kommunikation. Durch die Analyse von Medienwerken können wir besser verstehen, wie die Bedeutungen eines Werks entstehen und wie die gewählten Technologien die entstehenden Bedeutungen beeinflussen. In der Regel stellen die Medien (Fotografie) eine bestimmte Version der Realität dar, die auf Emotionen und Erfahrungen beruht, oder sie vermitteln einfach bestimmte Informationen. Die Frage ist zu beantworten: Wollen die Entwickler, dass das Medienbild realistisch ist? Welche Informationen werden verwendet und welche werden als irrelevant betrachtet? Welche Informationen wurden nicht erzählt? Beeinflussen visuelle Informationen unsere Einstellung zu bestimmten Phänomenen, Ereignissen und Menschen?

Beispiel: Kleine Wunder des Tages



Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

1. Zu Beginn der Lektion erhalten die Lernenden acht Fotos und beschreiben die Relevanz der Informationen, das Thema und die Botschaft, die sie vermitteln wollen ("Kleine Wunder des Tages"). Die Lernenden arbeiten in Zweier- oder Dreiergruppen und interpretieren und präsentieren ihre Medienwahrnehmung, nachdem sie die bereitgestellten Beispiele analysiert haben. Nach der Auswertung der eingereichten Fotos äußern die Lernenden ihre Meinung: welche Botschaft und welche Emotion der Autor des Fotos mit diesem Foto vermitteln wollte und wie es ihm gelungen ist.
2. In Gruppenarbeit entwickeln die Lernenden eine Idee, die sie fotografisch umsetzen möchten, antizipieren den gewünschten Effekt und die fotografischen Kriterien, die sie verwenden werden, um





das gewünschte Ergebnis zu erzielen: Farbkomposition, Hauptdetails usw. Nachdem sie eine Idee antizipiert haben, setzen sie die erfundene Idee mit Hilfe von Mobiltelefonen oder Kameras (oder durch die Auswahl von Bildern im Internet) für eine vereinbarte Zeitspanne um. Die Arbeitsgruppe stellt ihre fotografische Idee und die gewünschte Wirkung vor und kommentiert, welche fotografischen Kriterien angewandt wurden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um dieses Ziel zu erreichen und was damit gesagt werden sollte. Das von jeder Gruppe aufgenommene Foto (oder ihr Zyklus, wie in der Gruppe beschlossen) muss einen eigenen Titel haben, der direkt oder indirekt die Idee des Fotos widerspiegelt.

3. Alle Gruppen bewerten das von den anderen Gruppen erstellte Produkt und äußern Interpretationen zu den präsentierten Bildern. Ein äußerst wichtiges Kriterium ist die Emotion, die eine Person beim Betrachten eines bestimmten Fotos empfindet.

4. Die eingereichten Fotos können ausgedruckt werden und später kann eine Fotoausstellung organisiert werden.

Für die Aufgabe werden benötigt: Smartphones oder Kameras, ein Computer, eine Videoprojektionsanlage, wenn möglich, ein Grafikbearbeitungsprogramm (optional), ein Drucker (optional).

Hinweis: Wenn es sich nur um eine Unterrichtseinheit handelt, machen die Lernenden, die in Gruppen arbeiten, nicht selbst Fotos, sondern suchen online nach Fotos.

Methodischer Einblick:

Methoden: Gruppenarbeit, Fallstudien, Brainstorming, Diskussion, Reflexionsrunde

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Argumentation, Entscheidungsfindung, Problemlösung, kritisches Denken, Lernen zu lernen, digitale Kompetenzen, Medienkompetenz

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Präsentationsfähigkeit, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Selbstreflexion, Argumentation, aktives Zuhören, Vergleich, Argumentation

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Vorteile/Erfolgsfaktoren:

- In dieser Lektion werden Smartphones kreativ eingesetzt, und das Ergebnis kann im Alltag angewendet werden.
- Durch die Arbeit im Team sind die Ideen immer ausgefeilter als bei Einzelarbeit.
- Die Lernenden werden in die Lage versetzt, Fotos zu machen (oder Fotos auszuwählen), die auf ihrem persönlichen Eindruck beruhen, die Kreativität der Lernenden wird gefördert.
- Der Lehrer spielt bei dieser Aufgabe die Rolle des Koordinators, der zunächst die Bedeutung der Medien im modernen Leben darstellt, später ist er nur noch ein Assistent.

Schwächen/Beschränkungen:

- Einigen Lernenden fehlt vielleicht der Mut oder das Wissen, ihre Gefühle oder ihre Meinung zu äußern.
- Die Lehrkraft sollte die Lernenden ermutigen, ihre Emotionen durch das Fotografieren auszudrücken.



Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Ein Beispiel für diese Lektion kann im Fremdsprachenunterricht, in der Sozialarbeit, in der Kommunikation und im IT-Unterricht verwendet werden.





Ein Brief des Prinzen

Beschreibung der Situation/Problem:

BEISPIEL
22

URGENT BUSINESS PROPOSAL

WE HAVE THIRTY MILLION U.S. DOLLARS WHICH WE GOT FROM OVER INFLATED CONTRACT FROM CRUDE OIL CONTRACT AWARDED TO FOREIGN CONTRACTORS IN THE NIGERIAN NATIONAL PETROLEUM CORPORATION (NNPC). WE ARE SEEKING YOUR ASSISANCE AND PERMISSION TO REMIT THIS AMOUNT INTO YOUR ACCOUNT. YOUR COMMISSION IS THIRTY PERCENT OF THE MONEY.

PLEASE NOTIFY ME YOUR ACCEPTANCE TO DO THIS BUSINESS URGENTLY. THE MEN INVOLVED ARE MEN IN GOVERNMENT. MORE DETAILS WILL BE SENT TO YOU BY FAX AS SOON AS WE HEAR FROM YOU. FOR THE PURPOSE OF COMMUNICATION IN THIS MATTER, MAY WE HAVE YOUR TELEFAX, TELEX AND TELEPHONE NUMBERS INCLUDING YOUR PRIVATE HOME TELEPHONE NUMBER.

CONTACT ME URGENTLY THROUGH THE FAX NUMBER ABOVE.

PLEASE TREAT AS MOST CONFIDENTIAL, ALL REPLIES STRICTLY BY DHL COURIER, OR THROUGH ABOVE FAX NUMBER.

THANKS FOR YOUR CO-OPERATION.

YOURS FAITHFULLY,


PRINCE JONES DIMKA
3-4-95

Diese Situation ist ein Problem, das Ihnen in Ihrem realen Leben begegnen kann. Das Lösen einer Situation oder eines Problems erfordert ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Lebenserfahrung aus ähnlichen Situationen. Die Probleme, die im Unterricht gelöst werden, müssen nicht unbedingt reale Situationen beschreiben. Im Bildungsprozess ist es optimal, Fallstudien und Rollenspiele zu verwenden, um das Problem besser zu verstehen, sich in die Rolle einzufühlen und mehr Ansichten über mögliche Lösungen zu gewinnen.

Sind wir kritisch beim Lesen von E-Mail-Nachrichten mit einer sensationellen Botschaft?

Kritisch gegenüber undurchsichtigen und zweideutigen Nachrichten in den Medien oder in der persönlichen E-Mail-Kommunikation zu sein, gehört zu den entscheidenden Kompetenzen eines Menschen. In der Lage zu sein, den Inhalt einer Meldung richtig zu erkennen, so dass er die Sicherheit und die Finanzen des Menschen nicht gefährdet, ist ein Thema der Finanzkompetenz. Wie sieht die Realität im Leben eines normalen Menschen aus?

Die so genannten "Schmuggler" suchen nach vertrauenswürdigen Menschen mit geringen finanziellen Kenntnissen und bieten ihre "außergewöhnlichen Dienste" an. Menschen mit geringem kritischen Denken werden Opfer von Finanzdieben und Betrügern und sind gezwungen, Polizei und Strafverfolgungsbehörden um ihre "Hilfe" zu bitten.

Finanzexperten beraten Sie in Form von Schulungen, wie Sie nicht "auf den Putz hauen" und kein Bargeld verlieren, wie Sie Ihr Konto absichern und welche Sparprodukte es gibt.



Hinweis: Zusätzlich zum Text können Sie Beispiele für die Polizeiarbeit während des Einsatzes, Grafiken, Statistiken, Videos, Bilder oder Fallstudien hinzufügen.

Anwendung im Bildungswesen:

Erläuterung:

Ausbilder werden optimal am Beispiel von Fallstudien geschult. Beim Umgang mit Modellsituationen, die den Vertrauensmissbrauch und die Verletzlichkeit einiger Menschen (nicht nur älterer Menschen) beschreiben, werden die Ausbilder die Bedeutung des kritischen Denkens verstehen: durch Rollenspiele, in denen sie die Rollen von Betrügern / Mistkerlen ebenso wie die Rollen von Opfern ausprobieren. Mit einer solchen Ausbildung hat der Ausbilder auch ein optimales und authentisches Feedback von den Auszubildenden. Die Formen des Erfahrungslernens werden angewandt, und das Wissen wird auf der Grundlage einer Erfahrung in einer realen Situation bewertet, die den Grundsätzen des Erinnerns und Bewahrens von Wissen gerecht wird.

Herangehensweise:

Der Ausbilder bittet einen der Auszubildenden, die Aufgabe zu lesen.

Der Ausbilder bittet die Auszubildenden, sich individuell zu dem Problem zu äußern.

Der Trainer fragt jeden, wie er auf den Vorschlag reagieren würde.

Der Ausbilder fragt den Auszubildenden, ob er/sie jemals einen ähnlichen Brief oder eine ähnliche E-Mail erhalten hat.

Der Ausbilder teilt die Auszubildenden für die Rollenspielmethode in Paare oder Dreiergruppen ein.

Methodische Sichtweise:

Wir versuchen, das herauszufinden:

Welche Schritte des kritischen Denkens haben beide Parteien in den Rollenspielen unternommen?

Welche Informationen oder Daten haben wir durch unsere Forschung zu diesem Thema gesammelt?

Wir organisieren unsere Erkenntnisse und die Umsetzung von Lösungen

Eine Analyse und Synthese der Lösungen (Einteilung in erfolgreich und nicht erfolgreich) findet ebenfalls statt

Identifizierung von Möglichkeiten zur Optimierung der vorgeschlagenen Lösungen

Methoden: Rollenspiele, Fallstudien, Diskussionen,

Entwickelte Schlüsselkompetenzen: Kommunikation, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Argumentation, Lernen zu lernen, Problemlösung, digitale Kompetenzen

Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken: Selbstreflexion, Meinungsäußerung, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Toleranz, Offenheit, Argumentation, aktives Zuhören, Entscheidungsfindung, Vergleich, Argumentation

Erfolgsfaktoren/Schwächen und Einschränkungen

Als Minuspunkte sind Schüchternheit und mangelnde Erfahrung mit Rollenspielen zu nennen.

Pluspunkte sind in der Regel mit der entspannten Spielatmosphäre, der Realität eines Beispiels und der Erfahrung in der eigenen Haut" verbunden.



Möglichkeiten der Übertragbarkeit

Das Beispiel kann in den Bereichen Sprachenlernen, Kommunikation und IKT eingesetzt werden.

